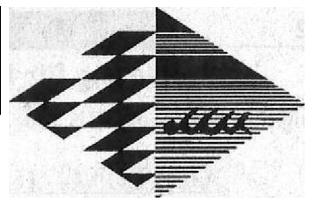


Rochade Württemberg 06198



Verkündigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V.

Internet-Adresse: <http://www.schachverband-wuerttemberg.de>

REDAKTION: Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 72218 Wildberg, It 07054/7904, Fax 07054/1264,

Email: 070541264-0001@t-online.de

Redaktionsschluß für Heft 7/98: 16. 06. 98

Bitte der Redaktion

Liebe Schachfreunde,
senden Sie bitte Textbeiträge und Fotos, die in der Rochade - Württemberg erscheinen sollen, an meine Adresse nach Wildberg (und nicht an den Verlag der Europa-Rochade zu Herrn Köhler). Sonst entstehen Zeitverluste und manchmal zusätzliche Fehler).

Dagegen sollten (Ab-)Bestellungen an die Adresse in Maintal gerichtet werden.

E-Mails an die Rochade-Württemberg bitte im Txt-Format (nicht DOC-Format) schicken; auch wenn es Output von WORD ist.

Mit besten Grüßen: Hans Hoffmann, Redakteur Roch. Württbg

Satzung des SVW:	Neuester Stand
Finanzordnung u. Reisekostenordnung:	Im
Schiedsordnung:	Handbuch
Spielerpaßordnung:	des
Ehrenordnung:	SVW
WTO	gesamte WTO in 9/97, Änderung in 3/98

Post SV Ulm wiederholt Vorjahressieg und wird Württ. Mannschaftsblitzmeister 1998.

Das malerische Besigheim mit seiner für Veranstaltungen dieser Art bestens geeigneten Alten Kelter war dieses Jahr Austragungsort der Württembergischen Mannschaftsblitzmeisterschaft. Die aus ganz Württemberg angereisten 24 Teams - absagen mußten nur die Mannschaften aus Sindelfingen, da sie am Sonntag in Regensburg zu spielen hatten und Schwäbisch Gmünd - wurden willkommen geheißen von Herrn Bürgermeister Bühler und dem SV Besigheim, vertreten durch Organisator Bernd Eisenmann.

Der Kampf um die zwei Fahrkarten für die Deutschen Meisterschaften gestaltete sich bis zum Schluß spannend. Zwar konnte sich der amtierende Meister Post Ulm im zweiten Drittel des Turnierverlaufs etwas absetzen, um Platz 2 wurde jedoch bis zur allerletzten Runde hart gerungen. Neben Bebenhausen waren vor allem HP Böblingen, aber auch Ravensburg, Ditzingen und die Stuttgarter Schachfreunde Aspiranten für den Vizetitel.

Am Ende hatte schließlich Post SV Ulm mit der Besetzung M.Heidenfeld, Ü.Römer, R.Müller, Dr. T.Pieper, H.Preuß und A.Schulze 2 Punkte Vorsprung vor Bebenhausen (mit R.Bräuning, H.Gohil, J.Dietzel, B.Latzke und O.Blank), das in der Schlußrunde HP Böblingen um 2 Punkte auf Distanz halten konnte.

Beste Einzelspieler wurden an Brett 1: Ü.Tuncer (SC Tamm) mit 15,5 Punkten aus 23 Partien; an Brett 2: U.Römer (Post SV Ulm) mit 18,5 / 23; an Brett 3: J.Dietzel (SK Bebenhauseri) mit 17,5 / 21 und an Brett 4: SF Heini (HP Böblingen 1) mit 17,5 / 21.

Ein besonderer Dank gilt Bernd Eisenmann mit seiner fleißigen Schar von Helfern, die sich bestens um Turnierablauf, Computer und Küche kümmerten. Besten Dank auch an das umsichtig agierende Schiedsgericht mit nat.SR S.Noppes (Deizisau), Dr. S.Hamm (Asperg) und R.Bräuning (Bebenhausen).

Nicht zuletzt auch einen Herzlichen Dank an die Sponsoren: der WG Felsen-gartenkellerei Besigheim für diverse Weinpreise, der Stadt Besigheim für das Überlassen der Veranstaltungshalle Alte Kelter, dem Schach-Depot H.Wohlt für das Überlassen des gesamten Spielmaterials.

Endstand nach 23 Runden:

1. Post SV Ulm	41:5 68,5	13. DT Tuttlingen	22:2443,5
2. SK Bebenhausen	39:7 69,0	14. SR Spaichingen	22:24 41,0
3. HP Böblingen 1	37:9 66,5	15. SC Pils-Lauter	21:25 44,0
4. SF Ravensburg	32:14 59,5	16. SC Asperg	20:26 41,0
5. TSF Ditzingen	31:15 55,0	17. SC Wangen	20:26 40,5
6. Stuttgarter SF	31:15 53,5	18. SV Aalen	17:29 42,5
7. SV Tübingen	29:17 56,5	19. SV Balingen	16:30 35,0
8. SF Kornwestheim	27:19 50,5	20. HP Böblingen 2	11:31 32,5
9. SC Steinlach	26:20 51,0	21. SC Tettwang	12:34 34,5
10. SK Sontheim	25:21 46,5	Spvgg Feuerbach	12:34 34,5
11. SV Besigheim	24:22 44,0	23. SK Bietigheim	5:41 26,5
12. SC Tamm	23:23 44,5	24. SC Erdmannhausen	5:41 23,5

Dr. Martin Schrempf, Verbandsspielausschuß

Vierer-Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 1998

Auf der Verbandsspielausschußsitzung wurden folgende Startnummern ausgetost:

Bezirk	Verein •	Startnummer
Alb-Schwarzwald	SR Spaichingen	1
Neckar-Fils	SC Steinlach	2 •
Stuttgart	HP Böblingen	3 a
2. Bundesliga	VfL Sindelfingen	3 b
Unterland	SC Tamm 74	4
Stuttgart	Schmidlen/Cannstatt	5
Oberschwaben	TG Biberach 1847 e.V.	6
Ostalb	SK Heidenheim/	/
Unterland	, SC Asperg	8

Somit ergibt sich bei der Vorrunde folgende Paarung:

HP Balingen - VfL Sindelfingen

Alle anderen Mannschaften haben ein Freilos.

Die Vorrunde ist auf den 24.5.1998, Spielbeginn um 9:00 Uhr terminiert.

Die weiteren Termine sind: 7.6.98; 21.6.98 und 5.7.98.

Hans Ziegler

VERBAND

Terminplanung für die Saison 1998 / 99

Der Verbandsspielausschuß hat auf seiner Sitzung am 4.5.98 die folgenden Termine für die Saison 1998/99 beschlossen:

Oberligen und Verbandsligen:

11.10. / 08.11. / 29.11. / 13.12. 1998; 17.01. / 07.02. / 28.02. / 21.03. 18.04. 1999. Meldeschlußtermin für die Mannschaftsaufstellungen: 31.08.1998 bei Thomas Wiedmann, Gottfried-Keller-Str.5, 73054 Eislingen.

Oberliga: 1) Schw. Gmünd 1 2) Bebenhausen 1,3) Stuttg. SF 1; 4) Ditzingen 1; 5) HP Böblingen 1; 6) Tamm 1; 7) Marbach 1; 8. Stuttg. SF 2; 9) DT Esslingen 1; 10) Pfullingen 1. (Spielbeginn 9:00 Uhr)

Verbandsliga (Nord): 1) DJK Ellwangen 1, 2) Freiberg 1 3) Sindelfingen 2, 4) Aalen 1, 5) Wolfbusch 1, 6) Heidenheim 1; 7) Heilbronn 1, 8) Sontheim 1; 9) HP Böblingen 2; 10) Stuttgarter SF 3. (Spielbeginn 9:00 Uhr).

Verbandsliga (Süd): 1) WD Ulm 1, 2) Ebersbach 1, 3) Tübingen 1, 4) Rangendingen 1, 5) Kirchheim 1, 6) Ravensburg 1, 7) Biberach 1, 8) Balingen 1, 9) Lindenberg 1, 10) Friedrichshafen 1. (Spielbeginn 10:00 Uhr).

Pokal-Einzelmeisterschaft 1998: 12.9./ 26.9J 10.10. / 24.10. 1998

Meldeschußtermin der Bezirke: 15.7.1998 bei Hans Ziegler, Im Trögle 8, 73565 Spraitbach.

Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 1999: 30.5. / 13.6. / 27.6. / 11.7.1999

Meldeschußtermin der Bezirke: 24.04.1999 bei H.Ziegler.

Blitz-Einzelmeisterschaft 1999: 19.06.1999. IVfeldeschlußtermin der Bezirke und Schlußtermin für Freiplatzanträge: 30.05.1999 bei Gottfried Düren, Brückenstr.15, 7432113ietigheim-Bissingen. Ausrichtender Bezirk: Unterland.

Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 1999: 13.03.1999. Meldeschlußtermin der Bezirke und Schlußtermin für Freiplatzanträge: 20.02.1999 bei G.Düren. - Ausrichtender Bezirk: Stuttgart.

Schnellschach-Einzelmeisterschaft 1999: 25.04.1999 in Sindelfingen.

Meisterturnier 1999: 28.08.-05.09. 1999. Schlußtermin für Freiplatzanträge: 30.4.1999 bei Bruno Jerratsch, Offenbachstr. 16, 70195 Stuttgart..Ausrichtender Bezirk: Oberschwaben.

Senioren-Einzelmeisterschaft 1999: 27.03. - 03.04. 1999.

Verbandsspielfreie Wochenenden: 3.14.10.; 14.115.11. 1998

2./3.01.; 13./14.02.; 27./28.03.; 24./25.04.; 8./9.05. 1999d

Termin für die nächste Spielausschußsitzung: 08.05.1999

Aufsteigerquoten (Pokal-Einzel. / Blitz-Einzel. / Blitz-Mannschaftsm.): Unterland 3/4/5; Stuttgart 3/4/5; Neckar/Pils 3/3/4; Ostalb 3/3/3; Alb-Schwarzwald 2/3/3; Oberschwaben 2/3/3;

Ich bitte alle Spielleiter darauf zu achten, daß die verbandsspielfreien Wochenenden unbedingt von Herren-Mannschaftskämpfen freizuhalten sind und die Meldeschlußtermine konsequent eingehalten werden!

Thomas Wiedmann

Vorankündigung:

Blitzeinzelmeisterschaft des WSV.

Die diesjährige Blitzeinzelmeisterschaft des Schachverbandes Württemberg findet am Samstag, den 27. Juni 1998 im Bürgerhaus Botnang., Griegstr.18 in Stuttgart-Botnang statt. Beginn 14:00 Uhr. In dem Rundenturnier ermitteln die Teilnehmer den neuen Württembergischen Blitzmeister 98. Außerdem sind die drei besten Teilnehmer für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Zuschauer sind bei diesem hochklassigem Turnier herzlich eingeladen.

G.Diiren, Verbandsspielausschuß

Fortbildung für Regionale Schiedsrichter

am Samstag 11. oder 18. Juli. Näheres unter Bezirk Alb-Schwarzwald.

ACHTUNG .RJBILÄUMSVEREINE

Schachvereine und Schachabteilungen, die dieses oder nächstes Jahr Ihr 25 - , 50 - , 75 - usw. - jähriges Jubiläum feiern, können einen Jubiläumsszuschuß beim SVW beantragen !

Zur Zeit beträgt dieser Zuschuß einheitlich DM 200.-

Der schriftliche Antrag mit einem entspr. Jubiläumsnachweis ist an den SVW-Vizepräsident, Walter Pungartnik, Lärchenweg 22 in 71665 Vaihingen/Enz, Tel./Fax 07042 12508 zu richten.

Bitte beachten sie folgende Meldefristen :

31. Juli 1998 für Vereinsjubiläum im Jahr 98!

31. Okt. 1998 für Vereinsjubiläum im Jahr 99!

Begründung für diese Anmeldefristen:

Um im nächsten Haushaltsplan den entspr. Finanzbedarf einplanen zu können, ist eine Übersicht über die zu erwartende Anzahl von Jubiläumsvereine für 1999 unbedingt notwendig.

Ferner noch ein wichtiger Hinweis:

Auch der DSB gewährt Jubiläumsvereinen, ab 25 - jährigem Bestehen und dann in 5 - Jahresschritten , einen finanziellen Zuschuß in Form eines **Materialgutscheines von DM 50 bis DM 100,** wenn sie eine öffentlichkeits-

wirksame Jubiläumsveranstaltung durchführen ! Dieser Antrag, mit Angaben über die entsprechende Jubiläumsveranstaltung, ist direkt an den DSB - Breitschachreferent, Herrn Ernst Sedan, Turmstr. 7 in 67433 Neustadt, zu stellen.

Walter Pungartnik, Vizepräsident des SVW

An alle Schachvereine im WSV:

Handbuch des Deutschen Schachbundes

Letzter Aufruf !

Alle Vereine sind aufgerufen, Ihre Vereinsdaten an den DSB-Referenten für Öffentlichkeitsarbeit, Herrn Andreas Weiß, zu senden. Liebe Schachfreunde, tragen Sie dazu bei, daß die Neuauflage dieses Handbuches so aktuell und informativ wie möglich gestaltet werden kann.

Walter Pungartnik, Br. u.Fr, Referent des SVW.

An alle Schachvereine im WSV:

Wie bereits angekündigt, gibt der Deutsche Schachbund unter der Federführung des Referates für Öffentlichkeitsarbeit wieder ein Handbuch heraus. Das Handbuch ist vor allem für die Vereine gedacht. Alle Vereine sind wieder aufgerufen, ihre Vereinsdaten nach folgendem Muster an den Referenten für Öffentlichkeitsarbeit,

Andreas Weiß, Willy-Sachse-Str. 22, 06766 Wolfen-Nord, Fax (03494) 504103, e-Mail AW25625@aol.com , zu senden:

Schachverband Württemberg:

(Internet-Adresse: <http://www.schachverband-wuerttemberg.de>)

Geschäftsstelle: Albert Roth, Hauptstr.30, 88480 Achstetten 07392 / 912922, Fax: 07392/912923, Internet: [schachverband-wuerttemberg.de](http://www.schachverband-wuerttemberg.de) , Email: geschaeftsstelle@schachverband-wuerttemberg.de , Präsident: Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 70599 Stuttgart, V 0711/4581103; **Ehrenpräsident:** Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str.92, 71065 Sindelfingen, V 07031/812724; Vizepräsidenten: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, lir +Fax 07042-12508; Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Ulme 07305/23863 p; Schatzmeister: Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, 07123-33305; Verbandsspielleiter: Thomas Wiedmann, Gottfried-Keller-Str. 5, 73054 Eisingen, IU +Fax 07161/811799 p, Jugendleiter: Klaus Lindürfer, Birkäckerstr. 49, 72226 Sinnersfeld, V 07484-355; Pressereferent: Uwe Rogowski, Tilsiter Weg 28, 72116 Mössingen, 07473-1247; Referent für Damenschach: Rainer Zajontz, Am Turnerheim 5, 74348 Lauffen/N., V 07133/12354 (p) ; Referent für **Senioren-schach:** Hajo Gnirle, Neckarstr. 31, 73529 Schwäbisch Gmünd, It 07171/85871, Fax 85605 Rechtsberater: Josef Kruck, Ermanuel Geibel Weg 3, 74189 Weinsberg, V 07134-4374 p Fax 07131-995421; **Verbandsschiedsgericht:** Vors. Hermann Gammel, Grabenstr. 11, 71254 Ditzingen, It 07152-52153 **Referent** für Ausbildung: Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, V 07152/71665; ReLLFreizeit-u. Breitschach: Walter Pungartnik, (s. Vizeprä.); Wertungsreferent: Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, It +Fax 07031-809827; Paßbeauftragter: Herbert Walner, Eichenstr. 2, 88416 Steinhäusen; 07352/1720; Ref. für Leistungssport: Oskar Erler, Staufenneckstr. 10, 70469 Stuttgart, Tel+Fax(0711-851412 Bankverbindung (SVW): Kto. 146 5840 (BLZ 640 500 00) Kreissparkasse Reutlingen; kto. 4400 636 83 (13LZ 614 500 50) Kreissparkasse Ostalb

Württ. Schachjugend:

1.Vors. Klaus Lindörfer, 13irkäckerstr. 19, 72226 Simmersfeld, 07484/355
2.Vors. Walter Kunz, Lessingstr. 10, 73730 Esslingen, 0711 / 3166045
Kassenwart: Ansgar Hummel, Kissinger Str.67, 70372 Stuttgart, 0711 / 5590077.
Spielleiter: Manfred Lube, Auf der Höhe 9,73271 Holzmaden, 07023/4091
Ref. für Ausbildung: Erich Beck, Augsburgstr.171, 70327 Stuttgart, 0711/339283
Br+Freizeitsport: Richard Zorn, Schwalbenweg 1,71364 Winnenden, 07195/67480;
Schulschach: Bernhard Pröll, Franz-Lehar-Str.44, 74078 Heilbronn, 07066/6784
Jugendssprecher: Sebastian Wagner, Hessestr.30, 71263 Weil der Stadt, 07033/691600 Fax 691601 (nach Rücksprache), Email: SebastianWagner@hotmail.com ; Mädchenschach: Gerald Fix, Werastr.6, 89075 Ulm, 0731-9609713; Schriftführer: Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str.16, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142 / 64088
Kontoverbindung: Kortto 688 71 31, BLZ 600 501 01 LG Stuttgart,

bezirk Stuttgart:

Bezhtsleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauennann-Str.17, 70736 Fellbach-Oeffingen, 20711 / 51 22 69, Fax 0711 / 516349, Email: Wolfgang.Toeig@t-online.de **Spielleiter:** Bruno Jerratsch, Offenbachstr.16, 70195 Stuttgart, 0711/6979126
Kasse: Amd Heinze, Onstmettinger Weg 11, 70567 Stuttgart, 0711/714288
Pressewart: Dr. Wemer Retzlaff, Ulrichweg 49, 71120 Grafenau 207033/44651

Bankverbindung: LG Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend Stuttgart

Jugendleiter: Michael Meier, Cheruskerstr.38, 70435 Stuttgart, 0711/8790886, Spielleiter: Oliver Wilms, Im Holzberg.16, 73732 Esslingen, Tel/Fax 0711/3704670, email: Oliver.Wilms@informan.de Kassier: Oskar Erler, Staufenneckstr.10, 70469 Stuttgart, 0711/851412

Bankverbindung: LG Stuttgart, Konto 29 243 42, BLZ 60050101

Bezirk Neckar/Fils:

Bezirkslter: Tobias Straub, **Wieslfestentuni.12, 72810 Gomarinen,2** 07072/2320 Email: tobias.straub@studenten-tuebingen.de **Stellv.Bearksleiter** Reinhard Krämer, Hohenheimerstr.58, 73770 Denkendorf, iii0711/344735 (p), 0711/1722388 (d), Email reinhard.kraemer@t-online.de
Spielleiter: N.N.Pressewart: N.N.

Kassier: Rolf Ambacher, Herdfeldstr.49, 73274 Notzingen, IV 07021 / 43651

Bezirksjugend Neckar/FiLs

Jugendleiter: Thorsten Fischer, 73230 Kirchheim, Pfaffenhalde. 38, 07021/54816

Bankverbindung: Ksk Kirchheim/reck, Konto 30 800 108, BLZ 611 50020

Schachkreis Esslingen-Nürtingen

Kneisspielleiter: Frank Ruprich, Silberstr.41, 72622 Nürtingen, 07022/51239

Email: Frank.Ruprich@t-online.de

Pressewart: Hagen Stegmüller, Humboldtstr. 28, 73249 Wetnau/N., 07153 / 31482

Schachkreis Reutlingen-Tübingen

Kreisspielleiter: Daniel Hügler, Auchttertgasse 8,72810 Gommingen, 07072/2625

Schachkreis Filstal

Kreisspielleiter: Klaus Höflinger, Beethovenstr.11, 73117 Wangen, 07161 / 14936

Bezirk Ostalb:

Bez leiter: Werdried Tannhäuser, Staufenstr. 17, 73575 Leinzell, Tel 07175 / 8340, Fax: 07175 /4595 **Spielleiter:** Hans Ziegler, Im Trögle 8,73565 Spalt-hach, 2 07176-727, Fax: 07176-4374, Email: Zieglerhans@t-online.de

PresserehErhard Reckziegel, Zwerenbergstr.7, 73525 Schw.Gmünd, Tel: 07171/30495

Kassierer: Gerhard Friedrich, Im Löhle 23, 73527 Schw. Gmünd, 07171177375

Bezirks-Konto: Lorcher Bank, KtoNr. 17 800005, BLZ 613 612 89

Bezirksjugend Ostalb

Jugendleiter: Dieter Hahn, 73540 Heubach, Rechbergstr. 45, Tel: 07173/ 5409

Bezirk Unterland:

Bezirksleiter: Gottfried Dürer', Brückenstr. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142/3921, Fax: 07142/3931 **Spielleiter:** Dr.Stefan Hamm, Alleenstr. 21, 71679 Asperg, 07141-660112, **Presserer:** Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9,71638 Lud-vigsburg, 07141-928167 **Kassierer:** Joachim Suren, Amselweg 33, 71723 Grobbott-war, 07148-922290 **Konto-Nr.** 4666, **Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 620 500 00**

Bezirksjugend Unterland

Jugendleiter: Parashidis Konstantinos, Rechbergstr.45, 70806 Kornwest-heim, Tel: 07154 / 26134, **Spielleiter:** Karl-Friedrich Nicke, Lemberger-weg 19, 74348 Lauffen, Tel: 07133 /12863, LG Stgt (BLZ 600 501 01), **Konto-Nr:** 8100139

Kreis Unterland-Hohenlohe

Kreisspielleiter: Andreas Hezzog,Karlsvoistadt 28, 74613 Öhringen, 07941/36158

Kreisjugendltr: Andr. Warsitz, J.-Haspel-Str.35, 74078 Heilbronn, 07131/24947

Kreis Ludwigsburg

Kreisspielleiter: Bruno Wagner, s. Bezirkspressereferent

Kreisjugendltr: Wolfram Riedel, Birkenweg 3,74366 Kirchheim, '11: 07143-94533

bezirk Alb/Schwarzwald:

Bezirkslter:Eugen Röttinger, Weiherbachstr.11, 78628 Rottweil, 2 0741 12160

Spielleiter: Thomas Lakay, Buchenstr.3, 72411 Bodelshausen, 07471-71846

Presseref: Thomas Schenk, Gammertinger Str. 37/1,72379 Hechingen 07471-6885 ,

Kassierer: Lothar Geiger, Uhländstr. 48, 72336 Balingen, 07433-20992

Bezirksjugend Alb/Schwarzwald

BezJugendltr: Herbert Elstner, Hauptstr. 7/1, 78554 Aldingen-Abcheirn, 07424/84757

Bezirk Oberschwaben:

Bezirksleiter: Claus Eichenauer, Murnmelweg 18,89079 Ulm, 2 (p),0731/ 9756116 (g)**Spielleiter:** Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, 0731/67008**Presse:** MichaelBauersfeld, Poppenreuteweg 28, 89075 Ulm, 0731/262452**Jugendlkr:** Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str.25, 89231 Neu-Ulm, 0731 / 9807677**Kassierer:** Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333/ 3645 **Bez.-Kontor** Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

**Grenke-Leasing-Cup
Schulschach-Pokal 1998 Baden-Württemberg**

Die Schachjugend Baden und die Württembergische Schachjugend führen mit Unterstützung der Grenke-Leasing AG und dem Karpow-Schachzentrum Baden-Baden e.V. den Schulschach-Pokal 1998 durch. Frau Kultusminister Dr. Annette Schavan hat die Schirmherrschaft für diesen Wettbewerb übernommen.

Die lange Tradition dieser Veranstaltung begann mit dem Engagement von Coca-Cola, später von Siemens-Nixdorf, seit 1997 trägt die Grenke-Leasing AG den Schulschach-Pokal.

Der Schulschach-Pokal wird als eintägige Breitensportliche Veranstaltung organisiert. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Termin: **Freitag, 24. Juli 1998**
Anreise bis 10 Uhr, Turnierbeginn 10.30 Uhr
Ende gegen 18 Uhr

Ort: **Rheintalhalle in Baden-Baden-Sandweiler** an der Bundesstraße 3)
Pendelbus ab Bahnhof Baden-Baden

Teilnehmer: Vierer-Mannschaften aller Schularten
Schülersausweise sind mitzubringen
Altersklasse I: Jahrgang 1977 und jünger
Altersklasse II: Jahrgang 1982 und jünger

Austragungsmodus: Sieben Runden Schweizer System nach Schnell-schach-Regeln
Bedenkzeit 20 Minuten pro Partie und Spieler. Aus Zeitgründen ist eine Verkürzung auf 15 Min. möglich.

Meldeschluss: **Freitag, 17. Juli 1998**
Anmeldung: (s. unten) Christian Bossen
c/o Grenke-Leasing AG
Rheinstraße 219, 76532 Baden-Baden
Tel. 07221/ 5007-111

Anmeldung: Schulschach-Pokal Baden-Württemberg 1998 in Baden-Baden

Name der Schule / Ort:
.....

Altersklasse I: Anzahl der Mannschaften Altersklasse II: Anzahl der Mannschaften

Absender / Betreuer:
..... Tel.

Datum:
Schulstempel Unt erschrift Schulleiter

Verpflegung zu günstigen Preisen!
Jede Mannschaft bringt zwei komplette Spielsätze und zwei Schachuhren mit!
Anreise: () Bahn (..... Uhr) () Auto () Bus

Schachverein Musterstadt [Abteilung Schach*] (gegründet am 4.4.1944*), Landesschachverband Sachsen-Anhalt, Schachbezirk Dessau, Schachkreis Dessau.

Vorsitzender bzw. Abteilungsleiter: Otto Mustermann, Musterstr. 4, 44444 Musterstadt, Tel: ,Fax: , Internetadresse ,e-Mail *

Spiellokal: Gaststätte "Zur Glocke", Musterstr. 44, 44444 Musterstadt, Tel: ,Fax

Trainingszeiten: freitags, 16-19 Uhr Jugend, 19-23 Uhr Erwachsene; dienstags 15-17 Uhr Schüler und Jugend.

Zusammensetzung des Vereins: 16 Mitglieder U-15 (davon 12 Mädchen), 9 Mitglieder U 20 (davon 4 Mädchen), 7 Mitglieder 21-60 Jahre (davon 3 Damen), 11 Mitglieder über 60 Jahre (davon 3 Damen).

Besonderheiten: Das Vereinsleben kommt bei uns nicht zu kurz. Unser Verein / Abteilung führt regelmäßig Bowlingabende mit den Ehepartnern und Freunden durch. Wir spielen auf Landesebene mit zwei U-13- und einer U-15- sowie einer U-20-Mannschaft. Die Damenmannschaft spielt in der Regionalliga, die Herrenteam auf Bezirksebene. Wir führen jährlich ein Schilleropen zu Ostern und ein Damenturnier im September durch.

Sonstiges: ...

* falls vorhanden

Andreas Weiß

Bodenseecup 1998

Das diesjährige Bodenseecupturnier wurde vom 09.-10. Mai 1998 erstmals vom Schachverband Württemberg e.V. ausgerichtet. Mit der Inselhalle in Lindau standen dazu hervorragende Räumlichkeiten zur Verfügung. Bei bestem Ausflugswetter konnten die angereisten Schachspieler ein schönes Wochenende am Bodensee verbringen, kombiniert mit einem internationalen Schachturnier.

Die Auswahlmannschaften von Baden, Bayern, der Schweiz und Württemberg, jeweils bestehend aus 10 Herren und 2 Jugendlichen, spielten ein Rundenturnier, bei dem Spannung von Anfang bis Ende angesagt war. In der ersten Runde legte die Schweiz mit einem 7,5:4,5-Sieg gegen Bayern den Grundstock für den späteren Gesamtsieg, während Baden knapp mit 6,5:5,5 gegen Württemberg die Oberhand behielt. In der zweiten Runde wetzte Bayern die Scharte mit 7:5 gegen Baden wieder aus, während Württemberg gegen die Schweiz nicht über ein 6:6 Unentschieden hinauskam. In der Schlußrunde genügte der Schweiz ein 6:6 Unentschieden gegen

Baden dank der besseren Brettpunktausbeute, da Bayern gegen Württemberg nur mit 6,5:5,5 gewinnen konnte.

Bei der Siegerehrung erhielt die Schweizer Mannschaft einen neuen Wandpokal, der alte ging nach dreimaligem Gewinn durch Baden in deren Besitz über, gestiftet von der Ministerin für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg. Darüberhinaus erhielten die besten Einzelspieler Sachpreise. Diese waren:

mit je 2,5 Punkten aus 3 Partien Roger Moor, Schweiz Brett 6, FM Martin Ballmann, Schweiz Brett 7, IM Andi Huss, Schweiz Brett 9 und FM Fabian Dötting, Baden Brett 12;

mit je 2 Punkten aus 2 Partien (=100%) Stefan Bromberger, Bayern Brett 11 und Johannes Zwanzger, Bayern Brett 12;

mit je 2 Punkten aus 3 Partien Frank Zeller, Württemberg Brett 1, IM Dieter Mohrlök, Württemberg Brett 3, FM Florian Jenni, Schweiz Brett 3, FM Ralf Müller, Württemberg Brett 5, Michael Prusilchin, Bayern Brett 7, FM Michael Hochstrasser, Schweiz Brett 10 und Bernd Reinhardt, Baden Brett 10;

mit je 1,5 Punkten aus 2 Partien GM Klaus Darga, Württemberg Brett 2 (zuzüglich ein kampfloser Sieg), IM Claude Landenbergue, Schweiz Brett 4, FM Hajo Vatter, Baden Brett 7 und FM Andreas Mandel, Baden Brett 9.

Beim Rahmenprogramm, dem samstagsabendlichen Blitzturnier (20 Teilnehmer, 11 Runden Schweizer System) obsiegte IM Roland Schmaltz, Baden, mit 8,5 Punkten, vor GM Gerald Hertneck, Bayern, mit 8 Punkten, und Christian Maier, Baden mit 7,5 Punkten. **Thomas Wiedmann**

Die Ergebnisse der einzelnen Runden finden Sie unter "Partien" auf Seite 23. Red).

**ürttembergische Schachjugend
im Schachverband Württemberg e.V.**

Verbandsjugendliga Württemberg 1998

Noch ausstehende Termine:

So 21.06. 10 Uhr So 05.07. 10 Uhr
So 19.07. 10 Uhr **Finale 27.10. 10 Uhr**

Marc Nestl

Verbandsjugendliga Nord 1998

1. Spieltag

Stgt-Wolfbusch Tarnfit 74 3,5 : 2,5

1. Dietrich,F. - Düren,J. 0:1	4. Häcker,A. - Weller,R. 1:0
2. Ehret,Reb. - Tuncer,U. +:-	5. Bahnmüller,I. - Lang,E. 1/2
3. Eisenhardt,Ph. - Schmid,M. 1:0	6. Becker,J. - Staubach,R. 1/2

Ditzingen - Bad Friedrichshall 4 : 2

1. Duppel,M. - Eschelwek,F. 1/2	4. Stanescu,Chr. - Trui,D. 1:0
2. Ortman,D. - Kowalski,J. 1:0	5. Starke,K. - Kreuzer,J. 1/2
3. Schmid,Me. - Cossettini,St 1/2	6. Schwarz,T. - Schneider,B. 1/2

SGEM Schw. Gmünd - SV Heilbronn 1,5 : 4,5

1. Sturm,B. - Stürmer,R. 1/2	4. Karatsioras - Jobst,F. 0:1
2. Klingenberg - Gelfenboim,J. 0:1	5. Kania,M. - Breininge,E. 1/2
3. Roth,A. - Herold,M. 0:1	6. Roth,P. - Kordulla,N. 1/2

SV Böblingen - Willsbach 4 : 2

1. Berger,J. - Brodebeck,St 1/2	4. Zobel,H. - Eyer,M. 1:0
2. Göhner,P. - Kleinknecht,M. +:-	5. Pielawa,M. - Schoch,A. 1:0
3. Bernau,P. - Wartlick,F. 0:1	6. Kolb,R. - Löw,O. 1/2

2. Spieltag

Tamm 74 - Willsbach

1. Düren,J. - Brodebeck,St 0:1	4. Weller,R. - Teifel,J. 0A
2. Tuncer,U. - Kleinknecht,M -:-	5. Lang,Eva - Eyer,M. 1/2
3. Schmid,M. - Wartlick,F. 1:0	6. Staubach,R. - Schoch,A. 0:1

SV Heilbronn - SV Böblingen 5,5 : 0,5

1. Stürmer,R. - Berger,J. +:-	4. Jobst,F. - Pielawa,M. 1:0
2. Gelfenboim,J. - Bernau,P. 1:0	5. Breininge,E. - Kolb,R. 1:0
3. Herold,M. - Zobel,H. 1/2	6. Kordulla,N. - Pielawa,Sus 1:0

Bad Friedrichshall - SGEM Schw. Gmünd 2 : 4

1. Eschelwek,F. - Sturm 0:1	4. Kreuzer - Karatsioras 0:1
2. Kowalski - Klingenberg 1/2	5. Schneider - Roth,P. 1/2
3. Trui - Roth,A. 0:1	6. Schäffler - Zacchino 0:1

Stgt Wolfbusch - Ditzingen 4 : 2

1. Dietrich,F. - Duppel,M. 0:1	4. Botond,Th. - Stanescu,Chr. 1/2
2. Ehret,R. - Ortman,D. 1:0	5. Häcker,A. - Stärke,K. 1:0
3. Eisenhardt - Heining,Th 1/2	6. Bahnmüller - Schwarz,T. 1:0

3. Spieltag

SGEM Schw. Gmünd - Stgt Wollbusch 1 : 5

1. Sturm,B. - Dietrich,F. 0:1	4. Kania,M. - Häcker,A. 0:1
2. Roth,A. - Eisenhardt,Ph 1/2	5. Roth,P. - Bahnmüller 1/2
3. Karatsioras - Botond,Th 0:1	6. Zacchino - Häcker,Sonja 0:1

SV Böhlingen - Bad Friedrichshall 2,5 : 3,5

1. Berger,J. - Eschelwek 0:1	4. Zobel,H. - Trui,D. 0:1
2. Göhner,P. - Kowalski,J. 1:0	5. Pielawa,M. - Schneider,B. 0:1
3. Bernau,P. - Cossettini 1/2	6. Kolb,R. - Rieck,T. 1:0

Willsbach - SV Heilbronn 0,5 : 5,5

1. Brodebeck,St. - Stürmer,R. 0:1	4. Eyer,M. - Jobst,F. 0:1
2. Wartlick,F. - Gelfenboim 0:1	5. Bätz,D. - Breininge,E. 0:1
3. Teifel,J. - Herold,M. 0:1	6. Reimer,F. - Geilfuß,A. 1/2

Verbandsjugendliga Nord nach 3 Runden:

1. SV Heilbronn 6:0 15,5	5. SV Böblingen 2:4 7,0
2. Stgt-Wolfbusch 6:0 12,5	6. SGEM Schw.Gmünd 2:4 6,5
3. TSF Ditzingen 2:2 6,0	7. TSV Willsbach 2:4 6,0
4. Bad Friedrichshall 2:4 7,5	8. SC Tamm 74 0:4 4,0

Verbandsjugendliga Süd 1998

1. Spieltag

TSG Salach - SC Aulendorf 5 : 1

1.101,M. - Pfeiffer,J., 1:0	4. Linder,A. - Morent,D. 1:0
2. Reutter,F. - Derwing,R. 1:0	5. Arifovic,H. - Lemmle,T. 1:0
3. Arifovic,A. - Pfeiffer,M. 1:0	6. Brühl,M. - Keller,St. 0:1

SSG Fils/Lauter - SK Bebenhausen 1 : 5

1. Raimann,Th. - Schwerteck,M 0:1	4. Rehm,T. - Bacher,S. 0:1
2. Weber,Oph. - Schwerteck,F. 0:1	5. Skrobic,I. - Pfau,Th 1:0
3. Ei sele,V. - Freyer,M. 0:1	6. Getto,S. - Hittinger,I. 0:1

SV Dettingen/Erms - SF Pfullingen 3,5 : 2,5

1. Ertel,D. - Polt,M. 1/2	4. Weible,Th - Mack,S 0:1
2. Bremer,T. - Mack,T. 1:0	5. Lotz,M. - anaszek,A. 0:1
3. Ertel,J. - Ackermann,T. 1:0	6. Fietkau,P. - Seichter,D. 1:0

SV Markdorf - SF Riedlingen 3 : 3

1. Dönitz,Chr. - Fischer,A. 1:0	4. Boos,V. - Knapp,A. 0:1
2. Neigenfind - Pernice,V. 1:0	5. Teske,EI - Haberbosch,M. 0:1
3. Rieberer,J. - Kreuzer,St +:-	6. Maaß,H - JaegerAnette -:-

2.. Spieltag

SC Aulendorf - SF Riedlingen 5 : 1

1. Pfeiffer,J. - Fischer,A. -:-	4. Linder,Th - Knapp,A. 1 : 0
2. Derwing,R. - Pernice,V. 1:0	5. Fischbach,M. - Haberbosch,M. 1:0
3. Morent,D. - ICreutzer,St 6.	Freund,W. - Aue,Chr 1:0

SF Pfullingen - SK Markdorf 6 : 0

1. Schülke,T. - Dönitz,Chr. 1:0	4. Mack,T. - Neigenfind,J 1:0
2. Schumann,K. - Ebner,St +:-	5. Ackermann,T - Boll,Th 1:0
3. Polt,M. - Ebner,B. 1:0	6. Mack,S. - Rieberer,J. 1:0

SK Bebenhausen - SV Dettingen/Erms 6 : 0

1. Schwerteck,M - Ertel,D. +:-	4. Bacher,S. - Lotz,M. 1:0
2. Schwerteck,F. Bremer,T. 1:0	5. Staiger - Fietkau 1:0
3. Wörner,M. - Ertel,J. 1:0	6. Darnson,Th - Häcker,M. 1:0

TSG Salach - SSG Pils/Lauter 5 : 1

1. Kill,M. - Raimann,Th 0:1	Linder,A. - Vargas,M. 1:0
2. Reutter,F - Weber,Oph +:-	5. Arifovic,H - Bauer,J. 1:0
3. Arifovic,A - Eisele,V. 1:0	6. Brühl,M. - Relun,T. 1:0

3. Spieltag

SSG Pils/Lauter - SC Aulendorf 0 : 6 kl

1. Raimann,Th. - Pfeiffer,J. 4.	Boser,O. - Morent,D. -:-
2. Weber,Oph - Derwingg. 1/2	5. Bauer,J. - Lemmle,T. -:-
3. Vargas,M. - Pfeiffer,M. -:-	+ 6. Herr,D. - Fischbach,M 1/2

SV Dettingen/Erms - TSGSalach 2,5 : 3,5

1. Ertel,D. - Kill,M. 1:0	4. Ertel,J.. - Linder,A 0:1
2. Bremer,T. - Reutter,F 1:0	5. Lotz,M. - Arifovic,H 0:1
3. Sctnid,Ph - Arifovic,A 1/2	6. Bednarek,T. - Brühl,M 0:1

SK Markdorf - SK Bebenhausen 1 : 5

1. Dönitz,Chr. - Schwerteck,M 1/2	4. Boll,Th. - Bacher,S. 0:1
2. Ebner,St - Schwerteck,F 1/2	5. Rieberer,J. - Staiger,M. 0:1
3. Ruess,F - Freyer,M 0:1	6. Boos,V - Httickstedt,I. 0:1

SF Riedlingen - SF Pfullingen 0,5 : 5,5

1. Fischer,A - Schumann,K. 1/2	4. Knapp,A. - Ackermann,T 0:1
2. Pernice,V. - Polt,M. 0:1	5. Haberbosch,M-- Mack,S,0: 1:0
3. Kreutzer,St - Mack, T 0:1	6. Aue,Chr - Vielberth,B, 0:1

Verbandsjugendliga Süd nach 3 Runden:

1. SK Bebenhausen 6:0 16,0	5. SV Dettingen/Erms 2:4 6,0
2. TSG Salach 6:0 13,5	6. SF Riedlingen 1:5 4,5
3. SF Pfullingen 4:2 14,0	7. SK Markdorf 1:5 4,0
4. SC Aulendorf 4:2 12,0	8. SSO Fils/Lanter 0:6 2,0

Einladung zur

Jugendleiterschulung

Schachjugendleiter machen es sich unnötig schwer. Jugendarbeit darf nicht nach eigenem Gutdünken durchgeführt werden, sondern besonders der Anfang wird erleichtert durch Befolgung von Ratschlägen erfahrener Jugendleiter. Was in anderen Sportarten seit langem selbstverständlich ist nämlich Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse, wird in diesem Lehrgang praxisgerecht vermittelt.

Egal ob Ihr Erfahrung habt oder nicht, von diesem Lehrgang profitiert jeder. Die Kosten für das Lehrgangsmaterial sowie das Mittagessen am Samstag und Sonntag und das Abendbrot am Samstag trägt die WSJ. Die Lehrgangsgebühr in Höhe von 15.-DM wird bei Lehrgangsbeginn am **Samstag 13. Juni um 9:30 Uhr** bar entrichtet. Lehrgangsende am **Sonntag 14. Juni** um die Mittagszeit. Meldet Euch rechtzeitig an bei

Eckhard Meußling, Untere Burachstr, 5, 88212 Ravensburg.

Der Lehrgang findet statt im Gasthaus Mohren, Marktstr. 61 88212 Ravensburg. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 beschränkt. Teilnahmezusage erfolgt durch Zusendung der Tagesordnung. Erich Beck

Damenschach

Bericht:

Baden-Württembergische Damen-Schnellschachmeisterschaft 1998

Die baden-württembergische Schnellschachmeisterschaft der Damen ist die einzige verbandsübergreifende Meisterschaft im Damenbereich. Sie findet abwechselnd in Baden und in Württemberg statt.

Nachdem im vergangenen Jahr das Turnier in Karlsruhe stattgefunden hatte, riefen in diesem Jahr die Stuttgarter Schachfreunde die Meisterschaft aus. Trotz der verkehrstechnisch günstigen Lage fanden sich im Vergleich zu den letzten Jahren nur wenig Schachspielerinnen ein: Lediglich 14 Schachspielerinnen hatten den Weg nach Stuttgart gefunden, davon nur 2 Spielerinnen aus Baden. Dennoch war das Turnier nicht schlecht besetzt: Mit Annemarie Meier war die amtierende deutsche Schnellschachmeisterin am Start, und auch die Badener schickten mit Larissa Dergilowa eine Spielerin mit einer DWZ über 2100 ins Rennen.

Die Favoriten Meier und Dergilowa erwischten einen guten Start und setzten sich alsbald an die Spitze, gefolgt von Simona Gheng und Anita Rie-

der, die auch im Vorjahr hart um den zweiten Startplatz für Württemberg gekämpft hatten, sowie Katharina Tepluhina. Der Kampf um Platz 1 war ziemlich spannend: In der 4. Runde trafen Dergilowa und Meier aufeinander und trennten sich remis. Anschließend gab jede noch einen halben Punkt ab, so daß die Entscheidung erst in der letzten Runde fiel, in der Meier gegen Tepluhina gewann und Ehret ihrer Verbandskameradin Schützenhilfe leistete, indem sie Dergilowa einen halben Punkt abnahm.

Endstand nach 7 Runden:

1. Annemarie Meier	6,0	29,0	2. Larissa Dergilowa	5,5	29,5
3. Anita Rieder	5,0	28,0	4) Simona Gheng	4,5	30,5
5) Rebecca Ehret	4,0	30,0	6) Kath. Tepluhina	4,0	30,0
7) Svetl. Berezovskaia	3,0	28,5	8) Yvonne Zajontz	3,0	21,5
9) Ingeborg Reichet	3,0	21,5	10) Ursula Wasnetzky	3,0	21,0
11) Alissa Berger	3,0	19,5	12) Eva Lang	3,0	18,0
13) Biserka Brender	2,0	21,0	14) Hannelore Gheng	0,0	21,0

Württembergische Schnellschachluneisterin: Annemarie Meier
 Badische Schnellschachmeisterin: Larissa Dergilowa

Für die deutschen Schnellschachluneisterschaften haben sich für den württembergischen Schachverband folgende Spielerinnen qualifiziert:

Annemarie Meier und Anita Rieder, sowie Simona Gheng, die von der Regelung, daß die Titelverteidigerin - Annemarie Meier - automatisch startberechtigt ist, profitiert und damit den 2. Startplatz für Württemberg erhält.

Last but not least gilt der besondere Dank den Ausrichtern: Die Stuttgarter Schachfreunde luden die Teilnehmer samt Zuschauer und Begleiter zu einem Buffet mit Käse, Salat und warmem Fleischkäse ein, das von den Spielerinnen der SSF Brender, Meier und Reichel liebevoll gerichtet worden war.

Bericht:

Damenregionalliga Südwest 1997/98 (Endstand):

1. Stgt-Wolfbusch 2	9:1	14,0	Karlsruher SF 2	6:4	10,5
2. SK Bebenhausen	6:4	10,5	5. Stgt-Wolfbusch 3	3:7	8,5
SG Ens Dorf	6:4	10,5	6. Heilbronn-Biberach	0:6	6,0

Am Ende lag Stuttgart-Wolfbusch deutlich vorn und steht damit theoretisch als Aufsteiger in die 2. Damenbundesliga fest. Da jedoch im Damenbereich - wie auch im Herrenbereich - die Regelung gilt, daß in den beiden Bundesligen pro Verein nur eine Mannschaft pro Verein starten darf und Stuttgart-Wolfbusch I nicht in die 1. Damen-Bundesliga aufgestiegen ist, geht das Recht des Aufstiegs an die zweitplatzierte Mannschaft.

Doch in bezug auf den 2. Platz hatte sich eine seltene Konstellation ergeben: Drei Mannschaften lagen Mannschafts- und Brettunkte gleich auf dem 2. Tabellenplatz! Wann hatte es das schon einmal gegeben? Nachdem der SK Bebenhausen freiwillig verzichtet hatte, wird nun am 10. Mai 1998 ein Stichkampf zwischen den Karlsruher SF und der SG Ens Dorf stattfinden, der über den Aufstieg entscheidet.

Da es zwei Absteiger gibt, werden sich Heilbronn-Biberach und Stuttgart-Wolfbusch ULI in der kommenden Saison in der württ. Damenoberliga wiederfinden.

X.-M.

Damen - Oberliga 1998 / 99

mit Aufstiegsmöglichkeit in die Damenregionalliga

Gespielt wird mit 4-er Mannschaften mit bis zu 12 Ersatzspielerinnen. Es ist erlaubt, pro Mannschaft bis zu 2 Gastspielerinnen pro Runde aus anderen Vereinen einzusetzen.

Die Gastspielerinnen verlieren NICHT ihre Spielerlaubnis für den abgebenden Verein (Herrenmannschaften).

Für jede Gastspielerin muß beim abgebenden Verein eine Gastspielgenehmigung beantragt werden und mit der Mannschaftsmeldung beim Turnierleiter abgegeben werden.

Bei der Ersatzspielerinnenregelung gilt die WTO, d.h. nach dreimaligem Einsatz einer Spielerin in einer ranghöheren Mannschaft ist der weitere Einsatz dieser Spielerin in der ranghöheren Mannschaft verboten (gilt nicht für eventuelle überregionale Stichkämpfe). Die Doppelrunden an einen Tag gelten als 2 Spieltage.

Termine: Samstag 24.10. / 28.11. 98 / 16.01. 99.

Es sind pro Spieltag 2 Runden geplant, je nach Anzahl der Mannschaften die teilnehmen.

Meldeschluss: 01.08.1997 (für die Vereinsmeldung)

30.08.1997 (für die Mannschaftsaufstellung + Abgabe der Gastspielgenehmigungen (es sind keine Nachmeldungen erlaubt)).

Meldungen an: Rainer Zajontz, Am Turnerheim 5, 74348 Lauffen, Tel: 07133-12354.

Tumierleitung: Alissa Berger

Diese Meisterschaft ist für sämtliche Spielstärken offen. Es sind auch reine Mädchenmannschaften herzlich willkommen. Interessierte Spielerinnen die als Gastspielerinnen bei einem anderen Verein spielen wollen, können sich auch an mich wenden.

Die Siegermannschaft qualifiziert sich für die Aufstiegsrunde zur Damenregionalliga. Genaue Angaben erfolgen mit dem Startschreiben zur Damenoberliga.

Termine Damenschach 1998:

6.-7.6.	Deutsche Blitz-Einzelmeisterschaft der Damen
11.7.	Offene Deutsche Blitz-Mannschaftsmeist. der Damen
30.7.-9.8.	Offene Deutsche Damen-Einzelmeisterschaft in Bensheim-Auerbach
5.- 6.9.	Deutsche Schnellschach-Einzelmeisterschaft der Damen
29.10.-1.11.	Damen-Meistertunier in Stuttgart-Wolfbusch

Senioren-schach

8. Württ. Senioren-Mannschaftsmeisterschaft

Ergebnis der Vorschlußrunde :

Nürtingen - Marbach **1,5 : 2,5**

1. Dr.Schweickhardt - Freder	1/2	3. Piechotta - Bleher	1/2
2. Kaltenbach - Taxis	0:1	4. Kindermann - Dr.Richter	1/2

SV Marbach Württ. Senioren-Mannschaftsmeister

lo einem kampfbetonten Finale bei der 8. Württembergische Senioren-Mannschaftsmeisterschaft zwischen den Teams des SV Marbach und des TSV Willsbach errang der SV Marbach zum zweiten Mal nach 1995 den Titel. Beim Start dieser Meisterschaft war nicht unbedingt zu erwarten, daß zwei Mannschaften aus dem Bezirk Unterland dieses Finale bestreiten würden, denn mit den Stuttgarter SF und dem Titelverteidiger Schwäbisch Gmünd waren zwei Top-Mannschaften am Start gewesen und auch Mannschaften wie zum Beispiel der SV Balingen und der SV Nürtingen wollten ein Wort bei der Titelvergabe mitreden.

Doch die Marbacher Mannschaft besiegte schon in der Startrunde mit 2,5:1,5 die favorisierten Stuttgarter und kamen dann mit einer glanzvollen Siegesserie über Wendlingen, Waiblingen, Willsbach, Tübingen und Nürtingen ins Finale. Auch die Willsbacher hatten sich bravurös die Finalteilnahme erkämpft, wobei insbesondere der 3:1 Erfolg über Schwäbisch Gmünd in der 2. Runde hervorstach.

Im Finale kam es dann zu Kampfpartien erster Klasse. Zunächst errang der Marbacher Dr.Richter Stellungs Vorteile, ehe dann W.Bleher in Zeitnot des Willsbacher Gegners Qualitätsgewinn erzielen konnte. Doch an Brett 4 hielt der Willsbacher Ersatzspieler Thullner lange dem erfolgreichsten Marbacher Spieler Br.Möller Paroli und auch am Spitzenbrett wogte der Kampf zwischen R.Hohl und H.Freder hin und her. Doch als sich dann Br.Möller eine vorteilhafte Stellung erspielte, zeichnete sich der Marbacher Gesamtsieg ab. Schließlich ging es Schlag auf Schlag: W.Bleher gewann in Gewinnstellung durch Zeitüberschreitung und Dr.G.Richter und Br.Möller verdichteten ihre Vorteile zu Siegen. Daß in diesen aufgeregten Minuten dann Freder eine Figur einstellte und aufgab, belohnte nur die Willsbacher Mannschaft für ihre gute Leistung. Marbach gewann verdien-termaßen mit 3:1.

Erfolgreichster Spieler im Siegerteam war B.Möller mit sagenhaften 6 Punkten aus 6 Partien. Aber H.-D. Taxis und Dr.G.Richter (jeweils 4,5 aus 5) und W.Bleher mit 4 aus 5 standen ihm wenig nach. Nur H.Freder mußte der überragenden Gegnerschaft am 1. Brett und vielleicht auch dem Alter (84 Jahre !) Tribut zollen und erzielte nur einen Sieg - und zwei Unentschieden.

Hier noch die Partien des Finales:

R.Hohl (Willsbach)- H.Freder (Marbach) 1. Brett

1.d4 d5 2.Sf3 Sf6 3.Lg5 e6 4.e3 Le7 5.Ld3 b6 6.Se5 0-0 7.De2 Lb7 8.1.xf6 Lxf6 9.f4 c5 10.c3 Sd7 11.Sd2 g6 12.Sdf3 Lg7 13.h4 Sxe5 14.fxe5 f6 15.exf6 Lxf6 16.g4 Dd6 17.Th3 e5 18.dxe5 Lxe5 19.0-0-0 Tae8 20.Dd2 De6 21.Tgl Lf6 22.Sel d4 23.cxd4 cxd4 24.De2 145 25.a3 Tc8+ 26.Sc2 Tfe8 27.Kbl La2+ 28.Kal Lc4 29.Df1 Lxd3 30.Dxd3 dxe3 31.Txe3 Dc6 32.Db3+ Kh8 33.g5 Txe3 34.Sxe3 Ld4 35.Td1 Dc5 36.Sg4 Lg7 37.Se3 Te8 38.Td3 b5 39.Ka2 144 40.Sc2 Lf2 41.Tc3 De5 42.Df7 De7 43.Dxf2 1-0

W.Bleher (Marbach)- H.Krämer (Willsbach) 2. Brett

1.e4 e5 2.Sf3 d6 3.d4 De7 4.Sc3 c6 5.dxe5 dxe5 6.Lc4 h6 7.0-0 Sf6 8.h3 Sbd7 9.a3 Sb6 10.Ld3 g5 11.Sh2 Tg8 121.22 Le6 13.Le3 Sc4 14.Lxc4 Lxc4 15.Tel h5 16.g4 De6 17.Df3 hxg4 18.hxg4 Sd7 19.b3 La6 20.b4 Lc4 21.Sfl Le7 22.Sg3 Dg6 23.Kg2 f6 24.Th 1 Kf7 25.Sf5 Lf8 26.Th2 Le6 27.Tahl Lg7 28.Sh6+ Ke7 29.Sxg8+ Txg8 30.De2 b5 31.f3 a6 31Df2 Ke8 33.Dd2 Lf8 34.Th7 Tg7 35.T7h6 Zeitüberschreitung 1-0

D.Bitzer (Willsbach) • Dr.G.Richter (Marbach) 3. Brett

1.e4 d6 2.f4 Sf6 3.Sc3 c5 4.Sf3 Sc6 5.g3 g6 6.Lg2 Lg7 7.0-0 0-0 8.d3 Ld7 9.Se2 Dc8 10.Khl Lh3 11.Seg 1 Lxg2+ 12.Kxg2 b5 13.c3 a5 14.a3 b4 15.axb4 axb4 16.Txa8 Dxa8 17.c4 Db7 18.113 h5 19.Sh2 Ta8 20.g4 Ta2 21.g5 Sd7 22.Tf2 Sd4 23.Shf3 Tal 24.Kg3 Daß 25.Sxd4 Lxd4 26.Tg2 Da2 27.Dd2 Tbl 28.Sf3 Lg7 29.De3 Dal 30.Ld2 Tieb2 31.e5 dxe5 32.Sxe5 Lxe5 33.fxe5 Ta2 34.e6 De5+ 35.Dxe5 Sxe5 36.exf7+ Kxf7 37.Tf2+ Ke8 38.Le3 b3 39.Tfl Sxd3 40.Tbl b2 41.Lxc5 Sxc5 42.ICf3 Sa4 **0-1**

B.Möller (Marbach) - J.Thullner (Willsbach) 4. Brett

1.c4 e5 2.Sc3 Sf6 3.g3 d6 4.Lg2 Sc6 5.e3 Le7 6.d4 0-0 7.Sge2 a6 8.0-0

Tb8 9.b3 Te8 10.Lb2 Ld7 11.Sd5 Dc8 12.Sec3 exd4 13.exd4 Lh3 14.Te Lxg2 15.Kxg2 Dd7 16.Dd2 b5 17.Te2 bxc4 18.bxc4 Sxd5 19.Sxd5 L 20.Tael Txe2 21 .Txe2 Se7 22.Sxe7+ Lxe7 23.d5 Lf8 24.h3 c6 25.T cxd5 26.cxd5 Db5 27.Lc3 h6 28.Tg4 Kh7 29.Dd4 f6 30.De4+ Kh8 31.Df Dbl 32.De6 h5 33.Te4 Ddl 34.12if7 Dd3 35.Dxh5+ Kg8 36.Df3 Dxd 37.Lxf6 Dxa2 38.Ld4 Df7 39.Tf4 Dd7 40.Dd5+ Kh7 41.Th4+ Kg 42.Dh5# 1-O

Insgesamt haben alle 14 der in die 8. Württembergische Senioren-Mannschaftsmeisterschaft gestarteten Mannschaften achtbare Leistunge erbracht, und jeder Spieler konnte dabei aufregende, aber auch geselli harmonische Stunden genießen

Offene Seniorenturniere

Liebe Schachfreunde,

nachstehend liste ich Ihnen mir bekannte Seniorenturniere auf, die offe für jeden Spieler sind:

NRW-Sen.-Meisterschaft 12.-20.6. in Rheda-Wiedenbrück

(offen) (Kurt Schlapper, Bergstr, 7, 45527 Hattingen).

10. Int. Sen. Open 20. - 28.5. in Maria Alm

Thomas Haslinger, Thorerstr, 5, A5760 Saalfelden

3. Sächsische Senioren Schnellschachmeisterschaft 23.-24.5. in Che flitz (H.Tritschler, Otto-Buchwitz-Str.3 93791 Niederoderwitz)

6. Sen.-Einzelmeisterschaft von Sachsen-Anhalt 15.-21.6. In Quedli burg (Werner Granitzki, Schulstr. 10, 39249 Barby)

1. Niedersächsische Senioren-Einzelmeisterschaft 20.-29.6. In Ba Bevensen (offen, Steinbecker, Mühlenweg 24, 21244 Buchholz)

15. Sen.-Turnier in Leutasch 29.6.-8.7. (Dr. Inge Kattinger, Lobenha ergasse 14, A1170 Wien)

Bayerische Sen.-Einzelmeisterschaft 3.-11.7. Frankenakademie Sehne (Ludwig Schirner, Schulstr. 1, 96272 Hochstadt)

7. Offene Sächsische Seniorenmeisterschaft 16.-22.7. in Dresden (He mut Tritschler, Otto Buchwitz Str. 3, 92791 Niederoderwitz)

11. Deutsche Senioren-Einzelmeisterschaft 20.-28.7. in Weilburg

(MS 10.07) (H.-J. Deuster, Wingertstr.18, 35781 Weilburg)

Sen.-Urlaubsturnier 27.8.-5.9. in Schönhagen (Ernst Fleischer, Rondel str. 4, 14163 Berlin)

Seniorenturnier 28.8.-5.9. in Stuttgart-Rohr (Willy Huck, Heerstr.10 B, 70563 Stuttgart.

Badisches Kurpfalz-Open in Ludwigshafen 6.-12.10. (Rudolf Böcke haupt, Karl-Kreuter-Str.5, 67071 Ludwigshafen)

Hamburgische Sen.-Meisterschaft 23.-29.10. (W.Kudoke, Am Hang 2 25421 Pinneberg)

Senioren-Weltmeisterschaft (Damen und Herren) 8.-21.11. in Grieski chen/Österreich) Ausschreibung beachten!

Hajo Gnr

Werbung für Ihren Schachverein !

Um neue Mitglieder zu gewinnen, um mehr Gewicht und Einfluß vor Ort für Ihren Schachverein zu erreichen, muß er noch bekannter werden. In einem aktiven Verein muß was "los sein", muß es "Action" geben um gehört zu werden und damit im Gespräch zu bleiben !!

Eine Möglichkeit dazu wäre: Organisieren Sie dazu einen Öffentlichen Schachtreff.

z.B. , spielen Sie in der Fußgängerzone oder Marktplatz öffentlich Schach, mit Ihrem Vereinsmeister oder Jugend / Schülermeister als Simultanspieler. Halten Sie dabei Infos über Ihren Verein parat, machen sie auf die Jugendarbeit / Seniorenarbeit (falls vorhanden) aufmerksam. Oder beteiligen sie sich mit Ihrem Verein mit einer Schachaktion an einem Stadtfest, Straßenfest, Sportfest u.dgl. !

Oder organisieren Sie ein Gartenfest, eine Wanderung , selbstverständlich mit der ganzen Familie, Freunden und Bekannten.

Egal für was Sie sich entscheiden - Sie müssen darüber auf jeden Fall in der örtlichen Presse berichten - am besten mit Bildbericht !

- Fangen Sie klein an, sammeln Sie erstmal Erfahrung und steigern Sie die Aktivitäten erst bei der nächsten Veranstaltung.

- Verwenden Sie die kostenlosen Werbematerialien des DSB, fordern Sie die Schachtreff-Broschüren des DSB an und melden Sie diese Aktion als "Schachtreff" beim **DSB** in Berlin an. Postkarte genügt ! Ihre Veranstaltung ist damit versichert.

- Weitere Anregungen und Unterstützungen können Sie auch bei mir anfordern. **Bei** nachweislichen finanziellen Verlusten kann auf Antrag ein kleiner Zuschuß vom SVW gewährt werden. (Ein - u. Ausgabebelege erforderlich)

- Lassen Sie sich von einer nicht so gut gelaufenen Veranstaltung nicht so leicht entmutigen, das nächste Mal kann es super laufen.

- Schachtreffs sollen zu einer beständigen Einrichtung eines jeden Schachvereins werden ! Nur dann ist der Erfolg als Werbeträger gewährleistet. Also Mut zur Planung und Durchführung.

Recht viel Erfolg wünscht Ihnen Ihr Breiten - u. Freizeitreferent,

Walter Pungartnik.

Terminvorschau

7.6.

Rottweil

15. Rottweiler Turnier für 4er Mannschaften

Termin: Sonntag, 07. Juni 1998. Beginn: 9.00 Uhr.

Ort: Stadionhalle Rottweil (B14: Ausfahrt "Sportanlagen")

Modus: Jede Mannschaft besteht aus 4 Spielern. Jugendmannschaften bestehen aus 4 Spielern, deren Gesamtalter nicht mehr als 65 Jahre beträgt. Bedenkzeit 15-Minuten pro Partie und Spieler. 9 Runden CH-System mit HDE-Blitzregeln.

Plazierung: 1) Brettpunkte, 2) Mannschaftspunkte, 3) Buchholzwertung

Preise: (100% Gewinnausschüttung) DM 800 / 500 / 300 / 150 / 60 (garantiert ab 30 teilnehmenden Mannschaften). Bei höherer oder geringerer Teilnehmerzahl werden die Geldpreise entsprechend angepaßt. Sachpreise für alle Teilnehmer.

Brettpreise: 1. Brett 150 DM; 2.Brett 100 DM; 3.Brett 80 DM; 4Brett 40 DM.

Jugendmannschaftspreis: 50 / 30 DM (garantiert ab 3 teilnehmenden Mannschaften).

Startgeld: 50 DM pro Mannschaft; 24 DM pro Jugendmannschaft.

Verpflegung: Für ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken ist gesorgt.

Dringend mitzubringen sind: Pro Mannschaft 2 Spiele und 2 Uhren.

Anmeldung, : Bitte bis 6. 6. 98 telefonisch oder per Fax bei Harald Keller : 0741 / 7620 oder schriftlich bei Karl Heiler, Obere Riedwiesenstr. 22, 72275 Alpirsbach.

Wir freuen uns über das Kommen aller uns traditionell bekannten Teilnehmer, aber auch über solche, die noch nie dabei waren! Karl Heiler

7.6.

Blaustein

Gedächtnisturnier

SF Blaustein e. V. Schachclub Königsspringer Obersulmetingen e. V.

heißen alle Schachfreunde aus Oberschwaben und Umgebung sehr herzlich willkommen zum "Achim Bobby" Fischer Gedächtnisturnier 1998 "Achim Bobby" Fischer war ein lebensfroher Mensch und leidenschaftlichen Blitzschachspieler, der leider im vergangenen Jahr am 15.03.1997 von uns gegangen ist. Viele Jahre war er für Blaustein und Obersulmetingen aktiv. Er setzte sich stark auf Vereinsebene sowie auf Verbandsebene für das Jugendschach ein. Im Januar 1992 wurde ihm hierfür vom Schachverband Württemberg e. V. der Ehrenbrief verliehen.

Freizeit- und Breitenschach

Breitenschach aktuell

Sie haben gesehen, daß der Begriff, "Freizeitschach" zu großen Unklarheiten führt. Fast alle Schachaktivitäten im Bereich des DSB passen in dies Begriffsdefinition. Aus diesem Grund ist der Begriff, "Freizeitsport" in de übrigen Sportarten weitestgehend verschwunden. Nur noch in wenige Sportorganisationen, darunter dem DSB, wird dieser Begriff verwende Natürlich haben sich die Erfinder des Begriffes „Freizeitsport" bei d Namensgebung etwas gedacht. Dem wollen wir in der Juni-Info natio nachgehen,

Tip des Monats Juni 1998

Besuch eines größeren Schachturniers

In Deutschland finden rund um das Jahr größere Schachturniere stat Informieren Sie sich aus den Schachzeitungen. Wie wäre es, wenn Sie ein Fahrt zu einem solchen Schachturnier für Vereinsmitglieder, aber auch die interessierte Schachöffentlichkeit, organisieren ? Wenn Sie rechtzeitig mit dem Ausrichter des Turniers Kontakt aufnehmen, wird der Veranstalter auch sicherlich dafür sorgen, daß Sie bei Ihrem Besuch über das Turni informiert, auf Besonderheiten hingewiesen werden und in den Genu einer Partiekomentierung kommen.

Durch einen solchen Ausflug wird Ihr Vereinsleben bereichert, ein schac lieber Höhepunkt geboten, und Sie können eine solche Fahrt bequem z einem kleineren oder größeren Vereinsausflug ausgestalten. Besonderer Hinweis: Bedeutende überregionale Schachturniere finden Si im Terminkalender des DSB, anzufordern gegen Rückporto von 2,20 D beim Referenten für Öffentlichkeitsarbeit Andreas Weiß, Willy-Sachs Str. 22, 06766 Wolfen oder email: Adresse SAW25625.



Termin: 07.06.1998
Ort: 89134 Blaustein, Blaualhalle
Spielbeginn: 10.00 Uhr
Meldeschluss: ohne Voranmeldung 9.30 Uhr
 mit Voranmeldung 9.45 Uhr
 Voranmeldung nur durch Banküberweisung möglich

Gruppen:
 1. Gruppe >1800
 2. Gruppe <1800
 3. Gruppe: Jugendliche U18
 4. Gruppe: Jugendliche U15

Spielmodus: in den Gruppen 1 bis 3 werden 15 Runden Schweizer System mit 2 x 5 Minuten Bedenkzeit gespielt
 in der Gruppe 4 werden 7 Runden Schweizer System mit 2 x 15 Minuten Bedenkzeit gespielt

Startgeld: Erwachsene 15,- DM, Jugendliche 7,- DM; bei Voranmeldung bis spätestens 31.05.1998: Erwachsene 10,- DM, Jugendliche 5,- DM

Preise: 1. Gruppe: Platz 1: Wänderpokal + 300,- DM, Platz 2: Pokal + 200,- DM; Platz 3: Pokal + 100,- DM
 2. Gruppe: Platz 1: Pokal + 200,- DM
 Platz 2: Pokal + 100,- DM, Platz 3: Pokal + 50,- DM
 Jugendgruppe U18: Platz 1: Pokal + Sachpreis Platz 2: Pokal + Sachpreise
 Platz 3: Pokal + Sachpreise
 Jugendgruppe U15: Platz 1: Pokal + Sachpreise; Platz 2: Pokal + Sachpreise
 Platz 3: Pokal + Sachpreise
 Alle Geldpreise sind ab 100 Teilnehmer garantiert!

Info: Tupac-Amaru Juscamayta, Alte Stralie 18, 89081 Ulm Tel.: 07 31 - 5 88 48; email - Adresse: sajulm@aol.com

Bankverb.: Sparkasse Ulm, BLZ 630 50000, Kto.-Nr. 5 571 565

Spielmaterial ist mitzubringen, ansonsten werden 5,- DM Mehrgebühren erhoben!

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme. Für eine gemütliche Atmosphäre mit leichter Verpflegung wird gesorgt.

- Tupac-Amaru Juscamayta (1. Vorsitzender der SF Blaustein e. V.)
 Josef Hecht (1. Vorsitzender des SCKS Obersulmtingen e. V.)

**10. - 14.6. Sindelfingen.
 24. Sindelfinger Open**

Mittwoch. 10.6. bis Sonntag 14.6.1998 (Fronleichnam-Woche)

Ort: Foyer und Kleiner Sitzungssaal hü Sindelfinger Rathaus (klimatisiert)
Modus: 9 Runden CH-System. 40 Züge /2 Std/Spieler; 30 Minuten für Rest der Partie/Spieler. WTO, FIDE-Regeln, FIDE Quick Play Finish Rules. DWZ und ELO-Wertung..

Rundenplan: 1. Runde Mittwoch, 10.06. 18:00 Uhr, sodann täglich zwei Runden ab 9:00 Uhr und 15:30 Uhr.
 Siegerehrung am 14.06. gegen gegen 21:00 Uhr.

Preise: Gesamtwertung (1. bis 6. Platz):
 1.500 / 1.000 / 500 / 400 / 300 / 250 DM.
 Ratingpreise: Beste(r) mit DWZ <2100 DM 200
 <1900 DM 175
 <1700 DM 150

Sonderpreise: Bester Senior (Jg. 38 und älter) DM 150
 Bester Junior (Jg. 78 und jünger) DM 150
 Bester Schüler (Jg 83 und jünger): DM 100

Der Preis für den 1. Platz ist garantiert, der Preisfonds insgesamt bei 90 Vollzahlern; keine Doppelpreise. Bei Punktgleichheit Preisteilung. Die ersten Sechs, die Ratingbesten sowie der beste Senior / Junior / Schüler erhalten Urkunden.

Startgeld: DM 60 bei Überweisung bis 4.6.98 (Vollzahler)
 DM 70.- bar am 1. Spieltag
 DM 30.- bzw. DM 40.- für Studenten und Schüler.
 GM/IM startgeldfrei.

Anmeldung: Durch Überweisung des Startgeldes bis 4.6.98, mit Angabe von Namen, Jahrgang, Verein, DWZ/ELO an VfL Sindelfingen, Konto Nr. 276 308 000, bei der Volksbank AG Böblingen, BLZ 603 900 00 oder am ersten Spieltag zwischen 16:30 und 17:30 Uhr im Spiellokal.

Unterkunft: Gasthof Keilhof, Arthur Gruberstr. 4, St 810826, EZ 55, DZ 45 DM, Hotel Garni Zielinski, OT Maichingen, Talstr.71, lit 383053 EZ 70, DZ 47,50, 3BZ 41,70 DM; Hotel Astron, 3 Sterne, Riedmühlestr.18, 6980, EZ 75, DZ 60 DM; Hotel Omega, 3 Sterne, Vaihingerstr.38, lit 79000 EZ 120, DZ 82,50, 3BZ 65 DM; Novotel Böblingen, Otto-Lilienthal-Str.18, 2 6450, EZ 85, DZ 50, 3BZ 38,50 DM. -- Preise mit Frühstück pro Person/Tag. -- Tel. Vorwahl jeweils 07031/.

Turnierleitung: Dr. Wemer Retzlaff, Ulrichweg 49, 71120 Grafenau
 2 07033 / 44651, Fax 07033 / 44630.

Org-Leitung: Jochen Braun und Rolf Petrusch
Schiedsrichter: Dietrich Fischer und Dieter Knobloch
 Im Vorjahr gewann Peter Dittmar (Vif. Sindelfingen) dieses Open.

**11.- 14 6. Forchtenberg
 5. Hohenloher Open**

Ort: Alte Turnhalle Forchtenberg (beim Sportplatz). Anreise über die A6 Ausfahrt Neuenstein ca. 40 km östl. Heilbronn
Modus: 7 Runden Schweizer System. 2 Std. / 40 Züge +30 Minuten. Auswertung nach DWZ und ELO
Spielzeiten: 11. Juni: 10.00 und 17.00 Uhr, 12. Juni: 9.00 und 16.00 Uhr
 13. Juni: 9.00 und 15.30 Uhr; 14. Juni: 9.00 Uhr
 Anmeldeschluß auch bei Voranmeldung am 11.06. 9.15 Uhr.
Preise: DM 1500 / 1000 / 700 / 500 / 400 / 300 / 200 / 3x100.
 Ratingpreise je 100 DM für DWZ < 1600 / < 1800 / < 2000 sowie je 100 DM für besten Jugendlichen (ab Jahrg. 79), besten Senior (ab Jahrg. 38) und beste Dame. 1 oder 2 Mannschaftspreise (nach Beteiligung) für 4er Vereinsmannschaften. Verteilung nach Luganer System.
Startgeld: Bei Voranmeldung (Überweisung bis 05.06.1998): DM 80; Jugendliche und Spieler mit Elo> 2200: DM 50.
 GM & IM frei. Bei Mannschaftsmeldungen ist der 4. Mann startgeldfrei.
 Ohne Voranmeldung jeweils DM 10 mehr
 Volksbank Hohenlohe BLZ: 620 918 00 Konto-Nr.: 64 529 002,
 Angaben: Open 98, Name, Anschrift, Geb.datum, DWZ/Elo, Verein
Unterkunft: Günstige Zimmer mit Frühstück DM 30.- bis DM 50.-
 Kostenlose Zeltmöglichkeit mit Waschraum und Dusche. Bitte rechtzeitig anmelden!! Gute und preiswerte Verpflegung im Turnierlokal.
Sonstiges: Samstag ca. 21 Uhr offenes Blitzturnier mit voller Ausschüttung (Startgeld 10 DM).
Siegerehrung: Sonntag gegen 15 Uhr.
Ausrichter: TG Forchtenberg - SABT -
Turnierleitung: Manfred Spanner Egelgraben 4, 74676 Niedernhall
 Fax/Tel: 07940 / 4653, (Mobiltelefon 017 292 505 22)
Info auch bei Helmut Grau, Am Kocherberg 54 74670 Forchtenberg
 Tel: 07947 / 2552

**11.- 14. 6. Alfdorf
 1. Alfdorfer Limes Cup.**

Datum: Vom 11.06. bis zum 14.06. 1998 (Fronleichnam-Woche)
Ort: Alte Alfdorfer Mehrzweckhalle
Modus: 7 Runden Schweizer System. 2 Std. / 40 Züge + 30 Minuten Restspielzeit. DWZ und ELO-Auswertung.
Termine: 11. Juni: 10.00 und 16.00 Uhr, 12. Juni: 17.00 Uhr
 13. Juni: 9.00 und 15.00 Uhr; 14. Juni: 9.00 und 15:00 Uhr
Preise: (ab 100 zahlenden Teilnehmern): DM 1000 / 750 / 500 / 300 / 150 / 100. Der erste Preis ist garantiert.
Sonderpreise: Ratingpreise:
 bis DWZ 1600: 150 / 100 / 50, für DWZ 1601-1800: 150 / 100 / 50
 < 1801 - 2000: 150 / / 50.
 Beste 4-er Mannschaft: 250 / 200 / 150. Bester Junior und Juniorin: 150 / 150. Keine Vergabe von Doppelpreisen.
Turnierleitung: Szabolcs Sziklai, Alfdorf.
Schiedsrichter: Bernhard Kronbach, Winnenden.
Startgeld: Bei Vorauszahlung / Kontoeingang bis 10.6.98: 70 DM bzw 50.- DM für Schüler, Jugendliche, Auszubildende. Bei Bezahlung am 11.06.98: 80 / 60 DM. GM & IM startgeldfrei.
Anmeldung: Einzahlung des Startgeldes auf Konto Nummer: 35067039, Volksbank Welzheim (BLZ 61391410). Vollständige Anschrift, Verein, DWZ / ELO und Geburtsdatum angeben.
 Alle Teilnehmer (auch bei Voranmeldung) müssen ihren Meldebogen am 11. Juni bis 9:00 Uhr abgegeben haben. Als Zahlungsnachweis ggf. Durschrschrift der Überweisung vorlegen.
Info Szabolcs Sziklai, Kirchstr. 24, 73553 Alfdorf, Tel./Fax: 07172 / 32509
Übernachtungsmöglichkeiten: Gasthaus Hirsch (Alfdorf) lig 07172 / 3833, Hotel Garni (Weitmars) fit 07172 / 18090, Hotel Wachthaus (Lorch), V 07172 / 7434 (jeweils Selbstbuchung)
Verpflegung: Ständige, sehr preisgünstige Bewirtung während der Spielzeit im Saal.
Analyseraum.

M. Sziklai

**11.- 14. 6. Herrenberg
 Offene Herrenber.ger Schachtage**

Spielort: Klosterhof (Altstadt), Bronngasse 13, Herrenberg
Veranstalter: SV Herrenberg + SG Schönbuch
Modus: 7 Runden CH-System mit Swiss-Chess-Computerauslösung
Bedenkzeit: 40 Züge in 2 Stunden+ 1 Stunde bis Parteeende
Termine: 11. Juni: 09.00 und 15.15 Uhr, 12. Juni: 09:00 und 15:15 Uhr
 13. Juni: 09:00 und 15.15 Uhr; 14. Juni: 09:00 Uhr
Preise: 250 / 150 / 50 DM. **Ratingpreise:**(DM 30) für DWZ bis 800 / 1000 / 1300 / 1600 / 1900. Weitere Preise (DM 30) für den besten Spieler der Klassen: Damen, Senioren (ab 65 J.), Jugendlichen (bis 18 J.), Hobby-spieler. Der erste Platz ist garantiert, die weiteren Preise ab 35 Teilnehmern.

Startgeld: Erwachsene 20 DM + 20 DM Reuegeld. Jugendliche 5 DM + 10 DM Reuegeld. Beim 1. Fehlen verfällt die Hälfte des Reuegeldes.

Anmeldung: Am 11. 6. 98 bis 8:45 Uhr im Turniersaal. Voranmeldung erwünscht.

Sonstiges: Das Turnier wird in einer Gruppe ausgespielt und nach DWZ ausgewertet. Doppelpreise sind nicht möglich.

Turnierleitung: Michael Sommer, Talstr. 24, 71159 Mötzingen, Tel: 07031 / 642-113 gesch., 07032 / 22423 priv.;

Dieter Wagner, Mittelbühlweg 36, 71134 Aidlingen, Tel: 07034 / 62626, Fax: 07032 / 22099.

13./ 14. 6. Mössingen-Ofterdingen Steinbacher Nachtblitz

Veranstalter: Schachclub Steinlach 1958 e.V.

Spielort: Mössingen-Ofterdingen, Mehrzweckhalle Ofterdingen
(Telefon nur während des Turniers: 07473/378026)

Beginn: Samstag, 13. Juni, 18:00 Uhr, Ende gegen 10 Uhr (So.)

Meldeschluss 17:30 Uhr, eine Voranmeldung ist nicht notwendig

Startgeld: Erwachsene 25 DM, Jugend (Stichtag 1.1.78) 15 DM
beinhaltet Frühstücksbuffet und Red Bull-Energydrinks

Für gute und preiswerte Verpflegung (auch vegetarisch) während des gesamten Turniers wird selbstverständlich gesorgt.

Modus: Es wird rundenweise in einzelnen Gruppen mit 8 Personen jeder gegen jeden gespielt. Die Gruppenzusammensetzung wird jeweils aufgrund des aktuellen Punktestands von Runde zu Runde neu ermittelt.

Preis: 500 / 300 / 200 / 100 / 50 DM weitere Sachpreise

Sonderpreise: DWZ bis 1600 / 1601-1800 / 1801-2000 je 80 / 40 DM

Jugend: 80 DM / 40 DM

Beste 4er-Mannschaft : 100 DM + Sachpreis

Der erste Preis ist garantiert, die weiteren ab 60 Vollzahlern.

Unter allen Teilnehmer wird das Schachprogramm Fritz 5 verlost !

Sieger:

- | | | |
|------------------------|-------------------------|--------------|
| '94: 1. IM Schmaltz | 2. FM Lenz | 3. Gheng |
| '95: 1. GM Bischoff | 2. FM Solomonovic | 3. IM Klundt |
| '96: 1. FM Solomonovic | 2. FM Heidenfeld | 3. IM Klundt |
| '97: 1. Gheng | 2.13. Schenk/Springmann | |

Infos:

Reinhard Sonnberger, Drosselweg 4, 72116 Mössingen Tel. 07473/5408

<http://iws102.mppmu.mpg.de/personal/jum/sc-steinlach/nachtblitz98.html>

[e-mail: tobias.straub@student.uni-tuebingen.de](mailto:tobias.straub@student.uni-tuebingen.de)

Schachclub Steinlach 1958 e.V.

1 Vorsitzender Tobias Straub, Wiesfleckenstr. 12, 72810 Gomaringen, Tel. 07072/2320.

14. 6. Tuttingen

4. Tuttinger Stadtmeisterschaft im Schnellschach

Die Schachgemeinschaft Donautal-Tuttingen 1920 e.V. lädt ein zur 4. **Offenen Tutfänger Stadtmeisterschaft** im Schnellschach für Einzelspieler.

Termin: Sonntag, 14. Juni. 1998, Beginn 9:30 Uhr.

Ort: Aula des Immanuel-Kant-Gymnasiums in Tuttingen

Modus: 9 Runden CH-System; Bedenkzeit: 15 Min. pro Partie und Spieler

Startgeld: DM 20,- pro Spieler (GM und IM startgeldfrei)

Preis: 600 / 400 / 300 / 250 / 200 / 150 / 100 / 80 / 60 / 50 DM.

Einzelpreise sind garantiert.

Sonderpreise für die 3 besten **Senioren** (Stichtag 14.6.38),

für die 3 besten **Jugendlichen** (Stichtag 14.6.78)

jeweils DM 100 / 75 / 50 (ab jeweils 10 Teilnehmern garantiert)..

Doppelgewinne sind nicht möglich. Bei Punktgleichheit werden die Preise nicht geteilt.

Zudem werden Sachpreise ausgeschüttet.

Unbedingt mitzubringen sind pro 2 Spieler ein komplettes Spielset mit Schachuhr, da sonst die Teilnahme nicht gewährleistet werden kann.

Die Teilnehmerzahl ist auf 200 Spieler begrenzt.

Anmeldung: schriftlich oder telefonisch bei

Andreas Dufner, Steigenweg 3/1, 78532 Tuttingen Tel: 07461 / 163303
oder Gunther Kaufmann, Balinger Str.89, 78532 Tuttingen 07461 / 164824
bzw. bis spätestens 14.6.98 9.15 im Turniersaal.

Martin Stierle, 1. Vors.

20.6. Kirchheim / Teck

9. Offene Kirchheimer Stadtmeisterschaft

Der Schachclub Kirchheim lädt alle Schachfreunde herzlich ein zur diesjährigen Schach-Stadtmeisterschaft. Titelverteidiger: Frank Zeller.

Termin: Samstag, den 20. Juni 1998. Meldeschluß ist 13:30 Uhr, Beginn um 13.45 Uhr, Ende ca. 19 Uhr.

Spielort: Schloßgymnasium Kirchheim/Teck, Jesingerstr. 5, Richtung Weilheim, vor Stadion links.

Modus: 9 Runden a 15 Minuten Einzelschnellschach. Bei Punktgleichheit Luganer System. EDV.

Startgeld: Bei Voranmeldung: Erwachsene 15 DM, Schüler (1.1.80): 10 DM; am Spieltag: 20 / 15 DM.

Teilnehmer: max. 80 Teilnehmer

Preis: Preisfonds: 1.000 DM (1. Preis garantiert) 400 / 200 / 100 / 50 Bester Senior, bester Schüler je 50 DM. Rating DWZ 1900-1700, 1699- 1500, <1500 je 50 DM. Ab 60 TN garantiert.

25 attraktive Sachpreise gestiftet von Kirchheimer Fachgeschäften..

Verpflegung: Belegte Brötchen, Kaffee, Kuchen, Getränke

Anmeldung / Info: Hans Haller, Tel: 07021 / 52195

Thorsten Fischer. 07021 / 54816.

20. 6. Jedesheim

Offenes Blitzturnier

Spielart: Gemeindehalle Jedesheim in 89257 Illertissen-Jedesheim

Beginn: Samstag, 20. Juni, 19:00 Uhr

Modus: 2 x 5 Minuten, Schweizer System nach FIDE-Blitzschachregeln

Startgeld: DM 10,00

Preis: 50% / 30% / 20% des Startgeldes sowie weitere Sachpreise

Anmeldung: Bernhard Jehle, Von-Thürheim-Str. 72, 89264 Weissenhorn

Tel: 07309 / 7999 ; Fax: 07309 / 41100.

oder bei Turnierbeginn.

21. 6. Jedesheim

2. Jodesheimer Jugend-Open

Spielart: Gemeindehalle Jedesheim (A7 zwischen Ulm und Kempten, Ausfahrt Illertissen).

Termin: Sonntag, 21.6.98, 10:00 Uhr (Meldeschluss 9:30 Uhr)

Modus: 7 Runden Schweizer System; 20 Minuten

Teilnehmer: Alle Kinder und Jugendlichen, die nach dem 01.01.78 geboren sind.

Startgeld: DM 8,00 (bei Voranmeldung DM 6,00)

Preis: Pokale für die Sieger der Jahrganggruppen: (U20, U17, U15, U13, U11, U20w, U15w)

Mannschaftspokal (Wertung vier verschiedene Jahrganggruppen)

Urkunden für die ersten drei jeder Jahrganggruppe

Sachpreise für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Betreuerturnier

Anmeldung: bei Bernhard Jehle, von Thürheim-Str.72, 89264 Weissenhorn

Tel: 07309 / 7999; Fax: 07309 / 41100.

27.6.

Altbach

3. Altbacher Jugendturnier für Kinder und Jugendliche

Termin: Samstag, 27 Juni 1998.

Modus: 7 Runden Schweizer System 30 Minuten Bedenkzeit je Spieler

Anmeldung: von 9:00 - 9:45 Uhr, Beginn 10:00 Uhr, Ende gegen 19 Uhr

Startgeld: 8.- DM je Spieler

Preis: Die besten der U20, U17, U14, U 11 und das beste Mädchen erhalten jeweils einen Pokal. Die Zweiten und Dritten bekommen Urkunden! Sachpreise gibt es ebenfalls (z.B. Mannschaft).

Verpflegung: Für günstige Getränke bzw. Essen ist gesorgt.

Spielart: Vereinszimmer des Schachclubs Altbach. Turnhalle Esslingerstr.

Anfahrt: Mit der Si Station Altbach, danach 200 m Fußweg; über die B10 Ausfahrt Altbach/Deizisau, nach der Brücke 3x rechts.

Wenn Sie noch Fragen zum Weg oder Sonstigem haben, rufen Sie bitte an! Ortspläne werden auf Wunsch zugeschickt. Keine Teilnehmerbegrenzung.

Voranmeldung: Alexander Maier, Neckarstraße 1, 73776 Altbach.

Informationen: Tel: 07153 / 75859 (abends), Fax: 07153 / 23573.

28.6.

Backnang

11. Backnanger Straßenfest-Blitzturnier

Der Schachverein Backnang e.V. lädt zum Vierer-Mannschafts-Blitzturnier anlässlich des 28. Backnanger Straßenfestes ein.

Termin: Sonntag, den 28.06.1998 um 9:00 Uhr.

Spielart: Vereinshaus, **Eduard-Breuninger-Str. 13, 71522 Backnang**

Modus: 5 Minuten-Blitzschach nach EIDE Regeln. Mannschaftswertung und Einzelwertung an Brett 1-4.

Spielmaterial: 2 komplette Spielgarnituren pro Mannschaft mitbringen.

Startgeld: 30 DM pro Mannschaft.

Preise: Mannschaftwertung:

200 / 120 / 80 DM, 4.-6. Platz: je Mannschaft 4 Straßenfest-Bierkrüge 98

Brettwertung: Bester Spieler 1. Brett: Straßenfest-Bierkrug 1998 mit Zinndeckel, 2.-4. Brett: Straßenfest-Bierkrug 1998.

Anmeldung: Bitte telefonisch an:

Bernhard Kronbach, Tel: 07195-62110 (Anrufbeantworter).

Das Turnier ist auf 25 Vierermansschaften begrenzt. Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme.

Voranmeldungen sind erwünscht.

Herzliche Einladung ergeht auch an Ihre Familien, die sich auf dem Backnanger Straßenfest während unseres Blitzturniers gut unterhalten werden. Für das leibliche Wohl ist im Spiellokal und auf dem Straßenfest bestens gesorgt.

4.15.7. Ditzingen

Schnellschachturnier für Vierermansschaften

Veranstalter: Schachabteilung TSF Ditzingen

Ort: Karl-Koch-Halle in Ditzingen-Hirschlanden, Schwabstr. 3e (A81 Ausfahrt Feuerbach/Ditzingen, links nach Ditzingen, Richtung Weissach und Fußballstadion, durch Hirschlanden durch, kurz vor Ortsende rechts).

Termin: Samstag, 4. Juli 98, Beginn 1. Runde: 14 Uhr

Sonntag, 5. Juli 98, Beginn 5. Runde: 10 Uhr

Sonstiges: Samstag Fernseher vorhanden (Fußball)

Modus: Vierer-Mannschaftsturnier, 9 Runden CH-System mit Swiss-Chess Computerauslosung.

Bedenkzeit: 40 Min. pro Partie.

Bedenkzeit abhängig von der DWZ-Differenz beider Spieler

Differenz	höhere DWZ	geringere DWZ
<50	20 Min.	20 Min.
51-100	17 Min	23 Min
101-200	14 Min	26 Min
201-300	12 Min	28 Min
>300	10 Min	30 Min.

Maßgebend ist die DWZ-Liste vom **01.07.1998**

Startgeld: 25- DM pro Mannschaft.

Preise: DM 160 / 120 / 80/60 / 40 sowie weitere Sachpreise.

Infos: Andreas Ryba, Tel: 0711 / 4579252 (Anrufbeantworter)

[E-mail: aryba@uni-hohenheim.de](mailto:aryba@uni-hohenheim.de)

oder Stephan Lind, Tel: 0711 / 861426 abends

WICHTIG Telefonische (o.Mail) **Voranmeldung** bis Donnerstag

25.06.98 erforderlich! Andreas Ryba

11.7. Neckartenzlingen

10. Offenes Neckar-Erms-Turnier

Die Schachfreunde 1947 Neckartenzlingen e.V. laden Schachspieler aus Nah und Fern zu ihrem 10. Neckar-Erms-Turnier ein.

Termin: Samstag, 11. Juli 1998, Beginn 13.30 Uhr. Anmeldeschluß: 13.00 Uhr.

Ort: Kelter Neckartenzlingen, Kelterplatz, 72654 Neckartenzlingen

Spielmodus: 9 Runden Schweizer System, 15-Minuten Partien.

Teilnehmer: maximal 100 Teilnehmer

Startgeld: bei Voranmeldung: 15 DM, am Turniertag 20 DM. Jugendliche bis 18 Jahre 10 / 15 DM.

Preise: 100% Gewinnausschüttung. Garantiert DM 300 / 200 / 150 / 100 DM, dazu viele schöne Sach- und Sonderpreise (Damen, Jugend, DWZ-gestaffelt usw.). Die Preise können sich entsprechend der Teilnehmerzahl erhöhen.

Anmeldung und Info: schriftlich oder telefonisch bei Rolf Berger, Küferstr. 6, 72649 Wolfschlügen, Tel: 07022 / 56449 oder Udo Ruprich, Mozartstr. 15, 71384 Weinstadt-Schnait, Tel: 07151 / 65259.

Udo Ruprich

11.7. Erdmannhausen

Schach- und Fußballturnier

Der Schachclub Erdmannhausen lädt alle Schach- und Fußballfreunde zum 2. Erdmannhäuser Schachballturnier am 11. 7. 98 ein. Als erstes wird Schach gespielt und dann Fußball. Da es sich ausschließlich um ein Spaßturnier handelt, bitten wir das Turnier nicht allzu ernst zu nehmen.

Datum und Ort: 11.7.98, 9:00 Uhr, Halle auf der Schray

Startgeld: 60 DM pro Mannschaft

Mansschaften: 6 Spieler pro Mannschaft. Die Mannschaft muß beim Schach und beim Fußball die gleiche sein. Ein Ersatzspieler beim **Fußball**

ist erlaubt. Hilfreich wäre eine einheitliche Kleidung in jeder Mannschaft.

Modus Schach: 9 Runden Schweizer System. 5 Minuten Bedenkzeit pro Partie und Spieler. Es gelten die FIDE-Blitzschachregeln.

Modus Fußball: Gespielt wird in zwei Gruppen. 10 Minuten ohne Seitenwechsel.. 4 Feldspieler, 1 Torwart und 1 Auswechselspieler.

Anmeldung: Fabian Fox, Sudetenstr. 11, 71672 Marbach a/N, 07144 / 14296.

Verpflegung: Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Kleidung: Vergeßt bitte nicht die Sportklamotten.i

11.7. Schmiden

1. Schmidener Schnellschachhocketse

Termin: Samstag, den 11.7.98; Beginn: 11:00 Uhr, Meldeschluß: 10:45 Uhr.

Spielort: Vereinspavillon, Fellbacher Str. 40/1, 70736 Fellbach (Schmiden)

Modus: 9 Runden Schweizer System; Bedenkzeit: 15 Minuten pro Partie und Spieler.

Preise: 200 / 150 / 100 DM; Sachpreise.

Das Turnier ist auf 36 Teilnehmer begrenzt. Wir bitten deshalb um rechtzeitige Voranmeldung!

Verpflegung: Es ist als Grillfest angelegt. Für Speis und Trank wird gesorgt.

Bitte mitbringen: Gute Laune, sowie Anhang und Gäste (sind ausdrücklich erwünscht!)

Anmeldung: Bei Günther Bisco: 0711 / 586595 oder an den Freitags-spielabenden im Vereinspavillon.

12.7. Hechingen

Jubiläumsturnier - 50 Jahre Schachclub Hechingen

Termin: Sonntag, 12. Juli 1998 - 9.30 Uhr. Anmeldeschluß: 9.15 Uhr.

Ort: Stadthalle "Museum" in 72379 Hechingen (Stadtmitte, Zollerstr. 2).

Spielmodus: 9 Runden Schweizer System, 15-Minuten pro Spieler/Partie. Computerauslosung - Buchholzwertung (außer 1: Platz)

Startgeld: bei Anmeldung bis 6.7.:20 DM. für Jugendliche (bis 18) 10 DM.. Danach +5 DM.

Preisfonds: DM 2.200.- (die ersten drei Preise sind garantiert, die übrigen ab 50 Teilnehmern.)

Preise: 400 / 300 / 250 / 180 / 150 / 100 / 70 / 60 / 50 / 40 DM.

Rating: (bei mindestens 5 Teilnehmern je Gruppe)

bis DWZ 1500 sowie 1501 - 1700 und 1701- 1900 je 50 / 40 / 30 DM.

Sonderpreise: bester Senior, beste Dame, bester Jugendlicher je 80 DM (bei mindestens 3 Teilnehmern)

Keine Doppelpreise

Anmeldung und Info: Dieter Birk, Pragerstr. 34, 72379 Hechingen Tel: 07471 / 14470 (privat) oder 07471 / 944 116 (dienstlich).

Einzahlung des Startgeldes auf Konto Nr. 79028240 bei der Sparkasse Zollemalb (BLZ 653 512 60)

Essen / Getränke zu günstigsten Preisen.

Das Turnier ist auf 120 Teilnehmer begrenzt.

19.7. Heilbronn-Böckingen

Jubiläums-Blitzturnier des SV 23 Boecking en

Näheres unter Bezirk "Unterland"

26.7. Salach

2. Salacher Sommercup

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums veranstaltet die Schachabteilung der TSG Salach die zweite Auflage ihres offenen Schnellschachturniers in deutlich vergrößertem Rahmen und lädt hierzu alle Schachfreunde aus Nah und Fern ein.

Termin: Sonntag, 26. Juli 1998, Beginn 10.00 Uhr. Alle Teilnehmer (auch bei Voranmeldung) müssen um 9.30 Uhr ihren Meldebogen ausgefüllt bei der Turnierleitung abgeben haben.

Spielort: Vereinsheim, Weberstraße 20, 73084, Salach. In den Räumlichkeiten besteht absolutes Rauchverbot. Für das leibliche Wohl sorgt wie im Vorjahr das Küchenteam um Metzgermeister Klaus Schmidt mit preiswerten Speisen (warmer Mittagstisch) und Getränken.

Modus: 9 Runden Schweizer System mit Computerauslosung durch SwissChess., 20 Minuten Bedenkzeit pro Spieler u. Partie nach FIDE-Schnellschachregeln.

Startgeld: Erwachsene DM 20,- (GM/IM startgeldfrei) Jugendliche (Stichtag 01.01.1979): DM 15,-, bei Überweisung bis Dienstag 21. Juli 1998 (Konto s.u.). Bei späterer Anmeldung bzw. Anmeldung am Spieltag bis 9:30 Uhr erhöht sich das Startgeld auf DM 25,- (Erwachsene) / DM 20,- (Jugendliche).

Preise: **Preisfonds 2500,- DM**
DM 600 + Pokal/400 / 300 / 200 / 100.

Sonderpreise (ab 5 TN je Kategorie):

Beste Dame, bester Senior (01.01.1938), bester Jugendlicher (01.01.1979), bester Schüler (01.01.1984) sowie Ratingpreise für DWZ 1900-1999, DWZ 1800-1899, DWZ 1700-1799, DWZ 1600-1699, DWZ 1500-1599. DWZ unter 1500: **je 80 DM.**

Die besten Spieler des Schachkreises Filstal: DM 60 / 40.

Die beste Vereinsvierermannschaft erhält einen Pokal.

Die Preisverteilung erfolgt bei den Hauptpreisen nach Luga-ner System, bei den Sonderpreisen nach Buchholz. Keine Doppelreise! Der erste Hauptpreis ist garantiert, der Rest ab 100 Teilnehmern. Die Pokale werden sofort nach der Sieger-erhebung graviert.

Anmeldung: Durch Überweisung von 20,- DM / 15,- DM bis Dienstag 21. Juli 1998 auf das Konto von Achim Härer / Schachabtlg TSG Salach bei der Kreissparkasse Göppingen (BLZ 610 500 00) Nr. 150 026 91 unter Angabe von Name, Vorname, Verein und DWZ. (Überweisungsbeleg bitte unbedingt **abgestempelt** mitbringen)! oder Anmeldung am Spieltag bis 9:30 Uhr (Startgeld erhöht sich auf 25,-! 20,- DM.

Die Teilnehmerzahl ist auf 180 begrenzt. Voranmeldung ist empfehlenswert.

Anreise: PKW: B10 bis Salach, dann Richtung Ortsmitte, nach Bahnun-terföhrung rechts. Kostenlose Parkmöglichkeiten im Park-haus. Der genaue Anfahrtsweg ist in Salach ausgeschildert.

Bahn: Das Spiellokal liegt nur 150 m vom Bahnhof entfernt.

Info/Turnierleitung: Armin Linder, Bismarckstr. 29, 73084 Salach, Tel: 07162 / 7590, Fax: 07162 / 44597

Frank Reutter, Ernst-Haußmann-Weg 5,73119 Zell u.A., Tel: 07164/3500, Fax: 07164 / 5851.

1. Salacher Sommercup: Sieger: E.Fochler (2200, SG Gmünd).

26.7. Kornwestheim 4er-Mannschaftsblitzturnier

Anlaß: 50 Jahre Stadtausschuß für Sport und Kultur

Datum: Sonntag, den 26. Juli 1998 um 9:30 Uhr (pünktlicher Beginn)

Ort: Galeriegebäude (Veisarrnlungssaal) gleich neben dem Spiello-kaal der Schachfreunde 59, Haus der Musik, Stuttgarter Str. 91, Kornwestheim

Startgeld: 30,- DM pro Mannschaft

Teilnehmer: max 24 Teams (Anmeldung entscheidet). Jede Mannschaft besteht aus 4 Spielern, wobei Ersatzspieler beliebig eingesetzt werden können. Außerdem ist es möglich, Teams mit Spiel-ern aus verschiedenen Vereinen zu bilden.

Modus: 5-Minuten-Blitz. Rundensystem.

Preise: 300 / 200 / 100,- DM sowie weitere Preise.

1. Preis garantiert ab 10 Mannschaften. Preise ab Platz 2 abhängig von Teilnehmerzahl. Das Startgeld wird aber in voller Höhe aus-geschüttet.

Anmeldung: Armin Winkler, Johannes-Brahms-Str.12,
70806 Kornwestheim, Tel/Fax: 07154 / 24206.

1./2. 8. Rottenburg

15. offene Rottenburger Stadtmeisterschaft

Beginn: Samstag 14:00 Uhr, Sonntag 9:00 Uhr.

Ort: Eugen-Bolz-Gymnasium, Mechthildstralle (Innenstadt Rottenburg)

Beginn: Samstag 14:00 Uhr, Sonntag 9:00 Uhr

Spiehnodus: Schnellschach (30-Minuten-Partie), 11 Runden Schweizer System, 5 davon am Samstag und 6 Runden am Sonntag. 30 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie.

Startgeld: 25,- DM für Erwachsene, 15,- DM für Jugendliche bis 18 Jahre. Zu zahlen am 1. Spieltag.

Reuegeld: 20,- DM pro Spieler, wird nach ordnungsgemäßer Beendigung des Turniers zurückerstattet.

Preise: 1. Preis ist der Wanderpokal der Stadt Rottenburg plus 400,- DM, 4 weitere Geldpreise, 100% Startgeldausschüttung. Son-derpreise in den Kategorien Jugendliche, Senioren und Damen (nur, wenn mindestens 3 Spieler in der jeweiligen Sparte teil-nehmen).
150,- DM Geldpreis für den besten Spieler bis DWZ 1900, sowie 2 weitere Geldpreise in dieser Kategorie.
100,- DM Geldpreis für den besten Spieler bis DWZ 1700, sowie 1 weiterer Geldpreis in dieser Kategorie.

Teilnehmer: Die Anzahl ist begrenzt auf 100 Teilnehmer Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet.

Anmeldung bei: Andreas Dornauf, Berliner Str.16, 72108 Rottenburg,

Tel: 07472 / 26653, Fax: 07472 / 281427,
oder 30 Minuten vor Turnierbeginn.

Ab 4.8. Herrenberg Schönbucher Sommerpokal 1998

Spielort: Klosterhof (Altstadt), Bronngasse 13, Herrenberg

Veranstalter: SG Schönbuch

Modus: 7 Runden CH-System mit Swiss-Chess-Computerauslösung

Termine: 04.08. / 11.08. / 18.08. / 25.08. / 01.09. / 08.09. / 15.09. 1998
Alle Runden beginnen um 19:00 Uhr.

Preisgeld: 50% / 30% / 20% der Startgelder. Für den 1. Platz sind minde-stens 100 DM garantiert.

Startgeld: Erwachsene 10 DM + 20 DM Reuegeld. Jugendliche 5 DM + 10 DM Reuegeld. Beim 1. Fehlen verfällt die Hälfte des Reuegeldes

Anmeldung: am 04.08.98 bis 18:45 Uhr im Turniersaal.

Sonstiges: Das Turnier wird in einer Gruppe ausgespielt.

Turnierleitung: Michael Sommer, Talstr.24, 71159 Mötzingen, Tel.: 07031 / 642-113 *gesch.*, 07032-22423 *priv.*

28.8. - 5. 9. Vaihingen-Rohr 14. Seniorenturnier der SG Valh./Rohr

Teilnahmeberechtigt: Herren des Jahrgangs 1938 und älter. Damen Jahr-gang 1943 und älter.

Anmeldung

durch rechtzeitige Einzahlung des Startgeldes bis zum 15. August 1998 auf das unten angegebene Konto (max. 50 Teilnehmer). Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet Dazu sind folgende Angaben auf der Überweisung zu vermerken: Name und Adresse, Vereinszugehörigkeit und DWZ.

Termine: Begrüßung am Freitag, 28. August 98, 16.30 Uhr

1. Runde: Freitag, 28. August 1998, 17 Uhr, 2.-9. Runde täglich ab 9 Uhr.

Preisverteilung am Samstag, 5. Sept. 98 ab 16 Uhr.

Spielort: Im eigenen Spiellokal mit Bewirtung nach Hausfrauenart),

Dürrelwangstr.65, 70565 Stuttgart (Tel: 0711 / 683344 nur während des Tur-niers). Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Modus: 9 Runden Schweizer System, 2 Std. 40 Züge und je 30 Minuten bis Blättchenfall. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Das Turnier wird mit Computer ausgewertet, eine inoffizielle DWZ-Aus-wertung wird erstellt.

Startgeld: DM 60,- Einzahlung auf das Konto 113 490 704 Willy Huck, Postbank Stuttgart (BLZ 600 10070). Das Startgeld wird für Geld- und Sachpreise für alle Turnierteilnehmer verwendet.

Preise: 300 / 200 / 100 DM, 6x80 DM, 5x50 DM für die ersten 15 TN, 80 DM für den besten TN unter 1600 DWZ, (keine Doppelpreise).Bei mehr als 30 TN weitere Geldpreise.

Sachpreise für die restlichen TN.

Informationen und Anmeldung zum Turnier bei: Dr.Willy Huck, Heer-str. 109 B, 70563 Stuttgart, Tel: 0711 / 6876654.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Schachfreund

W.Huck

Terminkalender

Ausbildungskurse

Ausbildung zum nebenberuflichen Fach-Übungsleiter und C-Trainer
Schach:

Prüfungslehrgang: 21.-25.09.98

Offene Turniere u.a.

2. Quartal 1998

07.06.	Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
07.06.	Rottweiler Turnier für 4er Mannschaften
07.06.	Blitzturnier in Blaustein (für Gruppe U15 Bedenkzeit 15 Min.)
10.-14.6.	Sindelfinger Open.
11.-14.6.	5. Hohenloher Open in Forchtenberg (7 Rd, 2h + 30 min)
11.-14.6.	1. Alfdorfer Limes Cup. (7 Rd., 40V 2h +30 min)
11.-14.6.	Off. Herrenberger Schachtage (7 Rd., 40Z/2h + 60 min)
13.11.4.6.	Steinlacher Nachtblitz
14.06.	4. Off. Tuttlinger Schnellschachmeisterschaft (9 Rd. 15 min)
20.06.	9. Off. Kirchheimer Stadtmeisterschaft (9 Rd., 15 min)
20.06.	Offene Stadtmeisterschaft KirchheimiTeck
20.06.	Blitzturnier in Jedesheim

- 21.06. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
- 21.06. Jedesheimer Jugend-Open
- 21.06. Schnellturnier in Metzgingen (Kreisklassen u.Bez.ligen,s.Neck-F)
- 27.06. Blitz-Einzelmeisterschaft des Verbandes
- 28.06. Backnanger Straßenfest-Blitzturnier

3. Quartal 1998

- 4.15.07. Schnellschachturnier für Vierermannschaften in Ditzingen
- 05.07. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
- 11.07. Schnellturnier in Neckartenzlingen (9 Rd., 15 min)
- 11.07. Schach- und Fußballturnier in Erdmannhausen
- 11.07. 1. Schmidener Schnellschachhocketse (9 Rd., 15 min)
- 12.07. Jubiläumsturnier beim SC Hechingen
- 19.07. Jubiläums-Blitzturnier in HN-Böckingen (s.Unterland)
- 26.7. Mannschaftsblitzturnier in Komsestheim
- 26.7. Schnellturnier in Salach (9 Rd, 20 mm)
- 01.08. 9. Friedrichshafener Promenadenturnier
- 1/2. 08. 15. offene Rottenburger Stadtmeisterschaft (11 Rd., 30 min)
- 04.08. Beginn Schönbucher Sommerpokal (7 Rd., 1,5 h für Partie)
- 28.8.-5.9. SeniorenTurnier in Stgt Vaihingen/Rohr (9 Rd, 2h +30 mm)
- 29.8.-6.9. Kandidatenturnier 1998 in Hemmingen
- 12.09. Pokal-Einzelmeisterschaft (Verbandsebene)
- 20.09. Schnellturnier in Markdorf
- 26.09. Pokal-Einzelmeisterschaft (Verbandsebene)

4. Quartal 1998

- 3.14.10. Verbandsspielfreies Wochenende
- 10.10. Pokal-Einzelmeisterschaft (Verbandsebene)
- 11.10. 1. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 24.10. Pokal-Einzelmeisterschaft (Verbandsebene)
- 08.11. 2. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 03.11. Schnellschachturnier in Pfullingen
- 14.11. Schnellschach für Vierermannschaften in Pliezhausen. (20 min)
- 14./15.11. Verbandsspielfreies Wochenende
- 29.11. 3. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 13.12. 4. Runde Oberliga und Verbandsligen

1. Quartal 1999

- 2./3.01. Verbandsspielfreies Wochenende
- 17.01. 5. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 07.02. 6. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 13./14.02. Verbandsspielfreies Wochenende
- 28.02. 7. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 13.03. Blitz-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
- 21.03. 8. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 27./28.03. Verbandsspielfreies Wochenende

2. Quartal 1999

- 18.04. 9. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 24.125.04. Verbandsspielfreies Wochenende
- 25.04. Schnellschach-Einzelmeisterschaft des Verbandes in Sindelfing
- 8./9.05. Verbandsspielfreies Wochenende
- 30.05. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft
- 13.06. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft
- 19.06. Blitz-Einzelmeisterschaft des Verbandes
- 27.06. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft

3. Quartal 1999

- 11.07. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft
- 28.8.-5.9. Meisterturnier des Verbandes

Offene Monatsturniere 1998

Blitzschach in **Tübingen** (Scheuer im Salzstadel), 1. Di im Monat, 19.30 h

Schnellturnier (5 Runden/Abend) in **Esslingen** beim Schachverein Dicker Turm. im Kanurestaurant, Farbtörlesweg 3, Esslingen-Mitte. Um 19:00 Uhr, jeden 1. Dienstag im Monat,

Blitzturnier in **Herrenberg** beim SG Schönbuch im Klosterhof, Bronngasse 13, um 19 Uhr, jeden 1. Dienstag im Monat, Einladung in 4/98.

Blitzschach in der Festhalle **Feuerbach**. 1. Fr im Monat, 19.30 h
5.06. / 3.07. / 7.08. / 4.09. / 2.10. / 6.11. / 4.12. 98
Einladung in 02/98.

Blitzschach in **Ulm, I**. Fr im Monat, versch.Spiellokale, Einladg in 2/98 unter Oberschwaben. 5.6. / 3.7. / 4.9. / 2.10.1 6.11. / 4.12.98

Blitzschach in **Bleilighelin-Bissingen, I** Fr im Monat, 20 Uhr, Einldg in 9/97.

Blitzturniere in **Tamm**, Kelter, jeweils Freitag, 20:15 Uhr,
12.06. / 03.07. / 25.09. / 09.10. / 06.11. (Finale) 1998

Schnellturnier bei SSF 1879, in **Stuttgart**, Fa. TZK., Libanonstr. 35 (Hintergebäude), 2. Di im Monat 19.00 Uhr; (7 Rd., 15 Min.)
09.06. 1998

Blitzturnier in **Donzdorf**, Stadthalle, Hauptstr. 44, 20,00 h, 2. Do im Monat (Einladung in 12/97)
11.6. / 9.7. / 13.8. / 10.9. / 8.10. / 12.11. 98

Terminänderung für Juni: Blitzturnier nicht am 11.6. (Fronleichnam), sondern erst am **18.6.**

Blitzturnier in **Sindelfingen**, Letzter Mi im Monat, 20 Uhr, Stadiongaststätte, Sindelfingen, Rosenstr.12
24.06. 1998

Blitzturnier in **Heidenheim**, Aqua-Terra-Vereinsheim, Schnaitheimerstr. 38, 20,00 Uhr, letzter Fr im Monat, am 26.06. / 31.07. / 28.08. / 25.09. 30.10. / 27.11. / 18.12. 98., Einladung in 12/97 (unter Terminvorschau)

Blitzturnier in **Mengen** (Hotel Baier, Mengen), letzter Fr im Monat, 20:30
Blitzturnier in **Pfullingen**, Altes Pfullinger Schloß, 2.Stock,Zi 4, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat Einladung in 02/98

Schnellturnier in **Geislingen**, Altes Gymnasium, 19 Uhr, 4. Donnerstag im Monat 15-Min. Partien, Einladung in 02/97

Blitzturnier beim **SV Heilbronn:** jeweils Do 19:45 Uhr (Startgeld 5 DM)

Stuttgart

Auslosuegen und Termine 1998 / 99

festgelegt durch den Bezirksspielausschuß auf der Sitzung vom 12.05. 98

Landesliga:

- | | |
|--------------------------------|----------|
| 1. SpVgg Böblingen | 27.09.98 |
| 2. Backnang | 25.10.98 |
| 3. Vaihingen/Rohr | 22.11.98 |
| 4. Feuerbach | 20.12.98 |
| 5. Ditzingen 2 | 10.01.99 |
| 6. Zuffenhausen oder Winnenden | 24.01.99 |
| 7. Herrenberg | 28.02.99 |
| 8. Königsspringer Stuttgart | 14.03.99 |
| 9. Korntal | 11.04.99 |
| 10. Schmiden/Cannstatt 2 | |

Bezirksliga:

Staffel!	Staffel!!	Termine
1. Leinfelden	1. Mönchfeld	
2. Schönaich	2. Rommelshausen	20.09.98
3. Vaihingen/Rohr	3. Vaihingen/Rohr 2	18.10.98
4. Sindelfingen 3	4. SSF 1879 4	22.11.98
5. Renningen	5. Schwaikheim	06.12.98
6. Winnenden/Zuffenhausen	6. Sillenbuch	10.01.99
7. Gerlingen	7. Waiblingen	31.01.99
8. Fellbach	8. Botnang	21.02.99
9. SSF 1879 5	9. Wolfbusch	07.03.99
10. Murrhardt	10. Fasanenhof	11.04.99

Meldescluß für beide Spielklassen ist am 31.08.1998. Mannschaftsmeldungen bitte direkt an den Klassenleiter.

Landesliga:
Gerhard Lauppe
Seerosenstr. 60
70563 Stuttgart
IV 0711 / 7356883

Bezirksliga
Klaus Bornschein
Friedenastr. 21
70188 Stuttgart
it 0711 / 283861
Bruno Jerratsch, Bezirksspielleiter

Landesliga 9. Runde

Schmiden/Cannstatt 2 - Herrenberg				5,5 : 2,5	
1. Aмос,F.	- Junesch,G.	0:1	5. Fritsch,E.	Schmid,E.	1:0
2. Hörrmann,K.	Straub,U.		6. Moroff,13.	- Rapp,K.	
3. Scheeff,V.	Ottmarin,M.	1:0	7. Bisco,G.	- Laukenmann,S	0:1
4. Frank,Bj.	- Ottmann, J.	1:0	8. Boyek,J.	- Mustaff,E.	1/2
SC Sillenbuch - SpVgg Feuerbach				1 : 1	
1. Dr.Mührling	- Beyer,Chr.	1/2	5. Jäger,H.U.	- Thieme,St.	1/2
2. Lau,P.	- Schuster,G.	0:1	6. Elsässer,G.	- Dr.Feith,B.	0:1
3. Kuhn,Th.	Dr.Schlifer,R.	0:1	7. Distel,G.	- Wenninger,I.	0:1
4. Bühler,T.	- Klehr,W.	0:1	8. Rieger,G.	- Diebold,St.	0:1
SG Vaihingen/Rohr - SV Backnang				5 : 3	
1. de Boer,H.-R.	Wolf,W.	1/2	5. Danzer,J.U.	- Schlierf,S.	1/2
2. Dr.Gohm,R.	- Keller,W.	1/2	6. Böhm,G.	Müller,K.M.	1:0
3. Kolb,W.	Haag,U.	1/2	7. Stöver,R.	Wiirschum,J.	1/2
4. Lube,M.	- Reichert,B.	1/2	8. Thomä,E.	Häußermann ,E.	1:0

SpVgg Böblingen - Königsspringer Stuttgart 3 : 5

1. Dietrich, R.	- Modinger, R.	1/2	5. Ehrlich, A.	- Piazza, R.	0:1
2. Schweizer, Chr.	- Hida, K.	1/2	6. Göhner, P.F.	- Winkler, H.	1/2
3. Wenzel, K.V.	- Kalnins, A.	1/2	7. Tsybulevsky)	- Kiner, J.	0:1
4. Damson, M.	- Stuwe, F.	1/2	8. Hackert, W.	- Deus, H.	1/2

Stuttgart SF 1879 3 - TSF Ditzingen 2 4 : 4

1. Pöthig, H.	- Dr. Meier, Th.	0:1	5. Grobmann, P.	- Stanescu, Chr.	0:1
2. Mock, O.	- Pfeifer, W.	1:0	6. Arendt, J.	- Fleining, Th.	1:0
3. Herter, E.	- Ryba, A.	0:1	7. Adameit, H.	- Ortman, D.	1/2
4. Dr. Bock, U.	- Voigt, M.	1/2	8. Bareiß, W.	- Nowotzki, A.	1:0

Landesliga nach 9 Runden (Endstand):

1. Stung, SF 79	3	16:2	44,5	6. SV Herrenberg	7:11	35,0
2. TSF Ditzingen	2	15:3	44,5	7. SV Backnang	5:13	31,0
3. Schmiden/Cannst'	2	13:5	40,5	8. Königsspr. Stuttgart	5:13	30,5
4. SpVgg Feuerbach	11:7	42,0	9. SpVgg Böblingen	5:13	30,0	
5. SG Vaihingen/Rohr	8:10	35,0	10. SC Sillenbuch	5:13	27,0	

Die Saison 97/98 ist zu Ende. Herzlichen Glückwunsch an die Stuttgarter Schachfreunde 3 zum Aufstieg abnd viel Erfolg in der Verbandsliga.

Der SC Sillenbuch muß leider absteigen. Gerhard Lauppe

Bezirksliga I 9. Runde 26.04. 98**Wolfbusch - Murrhardt** 4 : 4

1. Gottfried, T.	- Fruck, A.	0:1	5. Dr. Hafner, M.	- Bergmann, M.	1:0
2. Eisenhardt, P.	- Gentner, M.	1/2	6. Pfaff, M.	- Bimkraut, E.	1:0
3. Ehret, R.	- Zwicker, A.	0:1	7. Illicker, A.	- Dengler, W.	1:0
4. Dr. Schaaf, P.	- Wennes, H.	1/2	8. Balmüller, I.	- Trambari, G.	0:1

Winnenden - SSF 1879 4 4 : 4

1. Sielaff, M.	- Bareiß, W.	1:0	5. Gehres, J.	- Koch, R.	1:0
2. Struck, C.	- Hartlieb, J.	0:1	6. Jenner, H.	- Ditt, H.	1/2
3. Schill, D.	- Lutz, H.	0:1	7. Reimann, G.	- Lotz, H.	1:0
4. Kocher, K.	- Siegler, F.	1/2	8. Ellmer, C.	- Rieder, J.	0:1

Leonberg - Schönaich 6 : 2

1. Schuh, B.	- Springmann, M.	1:0	5. Thiele, A.	- Kilbler, M.	0:1
2. Davari-Azar	- Schnadt, F.	1:0	6. Milbredt, T.	- Bareiß, M.	+-
3. Stahl, E.	- Knecht, M.	1/2	7. Scheibe, U.	- Mager, C.	1/2
4. König, P.	- Lindemeyer, K.	1:0	8. Gerlinger, U.	- Rückte	1:0

DJK Stuttgart Süd - Zuffenhausen 2 : 6

1. Jüssen, S.	- Zwicker, T.	-+ 5. Seifried, M.	- Meier, M.	0:1	
2. Wittenberger, E.	- Guballa, J.	-+ 6. Mann, A.	- Herzog-Tabar	1:0	
3. Greis, A.	- ICnapp, M.	1/2	7. Aust, W.	- Röder, S.	
4. Arras, S.	- Wirth, S.	0:1	8. ICreinecker, F.	- Leschhorn, I.	1/2

Schwaikheim - Fasanenhof 1,5 : 6,5

1. Dr. Zaiser, M.	- Heinze, W.	0:1	5. Adolf, M.	- Lenkl, R.	0:1
2. Seifert, M.	- Rehm, M.	0:1	6. Gutwein, P.	- Diederichs, F.	1/2
3. Nägele, H.	- Walz, M.	0:1	7. Ewinger, K.	- Grotheer, O.	1/2
4. Burgey, W.	- Naumann, K.	0:1	8. Oficirovic, D.	- Flinkelmann, H.	1/2

Bezirksliga I nach 9 Runden (Endstand):

1. TSV Zuffenhausen	15:3	45,0	6. TSV Schönaich	7:11	35,5
SC Winnenden	15:3	45,0	7. SSF 1879 4	7:11	31,5
3. SV Fasanenhof	12:6	43,5	8. SC Murrhardt	7:11	30,0
4. SV Leonberg	11:7	39,0	9. SV Schwaikheim	5:13	30,5
5. SV Wolfbusch	11:7	35,5	10. WK Stgt. Süd	0:18	21,5

Somit hat Zuffenhausen mit Winnenden gleichziehen können! Der dadurch notwendige Stichkampf um den Aufstieg findet am 97.06.98 in Winnenden statt.

Absteiger ist DJK Stuttgart Süd, denen ich in der nächsten Saison mehr Erfolg wünsche.

Bezirksliga II 8. Runde (Berichtigung):**Leinfelden - Gerlingen** 4,5 : 3,5

1. Kottlce, M.	- Schurr, W.	0:1	5. Brettschneider	-- Wiesner, K.	1:0
2. Hickl, T.	- Grosch, U.	1:0	6. Guffart, S.	- Akdemir, K.	1/2
3. Breuning, P.	- Bulgrin, U.	1/2	7. Abel, H.	- Hinrichs, S.	1/2
4. Weiler, W.	- Grob, S.	1:0	8. Schweizer, W.	- Koßmann, M.	0:1

Bezirksliga II 9. Runde 26.04.98**Mönchfeld - Rommelshausen** 4 : 4

1. Schmidt, R.	- Belzner, H.	1/2	5. Altman, T.	- Schott, M.	1:0
2. Wolter, T.	- Vollner, O.	+-	6. Milez, J.	- Büchele, M.	1/2
3. Seemarm, V.	- Hofer, O.	1/2	7. Himmelsbach	- Muth, R.	0:1
4. Lang, S.	- Schäfer, M.	0:1	8. Houda, G.	- Schmidt, M.	1/2

Waiblingen - Affalterbach 3 : 4

1. Dr. Keil, R.	- Guillard, J.	0:1	5. Zehring, M.	- Hinner, P.	1:0
2. Ludwig, D.	- Burckhardt, L.	1:0	6. Dürr, U.	- Beek).	
3. Beisswenger, M.	- Bayer, D.	0:1	7. Kleth, G.	- Angerbauer, St.	1:0
4. Sielaff, R.	- Hengster, W.		8. Weida, A.	- Daschke, R.	-+

Gerlingen - Korntal 5,5 : 2,5

1. Schurr, W.	- Eppinger, G.	-+ 5. Wiesner, K.	- Heerwig, I.-I.	1:0	
2. Grosch, U.	- Glas, B.	1/2	6. Hinrichs, S.	- Lefort, F.	1:0
3. Bartusch, W.	- Hamm, D.	1:0	7. Koßmann, M.	- Mayer, T.	1/2
4. Bulgrin, U.	- Franz, M.	1:0	8. Went, R.	- Löffler, H.	1/2

Renningen - VfL Sindelfingen 3 5 : 3

1. Wittmann, U.	- Schopf, M.	1/2	5. Kthnert, S.	- Kühne, W.	1/2
2. Panic, I.	- Spurga, J.	0:1	6. Böhmeler, T.	- Jantos, S.	
3. Richter, D.	- Maier, P.	1/2	7. Porep, A.	- Petrusch, R.	1:0
4. Kotorlis, G.	- Bauer).	1:0	8. Eckert, R.	- Zeibig, B.	1/2

Botnang - Leinfelden 4,5 : 3,5

1. Kunz, W.	- Kottke, M.	1/2	5. Kornmann, A.	- Guffart, S.	1:0
2. Chasdan, W.	- Breuning, P.	1/2	6. Leyh, W.	- Fellner, W.	1/2
3. Menzel, B.	- Weiler, W.	0:1	7. Renz, P.	- Bandke, M.	1:0
4. Gann, M.	- Brettschneider	0:1	8. Nezir, R.	- Schweizer, W.	1:0

Bezirksliga II nach 9 Runden (Endstand):

1. SC Korntal	16:2	52,5	6. SK Botnang	6:12	35,0
2. SV Rommelshausen	13:5	40,0	7. VfL Sindelfingen 3	6:12	33,5
3. SC Leinfelden	12:6	45,5	8. SC Waiblingen	6:12	28,5
& Mönchfelder SV	10:8	35,0	9. SV Renningen	5:13	29,5
5. SK e4 Gerlingen	6:12	38,0	10. SC Affalterbach	4:14	21,5

Die Komtaler hat es im letzten Durchgang doch noch "erwischt"! Ich würde sagen: Ein Geschenk zum Abschied. Viel Glück in der höheren Klasse!

Die Abstiegsandidaten trumpften dagegen noch mal auf. Da aber beide ihren Kampf gewonnen, bleibt alles beim Alten. Den Recken aus Affalterbach wünsche ich den baldigen Wiederaufstieg. K.Bomschein

Steffen Thieme neuer Bezirksmeister

In einer spannenden Bezirksmeisterschaft 98 konnte sich der Feuerbacher Landesligaspieler Steffen Thieme mit einem Remis in der Schlussrunde bei einer gleichzeitigen Niederlage des ärgsten Verfolgers mit einem halben Punkt Vorsprung den Titel des Bezirksmeisters sichern. Steffen Thieme lag das ganze Turnier über vorne und es fehlte freilich auch nicht das Quentchen Glück, um solch ein Turnier zu gewinnen. Herzlichen Glückwunsch!

Als Zweiter konnte sich Ulrich Grube mit einem starken Turnier und als Dritter Joachim Guilliard für das Württ. Kandidatenturnier 1998 qualifizieren. Viel Erfolg dort!

Die Schachfreunde bis Platz 8 sind für die Bezirkseinzelsmeisterschaft 1999 vorberechtigt, alle anderen dürfen sich schon auf die ICReiseinzelsmeisterschaften im Herbst freuen.

Rangliste: Stand nach der 7. Runde:

	TWZ		Pkte	Buchh.
1) Thieme, St	1968	Feuerbach 5,5	28,5	
2) Gröbe, U.	1898	Vaihingen/Rohr	5,0	31,0
3) Guilliard, J.	2012	Affalterbach	5,0	29,0
4) Schuster, G.	2036	Feuerbach	4,5	28,5
5) Schäfer, M.	1778	Rommelshausen	4,5	19,0
6) Chasdan, V.	1957	Botnang	4,0	30,0
7) Sax, Ft.	1829	SSF 1879	4,0	27,0
8) Kunz, W.	2119	Botnang	4,0	26,5
9) Schwan, R.	1877	SSF 1879	4,0	26,0
10) Wenninger, I.	1900	Feuerbach 4,0	24,5	
11) Abel, H.-P.	1786	Leinfelden 3,5	23,0	
12) Rieder, 1873	SSF 1879	3,0	27,5	
13) Gann, M. 1824	Botnang	3,0	26,0	
14) Menzel, B.	1921	Botnang	3,0	22,0
) Aidam, G.	1877	Schmiden/Cannst'	3,0	22,0
16) Pfeifer, W.	2038	Ditzingen	3,0	19,5
17) Jerratsch, B.	1766	Botnang	3,0	19,0
18) Thom, E.	1620	Backnang	2,0	20,5
19) Leyh, W.	1763	Botnang	2,0	20,0

Bruno Jerratsch, Bezirksspielleiter

Dr. Gerhard Fahnenschmidt siegreich

Leider nur 8 qualifizierte Schachfreunde hatten sich zur diesjährigen Blitz-Einzelsmeisterschaft auf Bezirksebene am 16. Mai 1998 im Bürgerhaus Stuttgart-Botnang eingefunden. Somit wurde doppelrundig gespielt. Deutlicher Sieger in dem kleinen, aber doch recht stark besetzten Feld wurde Dr. Gerhard Fahnenschmidt (VfL Sindelfingen) mit 11 Punkten aus 14 Partien. Vize wurde Gunnar Schnepf (Schmiden/Censtatt 1880).

Des weiteren konnten sich noch Dieter Hottes, Steffen Thieme und Peter Bauer für die Württembergische Blitz-Einzelsmeisterschaft qualifizieren.

Abschlußtabelle:

1) Dr. Fahnenschmidt, G.	Sindelfingen	11,0	
2) Schnepf, G.	Schmiden/Carina'	9,5	
3) Hottes, D.	Sindelfingen	9,0	
4) Tlerner, St.	Feuerbach	8,5	
5) Bauer, P.	HP Bühligen	7,0	
6) Skribanek, L.	HP Bühligen	6,5	
7) Tsolakidis, P.		0,5	
8) Aidam, G.	Schmiden/Cannst'	0,5	B. Jerratsch

Bezirksjugend**Talentsichtung**

Termin: 26./27. September 1998 (mit Übernachtung)

Beginn am Samstag um 14.00 Uhr, Ende am Sonntag gegen 13.30 Uhr

Ort: Jugendraum des Esv Rot-Weiß Stuttgart, Mercedesstr. 67, 70372 Stuttgart - Bad Cannstatt, (hinter der Schleyer-Halle)

Teilnahmeberechtigt: Kinder im Alter von rund 10-14 Jahren aus dem Schachbezirk Stuttgart; erste Turniererfahrungen sind wünschenswert.

Kosten: 30,- DM pro Teilnehmer

Verpflegung / Unterkunft: Für die Verpflegung ist gesorgt. Es gibt am Samstag ein Abendbrot, am Sonntag ein Frühstück und eine warme Mahlzeit.

Die Unterkunft ist im Jugendraum des ESV, Schlafsäcke und Isomatten bzw Luftmatratzen sind bitte mitzubringen.

Anmeldung: schriftliche Anmeldungen sind an den Bezirksjugendbeisitzer zu richten. Anschrift: Jon Genuneit, Martin-Luther-Str. 22, 70372 Stuttgart, Tel: 0711-568911.

Die schriftliche Anmeldung ist von den Eltern zu unterschreiben, sie gilt zugleich als Einverständnis zur Teilnahme.

Bei der Talentsichtung erhalten die Kinder Schachunterricht von qualifizierten Übungsleitern. Eine Beurteilung des schachlichen Könnens findet anhand von Schachtests (Problemstellungen) und Partien statt. Die besten haben dann die Möglichkeit, in den F-Kader aufzusteigen.

•Bericht

Bezirksjugendblitz Einzelmeisterschaften 1998

Am 28. März 1998 fanden sich 20 Jugendliche im Vereinsheim des SV Wolfbusch zum Blitz ein. Gespielt wurde in 2 Gruppen. U11, U13 und U15 spielten zusammen; in der anderen Gruppen U17 und U20.

Vertreten waren die folgende sieben Vereine:

Mönchfelder SV:	2 TLN
SC Magstadt:	4 TLN
SK e4 Gerlingen:	2 TLN
Spvgg Rommehausen:	2 1LN
SSF 1879:	4 TLN
SV Wolfbusch:	4 TLN
TSF Ditzingen:	2 TLN

Hier nun die Ergebnisse:

U11 und U13 (12 TLN, vollrundig):

1.Sonja Häcker	10,0	SV Wolfbusch	U13w
Walter Naß	09,5	SC Magstadt	U13
3.Julia Becker	08,5	SV Wolfbusch	U13w
4.Jens Babutzka	08,0	SC Magstadt	U11
5.Dirk Reinhold	06,5	TSF Ditzingen	U13
6.Vladimir Mijatovic	06,0	SV Wolfbusch	U11
7.Kevin Wagner	05,5	SC Magstadt	U11
&Markus Rau	04,0	Rommelshausen	U13
9.Leonid Kanter	03,0	SSF 1879	U13
10.Curt Weigel	03,0	SC Magstadt	U11
11.Christian Capelja	02,0	Rommelshausen	U11
12.Moritz Pfeiffer	00,0	TSF Ditzingen	U13

U17 und U20 (8 TLN, doppeirundig):

1.Philipp Schapotschnikov	13,0	SSF 1879	U17
2.Georg von Zimmermann	11,5	SSF 1879	U20
3.Andrej Kocijan	09,5	Mönchfelder SV	U15
4.Igor Ladinzon	09,0	SSF 1879	U15
5.Roland Sieker	05,0	Mönchfelder SV	U15
6.Alexander Brunki	03,0	SK e4 Gerlingen	U17
7.Christian Demler	2,5	SK e4 Gerlingen	U17
ii.Marco Trapasso	02,5	SV Wolfbusch	U15

Zur Siegerehrung wurden 100% des Startgeldes und für jeden Teilnehmer eine Urkunde ausgeschrieben.

Im Anschluß fand noch ein Tandemtumier statt, an dem sich 8 Mannschaften beteiligten. Bei U11 und U13 gewannen Julia Becker und Sonja Häcker (beide vom SV Wolfbusch). Bei U15-U20 kamen auf den 1.Platz Georg von Zimmermann und Igor Ladinzon (SSF 1879). Oliver Wihns

Stuttgart - Mitte

A-Klasse 9. Runde :

Fasanen Hof 2 - Gerlingen 3 4,5:3,5; Botnang 2 - Gerlingen 2 4,5:3,5; Zuffenhausen 2 - SSF 7 3,5:4,5; Ditzingen 4 - Korntal 2 4:4; Hemmingen 1 - Wolfbusch 4 4,5:3,5.

ArKlasse nach 9 Runden (Endstand):

1.SSF 1879 7	17:1 47,5	6. Zuffenhausen 2	8:10 34,0
2. Ditzingen 4	14:4 45,5	7. Gerlingen 3	8:10 32,5
3. Korntal 2	11:7 40,5	8. Henuningen 1	5:13 29,0
4. Gerlingen 2	11:7 37,5	9. Wolfbusch 4	4:14 31,5
5. Botnang 2	10:8 38,0	10. Fasanen Hof 2	2:16 24,0

Meister der A-Klasse wurden die Stuttgarter Schachfreunde 7 vor Ditzingen 4. Gratulation an beide Vereine, die im nächsten Jahr in der Kreisklasse spielen werden.

Fasanen Hof 2 gelang am letzten Spieltag der erste Sieg, muß aber leider absteigen.

Die DWZ-Auswertung werde ich Ihnen nachreichen. Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit und verabschiede mich bis zur nächsten Saison.

Mit freundlichen Grüßen

Bemdt Menz

Der Kreisjugendleiter ist umgezogen !

Meine neue Adresse lautet:

Holger Schroeck, Pfaffenwaldring 48B / Zimmer 4.1 70569 Stuttgart

Tel.:0711 / 687 38 44

email : holger.schroeck @ studbox.uni-stuttgart.de

Stuttgart - West

A-Klasse 9. Runde 19. 04. 98

Vaihingen/Rohr 3 - Wildberg 5:3; Vaihingen/Rohr 4 - Nagold 5,5:2,5; Herrenberg 3 - Magstadt 2 7:1; Magstadt 1 - Leonberg 2 4:4; HP Böblingen 4 - Sindelfingen 5 4:4.

A-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Leonberg 2	16:2 46,0	6. Nagold 1	8:10 36,0
2. Vaihingen/Rohr 3	15:3 43,0	7. Magstadt 1	7:11 36,5
3. Vaihingen/Rohr 4	13:5 43,5	8. Herrenberg 3	7:11 35,5
4. VfL Sindelfingen 511:7	41,5	9. HP Böblingen 4	3:15 26,5
5. Wildberg	10:8 35,5	10. Magstadt 2	0:18 16,0

Erst am letzten Spieltag sind die Entscheidungen um die Meisterschaft und um den Aufstieg in die Kreisklasse gefallen. Der SV Leonberg 2 wurde ungeschlagen Meister der A-Klasse und steigt in die Kreisklasse auf. Beide Mannschaften der SG Vaihingen/Rohr konnten sich auf Platz 2 und Platz 3 behaupten und steigen ebenfalls auf. Herzlichen Glückwunsch!

Der SV Renningen hat am letzten Spieltag der Bezirksliga durch einen Sieg den Klassenerhalt geschafft. Dies bedeutet, daß nur der SC Magstadt 2 in die B-Klasse absteigen muß.

Hans-Peter Abel

C-Klasse 10. Runde 19. 04. 98

Maked.Zentar Böblingen - Heimsheim 2 4,5:1,5; Leonberg 3 - Weil der Stadt 2 6:0; Sindelfingen 7 - Nagold 2 2:4; Vaihingen/Rohr 6 - Stetten 3 4:2; Lienfelden 3 - Schönaich 3 4,5:1,5; Weil im Schönbuch - Schönaich 4 3:3.

C-Klasse 11. Runde 03. 05. 98

Schönaich 4 - Maked.Zentar Böblingen 2:4; Heimsheim 2 - Leonberg 3 1,5:4,5; Stetten 3 - Leinfelden 3 0:6; Nagold 2 - Vaihingen/Rohr 6 4,5:1,5; Schönaich 3 - Weil im Schönbuch 0:6 1cl.; Weil der Stadt - Sindelfingen 7 3:2.

C-Klasse nach 11 Runden (Endstand):

1. SC Leinfelden 3	22:0 50,0	7. Leonberg 3	11:11 35,0
2. TSV Schönaich 3	19:3 47,5	8. TSV Schönaich 4	7:15 25,5
3. SV Nagold 2	16:6 42,5	9. VfL Sindelfingen 7	6:16 28,0
4. Mak. Zentar Böbl.	16:6 38,5	10. SV Weil der Stadt 2	5:17 23,0
5. Vaihingen/Rohr 6	13:9 37,5	11. TSV Heimsheim 2	3:19 20,5
6. Weil im Schönbuch	12:10 32,5	12. SC Stetten 3	1:21 14,5

Durch ihre Siege haben sich Nagold 2 und Makedonische Zentar Böblingen den 3. und 4. Platz gesichert. Da aus der Bezirksklasse kein Verein in unseren Kreis absteigt und Herrenberg 4 freiwillig in die C-Klasse zurückkommt steigen somit auch diese beiden Mannschaften in die B-Klasse auf (vorbehaltlich der Zustimmung durch den Kreistag). Herzlichen Glückwunsch. Chr. Berstecher

Nec ar-Fils

- 13/14. 6. Steinbacher Nachtblitz
- 20. 6. 9. Kirchheimer Stadtmeisterschaft
- 27. 6. 3. Altbacher Jugendturnier
- 26. 7. 2. Salacher Sommercup
- 112.8. 15. Rottenburger Stadtmeisterschaft

Näheres unter Terminvorschau

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums trägt der Schachverein Ebersbach eine

Simultanveranstaltung mit GM Hort.

aus.

Termin: Samstag, den 6. Juni 1998

Ort: Ebersbach, Volksbank (im Stadtzentrum)

Startgeld: DM 25,-

max. Teilnehmerzahl: 40

Voranmeldungen können bei K.Höflinger, Beethovenstraße 11, 73117 Wangen, Tel. 07161 414936 abgegeben werden. KHöflinger

Landesliga Nachtrag der 7. Runde

(Urteil des Bezirksschiedsgerichts vom 2.4.98):

Steinlach - Fils/Lauter 2

Brett 3: Haap - Eisele 1/2.

Landesliga 9. Runde

Pfullingen 2 - Fils/Lauter 2

4:4

1. Nagelsdiek - Hönick	1:0	5. Paucke - Keller	1:0
2. Schälke - Bantleon	0:1	6. Seewald - Thurner	0:1
3. Zymberti - Eisele	0:1	7. Gerakakis - Wohlfahrt	1/2
4. Keck - Hummel	1:0	8. Kull - Schultheiß	1/2

Esslingen 2 - Steinlach 1

4:4

1. Hatschbach - Sonnberger	1/2	5. Schreiber - Ehmsen	1:0
2. Kiefer - Rothfuß	1/2	6. Ramin, M. - Werner	1/2
3. Keil - Haap	1/2	7. Dr. Hempel - Hügl	1/2
4. Schulz - Rogowski	1/2	8. Bohm - Fausel	1/2

Wendungen - Kirchentellinsfurt

4:4

1. Maurischat - Bäuche	1/2	5. Keßler - Langer	1/2
2. Auch - Schönwälder	+-	6. Reule, H.P. - Arndt	+-
3. Schott - Berner		7. Nicolai, O. - Nieland	1/2
4. Dr. Reule, H. - Staiger	+-	8. Nicolai, A. - Gänzle	1/2

Reichenbach - Ebersbach

5:3

1. Miracanac, Ad - Rupp	1/2	5. Schmidt - Hehn	1/2
2. Miracanac, Al - Jünger	0:1	6. Gustain - Weber	1/2
3. Karacic - Mehrer, M.	1:0	7. Wörner - Fries	1:0
4. Hammann - Grill	1/2	8. Schwilk, A. - Bucher	1:0

Osalldem - Fils/Lauter 1

4:4

1. Höschele - Svec	1/2	5. Krämer, R. - Moder	1/2
2. Ruisinger - Holt	1/2	6. Schütz - Lankes	1/2
3. Iltisberger - Erker	1/2	7. Dr. Schmidt - Lorenz	1/2
4. Saueremann - Escher	1/2	8. Binnelin - Mairich	1/2

Landesliga nach 9 Runden (Endstand):

1. Ebersbach	14:4	42,5	6. Wendlingen	9:9	33,5
2. Steinlach	12:6	40,5	7. Kirchentellinsfurt	8:10	34,0
3. Fils-Lauter 1	11:7	37,5	8. Esslingen 2	7:11	35,0
4. Pfullingen 2	9:9	38,0	9. Fils-Lauter 2	7:11	31,5
5. Reichenbach	9:9	34,5	10. Ostfildern	4:14	33,0

Fils-Lauter 2 und Esslingen 2 ermittelten in einem Entscheidungsspiel am 3. Mai 1998 den 2. Absteiger in die Bezirksliga, da Pils-Lauter 1 in der 6. Runde gegen Esslingen 2 durch den Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers mit 0:8 verlor.

Das Entscheidungsspiel gewann Esslingen 2 mit 4,5:3,5.

Esslingen 2 - Fils/Lauter 2

1. Hönick - Hatschbach	1/2	5. Keller - Schulz	U2
2. Bantleon - Kiefer	1:0	6. Thumer - Saile	0:1
3. Eisele - Wepfer	1/2	7. Wohlfahrt - Schreiber	1/2
4. Hummel - Keil	0:1	8. Schultheisz - Ramin	1/2

LBERNER

Bezirksblitzmeisterschaft 1998

am 9.5.1998 in Ebersbach/Fils.

1) Rupp, Michael	SV Ebersbach	14,0
2) Bauer, Eckhart	DT Esslingen	13,5
3) Miracanac, Admir	VfL Reichenbach	13,0
4) Sonnberger, Reinhard	SC Steinlach	12,5
5) Mehrer, Michael	SV Ebersbach	12,5
6) Weber, Claus	SV Tübingen	11,0
7) laeschke, Annin	SNM Berkheim	11,0
8) Rothfuß, Oliver	SC Steinlach	10,5
9) Tscharotschkin, Alex	Neckartenzlingen	10,0
10) Haap, Jürgen	SC Steinlach	9,5
11) Erker, Thomas	SDSDG Pils-Lauter	9,0
12) Mehrer, Bernhard	SV Ebersbach	8,5
Injac, Peter	SF Göppingen	8,5
Hönick, Andreas	SSG Fils-Lauter	8,5
Ruprich, Frank	Neckartenzlingen	8,5
Rogowski, Uwe	SC Steinlach	8,5
17) Häußler, Frank	SV Tübingen	6,5
18) Hehn, Hartmut	SV Ebersbach	5,0
Karacic, Nikola	VfL, Reichenbach	5,0
20) Guski, Dietmar	Neckartenzlingen	4,5

Entscheidungsspiel um Platz 4: Sonnberger - Mehrer 1:0.

K.Höflinger

Esslingen / Nürtingen

Einladung zum Kreistag 1998

Gemäß der Geschäfts- und Spielordnung laden wir hiermit zum ordentlichen Kreistag 1998 ein:

Ort: Gaststätte im Rtibliol, Kirchheim-ötlingen

Zeit: Freitag, den 19. Juni 1998 um 19:30 Uhr

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Berichte der Vorstandsschaft mit Aussprache
- 3) Bericht der Kassenprüfer
- 4) Entlastungen
- 5) Siegerehrung und Turniervergabe
- 6) Änderung der Geschäfts- und Spielordnung
- 7) Anträge
- 8) Verschiedenes

Anträge können bis zum 05.06.1998 beim Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

Anschrift: Kai Herbert Müller, Aichelbergweg 35, 73240 Wendlingen, Tel: 07024 / 929958, Fax: 07024 1929957 (n.tel. Anmeldung)

E-Mail: Kai_Mueller.privat@t-online.de

Wir weisen darauf hin, daß jeder Verein verpflichtet ist, einen Vertreter zum Kreistag zu entsenden. Der Kreisvorstand

A. Klasse 8. Runde 01.03.98

Plochingen 2 - Wernau 2 5,5:2,5; Altbach 2 - Wendlingen 3 4,5:3,5; Deizisau 2 - Grafenberg 2 2,5:5,5; Nürtingen 3 - Nabern 2 5:3; Ötlingen 1 - Ostfildern 3 2,5:5,5.

A. Klasse 9. Runde 28.03.98

Ostfildern 3 - Plochingen 2 3,5:4,5; Nabern 2 - Ötlingen 1 4,5:3,5; Grafenberg 2 - Nürtingen 3 5:3; Wendlingen 3 - Deizisau 2 5:3; Wernau 2 - Altbach 2 3,5:4,5.

A. Klasse nach 9 Runden (Endstand)

1. TSV Grafenberg 2	15:3	49,0	6. SC Ostfildern 3	8:10	36,0
2. SF Nabern 2	15:3	45,0	7. TSV Ötlingen 1	6:12	34,0
3. SF Plochingen 2	14:4	41,0	8. SV Altbach 2	6:12	31,5
4. SV Nürtingen 3	11:7	38,5	9. SF Deizisau 2	4:14	27,5
5. SV Wendlingen 3	10:8	37,5	10. SC Wernau 2	1:17	20,0

Meister TSV Grafenberg 2 und SF Nabern 2 steigen in die Kreisklasse auf.

Herzlichen Glückwunsch.

Die drei letztplatzierten Mannschaften SV Altbach 2, SF Deizisau 2 und SC Wernau 2 müssen in die B-Klasse absteigen. Volker Lang

Achim Härer ist Dähnepokalsieger 1998.

In diesem Jahr wurde der Dähnepokalwettbewerb erstmals von der Schachabteilung der TSG Salach ausgetragen. Trotz intensiver Werbung blieb die Teilnehmerzahl mit 16 Schachfreunden unter den Erwartungen; eine deutliche Steigerung im Vergleich zum letzten Jahr wurde aber erreicht.

Schon in der ersten Runde mußte sich Vorjahressieger Matthias Kill (TSG Salach) gegen seinen Vereinskameraden Martin Schuster verabschieden. Für eine weitere Überraschung sorgte Raimond Garbe /TSG Salach), indem er seinen Teamkollegen Frank Reutter wegputzte. Topfavorit Andreas Hönick (SSG Fils/Lauter) hatte mit Christoph Heidele (TSG Salach) keine Probleme, ebenso wie Achim Härer gegen Ralf Polster (beide TSG Salach). Nachwuchstalente Michael Özdemir (TSG Salach) besorgte mit einem Sieg über Franz Kudlacek (SF Göppingen) einen weiteren Favoritensturz. Der Jugendspieler Armin Linder hatte an Jürgen Hühmer (beide TSG Salach) hart zu beißen, siegte aber noch zu später Stunde. Ebenso schwer tat sich Ralf Hummel (SSG Fils/Lauter) gegen Michael Zandt (TSG Salach), der sich schließlich doch noch geschlagen geben mußte. Auf das einzige Unentschieden des gesamten Turniers einigten sich Thomas Korn (SV Uthingen) und Hazret Arifovic (TSG Salach). Nach zwei Blitzpartien war Arifovic eine Runde weiter.

Dort traf er Favoritenschreck Schuster und hatte etwas Pech, da sein Blättchen die Partie in besserer Stellung beendete. Hummel zauberte gegen Garbe nach einem Figurenverlust einen Angriff aufs Brett, der Garbe aus dem Konzept und um den Punkt brachte. Hönick siegte glücklich gegen Linder, unterdessen setzte sich Härer gegen Özdemir durch.

Im Halbfinale mußte sich nun Schuster gegen Härer geschlagen geben. Hummel siegte kampfflos gegen Hönick.

Das Finale gewann Härer locker gegen Hummel, da dieser einen äußerst schlechten Tag erwischt und ziemlich orthodox eröffnete.

Bei der Siegerehrung in Salach durfte Härer erstmals einen großen Wanderpokal entgegennehmen, den es im nächstendjahr zu verteidigen gilt.

Herzlichen Glückwunsch!

Frank Reutter

Filstal

Achtung Terminänderung beim Donzdorfer Monatsblitz: MN

Das Juni-Turnier findet nicht am 11. statt (Fronleichnam), sondern am 18. Juni um 20 Uhr in der Stadthalle Donzdorf Th.Erker

Reutlingen / Tübingen

Einladung zum Kreistag 1998,

Liebe Schachfreunde, der Kreistag des Schachkreises findet am **Freitag, den 19. Juni 1998 um 19.00 Uhr**

im Spiellokal des SC BW Kirchentellinsfurt in Kirchentellinsfurt, Neue Steige 25 statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Kreisvorsitzenden
2. Ehrungen
3. Kassenbericht und Kassenprüfbericht
4. Bericht des Kreisspielleiters
5. Saisonrückblick der Staffelleiter
6. Bericht des Jugendleiters
7. Bericht des DWZ-Bearbeiters
8. Bericht des Pressereferenten
9. Aussprache zu den Berichten
10. Entlastung des Vorstandes
11. Neuwahlen
12. Vergabe der Turniere für die Saison 98/99
13. Behandlung schriftlich vorliegender Anträge
14. Verschiedenes

Schriftliche Anträge senden Sie bitte bis spätestens 10. Juni 1998 an den Kreisvorsitzenden. Mit freundlichen Grüßen: Josef Wöll

11. Schnellschachturnier des SC Rochade Metzingen

für Spieler der Kreisklassen und Bezirksligen sowie für Nichtaktive

Auch 1998 veranstaltet der SC Rochade Metzingen wieder ein Schnellschachturnier. Die Teilnahme wird beschränkt auf Spieler der Kreisklassen und Bezirksligen, sowie auf Nichtaktive.

- Termin:** 21. Juni 1998, 9.30 Uhr
Ort: Veranstaltungsraum der Kreissparkasse in Metzingen (gegenüber dem Bahnhof)
Modus: 7 oder 9 Runden Schweizer System (abhängig von der Teilnehmerzahl), 15 Minuten Bedenkzeit, normale Turnierregeln (keine Blitzregeln)
Startgeld: 10 DM pro Spieler, Jugendliche unter 18 Jahren 5 DM; zu zahlen bei Turnierbeginn.
Preise: Die Erstplatzierten erhalten Pokale.
Teilnehmer: Maximal 60 Teilnehmer; falls mehr Meldungen vorliegen, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.
Anmeldung: Voranmeldung erwünscht an: Gerhard-Klaus Koch, Breitwiesenstr. 34, 72555 Metzingen, Tel: 07123/4798

Bericht: Kreis-Seniorenturnier am 2. Mai 1998

Ausrichter: Schachklub Bebenhausen 1992 e.V. im Gasthof Wienerwald.

Jungsenioren (Jahrgang 1929-1938)

13 Teilnehmer, 7 Runden Schweizer System.

1) Rudolf Pollach (SF Ammerbuch)	5 / 7	(24)
2) Ortwin Meißner	5 / 7	(18,5)
3) Degenhard Schlemminger (SV Reutlingen)	4,5 / 7	(20,5)
4) Werner Fuchs (SV Tübingen)	4,5 / 7	(18)
5) Dieter Oehlmann (SV Tübingen)	4,5 / 7	(15,5)
6) Roland Tröge (SV Reutlingen)	4 1/2	(15,5)
7) Emil Grün (Rochade Metzingen)	4 / 7	(12)
8) Georg Pfaff (Rochade Metzingen)	4 / 7	(10)
9) Heinz Preissler (SF Pfullingen)	3,5 / 7	(18)
10) Waldemar Frommann (SF Pfullingen)	3,5 / 7	(16,5)
11) Gerada Sievers (SW Münsingen)	3 / 7	
12) Dieter Schaber (SF Pfullingen)	2,5 / 7	
13) Karl Oster (SV Reutlingen)	1 / 7	

Rüstige (Jahrgang 1919 - 1928) 3 Teilnehmer und

Unverwüstliche (Jahrgang 1918 und älter) 1 Teilnehmer, Gemeinsames doppelrundiges Turnier.

R 1.12. Wolfgang Fleiner (SV Reutlingen)	x 10 11 01 4
R. 1./2. Walter Hellriegel (SV Tübingen)	01 x 1 1 1 0 4
R. 3. Hermann Sievers (SW Münsingen)	00 00 x 00 0
U. 1. Rudolf Metze (SV Tübingen)	1 0 01 11 x 4

Kreislaasse 8. Runde

Dettingen 1 - Rottenburg 2 5,5:2,5; ICirchentellinsfurt 2 - Steinlach 2 4,5:3,5; Bebenhausen 2 Reutlingen 2 6,5:1,5; Pfullingen 3 - Ammerbuch 1 4,5:3,5; Tübingen 4 - Lichtenstein 1 3,5:4,5.

Kreislaasse 9. Runde

Lichtenstein 1 - Dettingen 1 4,5:3,5; Ammerbuch 1 - Tübingen 4 5,5:2,5; Reutlingen 2 - Pfullingen 3 1,5:6,5; Steinlach 2 - Bebenhausen 2 2,5:5,5; Rottenburg 2 - Kirchentellinsfurt 2 3:5.

Kreislaasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Bebenhausen 2	18:0	56,5	6. Kirchentellinsfurt.2	810	32,0
2. Pfullingen 3	14:4	43,5	7. Lichtenstein 1	7:11	31,0
3. Ammerbuch 1	13:5	46,0	8. Dettingen 1	6:12	32,0
4. Reutlingen 2	11:7	35,5	9. Rottenburg 2	4:14	26,0
5. Steinlach 2	9:9	36,0	10. Tübingen 4	0:18	21,5

J1-Klasse I 7. Runde

Bad Urach 3 - Pfullingen 5 3:5; Steinlach 4. Rochade Metzingen 3

2,5:5,5; Schönbuch 2 - Reutlingen 5 6:2;

B-Klasse I nach 7 Runden (Endstand)

1. Roch. Metzingen 3	12:0	38,0	5. Steinlach 4	4:8	18,5
2. Pfullingen 5	9:3	33,0	6. Bad Urach 3	2:10	16,0
3. Münsingen 1	8:4	26,0	7. Reutlingen 5	0:12	10,0
4. Schönbuch 2	7:5	26,5			

Ostalb

Ausschreibung Dähne-Pokal 1997 /98

Modus: Es wird im K.O.-System gespielt. Bei unentschiedenem Ausgang der Pokalpartie werden zwei 5-Minuten-Blitzpartien gespielt. Besteht auch danach Gleichstand, so wird der Blitzwettkampf bis zur nächsten Gewinnpartie fortgesetzt. Vor der ersten Blitzpartie wird die Farbverteilung neu ausgelost und wechselt in den folgenden Blitzpartien. Spielberechtigt sind alle interessierten Schachspieler(innen). Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet. Die Auslosung wird von der Turnierleitung vorgenommen.

Ausrichter, Spiellokal: Der Dähne-Pokal wird diesjährig von den SF Heubach durchgeführt. Gespielt wird im Haus Übelmesser in der Adlerstr. 7 in Heubach.

Termine: Gespielt wird freitags abends jeweils ab 20:00 Uhr. Die Termine sind: 1.Rd: 05.06.1 2.Rd: 12.06. / 3.Rd: 19.06., 4.Rd: 26.06. / 5.Rd: 03.07.98

Regeln, Bedenkzeit: Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten für 40 Züge sowie 30 Minuten für den Rest der Partie. Es gelten die FIDE-Regeln, die WTO Württemberg und die BTO Ostalb.

Turnierleitung: Das Turnier wird unter der Regie der SF Heubach geleitet.

Anmeldung, Startgeld: Die Anmeldung erfolgt in der 1. Runde am Freitag 05.06.1998 bis 19.45 Uhr im Turniersaal. Das Startgeld beträgt DM 5,- und wird als Preisgeld wieder ausgeschüttet.

Qualifikation: Die besten drei Spieler(innen) qualifizieren sich für den Wettbewerb auf württembergischer Ebene. K.Schumacher

Auslosungen und Termine 1998 /99

Landesliga:

1. Heidenheim 2	27.09.98
2. Schwäb. Gmünd 2	18.10.98
3. Heubach 1	01.11.98
4. Aalen 2	22.11.98
5. Leinzell 1	20.12.98
6. Grunbach 1	24.01.99
7. Oberkochen 1	21.02.99
8. Crailsheim I	07.03.99
9. Schwäb. Gmünd 3	11.04.99
10. Schorndorf 1	

Bezirksliga:

1. DM (Ellwangen 3)	
2. Heidenheim 3	20.09.98
3. Spraitbach 1	11.10.98
4. Waldstetten 1	25.10.98
5. Schwäb. Gmünd 5	08.11.98
6. Sontheim 2	06.12.98
7. Königsbronn 1	10.01.99
8. Grunbach 2	31.01.99
9. Giengen 1	28.02.99
10. DJK Ellwangen 2	14.03.99

Vierer-Pokal:

Meldeschuß: 10.10.98
 241 10.; 21.11. / 12.12. 1998; 16.01. /06.02. 1999

Landesliga 9. Runde, 19. 04. 98

Heidenheim 2 - SG Gmünd 2				1 : 7
1. Marijanovic,A. - Sturm,B.	:-+	5. Zilling,F. - Basovic,M.	0:1	
2. Homolja,D. - Pohl,W.	0:1	6. Dreher,F. - Toprak,Y.	0:1	
3. Scheu,S. - Schmieder,S.	1/2	7. Maier,M. - Tannhäuser,P.	0:1	
4. Jennewein,W. - Friedrich,G.	1/2	8. Siegert,D. - Wartlick,O.	0:1	
SV Oberkochen - SV Crailsheim				5,5: 2,5
1. Knezevic,D. - Hofmann,M.	1/2	5. Strauch,J. - Köstner,L.	0:1	
2. Handan,K. - Bretschneider,C	1/2	6. Waldmann,H. - Zanzinger,S.	1:0	
3. Knebel,L. - Leupold,J.	1:0	7. Kühn,T. - Schneider,L.	1/2	
4. Foehl,F. - Kühnling,K.	1:0	8. König,G. - Aust,R.	1:0	
SC Leinzell - SF Waldstetten				7 : 1
1. Schumacher,K. - Wieser,F.	1/2	5. Geilfuß,V. - Nuding,K.	1:0	
2. Denk,J. - Dr.Krause,W.	1:0	6. Fischer,Ph. - Reckziegel,E.	1:0	

3. Barth,K. - Abele,E. 1/2	7. Brückner,H. - Scheuerle,J. 1:0
4. Bürger,R. - Dejak,F. 1:0	8. Kretschmer,K. Abele,K. 1:0

SF Heubach - SK Sontheim 3,5 : 4,5

1. Dr.Schils,H. - Ullmann,J. 0:1	5. Kambach,Ha. Monteforte,K. 1/2
2. Dr.Frank,W. - Kowohl,A. 1:0	6. Baur,M. Mayer,R. 1/2
3. Rabus,B. - Lindner,S. 1/2	7. Millere,M. - Wal liser,H. 0:1
4. Baur,St. - Hartmann,Th. 0:1	8. Wanzack,A. - Kaufmann,Th. 1:0

SC Grunbach - SV Schorndorf 5,5 : 2,5

1. Schnabel,A. - Engbrecht,H. 1:0	5. Hahn,D. - Kucher,A. +:-
2. Mayer,J. - Heisele,B. 1:2	6. Kindsvater,R. - Ordu,A. 1/2
3. Mikoleizig,E. - Maier,E. 1:0	7. Sigle,G. - Weber,F. 0:1
4. König,D. - Dr.Gutmann,R. 1/2	8. Klebig,M. - Haas,R. 1:0

Landesliga nach 9 Runden (Endstand):

1. SK Sontheim 15:3 43,5	6. SK Heidenheim 2 8:10 27,0
2. SG Gmünd 2 14:4 46,0	7. SV Oberkochen 6:12 31,5
3. SC Grunbach 14:4 45,0	8. SC Leinzell 4:14 32,5
4. SF Heubach 13:5 48,5	9. SV Schorndorf 4:14 27,0
5. SV Crailsheim 12:6 41,5	10. SF Waldstetten 0:18 17,5

Der SK Sontheim ist Meister und steigt in die Verbandsliga auf. Herzlichen Glückwunsch!

Die SF Waldstetten steigen in die Bezirksliga ab.

Zum Schluß der Runde bedanke ich mich bei allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit. Hans Ziegler

Bezirksliga, 9. Runde 26. 04. 98

SF Spraitbach - SF Königsbronn 4 : 4

1. Ziegler,A. - Schreiber,R. 1:0	5. Heide,C. --Streck,W. 1/2
2. Krottschak,J. - Deffner,M. 1/2	6. Miller,V. - Neugebauer,H. 1:0
3. Krättschluner,Th. - Köhler,K. 1:0	7. Martin,H.-J. - Rissmann,K. 0:1
4. Seibold,Th. - Bofmger,G. 0:1	8. Utz,A. - Kascha,M. 0:1

DJK Ellwangen 2. SK Sontheim 2 3,5 : 4,5

1. Heer,B. - Niess,H.4. 1:0	5. Dambacher,A. - Buck,G. 1:0
2. Merz,H. - Berek,St. 0:1	6. Marek,G. - Buck,H. 0:1
3. Breitländer,F. - Niess,G. 1:0	7. Lemmermeyer,F. - Weiss,St. 1/2
4. Wörlein,R. - Stoldossa,J. 1:0	8. Volland,A. - Buck,E. 1:0

Schnaltheim - TSV Wehheim 2,5 : 5,5

1. Wiedmann,W. - Fink,E. 0:1	5. Hiekel,G. --Schäfer,E. 1:0
2. Diepold,W. - Hellenscnndt 0:1	6. Weiss,H. - Barent,W. 0:1
3. Dauner,M. - Bubeck,H. 0:1	7. Sandor,Mon. - Stiefelreiter,H 1/2
4. Velinsky,J. - Matt,K. 1:0	8. Tausch,N. - Marquardt,Ph. 0:1

SG Gmünd 3. SC Grunbach 2 5 : 3

1. Bader,G. - Bauer,M. 1:0	5. Tannhäuser,P. - Vgittmann,R. 1:0
2. Schlappa,R. - Lenz,R. +:-	6. Durakovic,F. - Klebig,M. 1:0
3. Tannhäuser,W. - Schwarz,A. 0:1	7. Hübner,H. - Fischer,Th. 0:1
4. Schäfer,E. - Sigle,G. 1:0	8. Frank,A. - Doebert,G. 0:1

SV Aalen 2 - SV Giengen 6 : 2

1. Abele,A. - Reiss,J. 1/2	5. Dorn,A. - Jacobi,M. 1:0
2. Häussler,U. - Schütz 1/2	6. Patriche,C. - Sauer,! 1/2
3. Ertns,P. - Stefaniuc,A. 1:0	7. Schlehe,V. - Matthias,V. 1:0
4. Seuffert,D. - Braun,A. 1/2	8. Sedadin,M. - Köberle,St. 1:0

Bezirksliga nach 9 Runden (Endstand):

1. SV Aalen 2 17:1 51,5	6. SK Sontheim 2 8:10 37,0
2. SG Gmünd 3 16:2 50,0	7. SF Spraitbach 6:12 32,5
3. SV Giengen 12:6 41,5	8. SF Königsbronn 6:12 29,0
4. DIK Ellwangen 2 11:7 41,0	9. TSV Welzheim 5:13 29,0
5. SC Grunbach 2 9:9 39,0	10. Schnaithefim 0:18 9,5

Der SV Aalen 2 ist Meister und steigt in die Landesliga auf. Gmünd 3 als Vizemeister steigt ebenfalls in die Landesliga auf. Herzlichen Glückwunsch!

Welzheim und Schnaitheim steigen in die Kreisklasse ab.

Zum Schluß der Runde bedanke ich mich bei allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit. Hans Ziegler

Erich Maier neuer Bezirksschnellschachmeister

Die diesjährige Bezirksschnellschach-Einzelmeisterschaft, die der SV Crailsheim durchführte, konnte der Schorndorfer Landesligaspieler Erich Maier gewinnen.

Anschließend die Abschlußtabelle:

1) Maier,Erich	SV Schorndorf	4,5	14,5
2) Timeus, Frank	DJK Ellwangen	3,5	15,5
3) Rieck, Jürgen	SF Abtsgmünd	3,5	14,0
4) Fries, Joachim	SF Abtsgmünd	3,0	14,0
5) Lechler, Walter	SV Crailsheim	3,0	11,5
6) Zirlik, Rudi	SF Abtsgmünd	2,5	14,5
7) Rusnov, Dusan	SV Crailsheim	2,0	14,5
8) Grzyb, Bernhard	SV Crailsheim	2,0	11,0
9) Hofmann, Martin	SV Crailsheim	2,0	10,0

10) Gutmann, Jerg	SV Schorndorf	2,0	8,5
11) Schuster, Johann	SF ASBtsgründ	1,0	12,5

Aalen

1

Abschlußtabellen

Kreisklasse:

1. DJK Ellwangen 3	12:2 35,5	5. SC Bopfingen 1	6:8 27,0
2. SV Aalen 3	11:3 32,5	6. SF Abtsgmünd 1	5:9 25,5
3. SV Crailsheim 2	10:4 30,0	7. SV Oberkochen 2	2:12 22,2
4. SV Unterkochen 1	8:6 26,0	8. SC Ellwangen I	2:12 21,0

Aufsteiger: DJK Ellwangen 3; Absteiger: SC Ellwangen 1

A-Klasse :

1. SC Tannhausen 1	11:3 29,0	SV Aalen 5	7:7 28,5
2. SV Crailsheim 3	9:5 33,5	6. SV Unterkochen 2	6:8 26,5
3. Rud Unterkochen 1	8:6 29,5	7. DJK Stödtlen 1	5:9 24,5
4. SV Aalen 4	7:7 28,5	8. SC Rainau 1	3:11 24,0

Aufsteiger: SC Tannhausen 1, SV Crailsheim 3; Absteiger: SC Rainau 1.

B-Klasse :

1. SF Fichtenau I	11:3 27,0	5. SF Fichtenau 2	6:8 20,5
2. SC Bopfingen 2	10:4 25,0	6. SC Tannhausen 3	6:8 19,0
3. SV Crailsheim 4	8:6 23,0	7. SC Rainau 2	5:9 18,0
4. SC Tannhausen 2	7:7 18,0	8. SV Oberkochen 3	3:11 17,0

Aufsteiger: SF Fichtenau 1, SC Bopfingen 2; Absteiger: SV Oberkochen 3.

C-Klasse, Gruppe A:

1. DJK Ellwangen 4	10:0 24,5	4. SV Aalen 6	3:7 12,5
2. Rud Unterkochen 2	7:3 18,0	5. SV Oberkochen 4	2:8 13,0
3. SV Crailsheim 5	6:4 14,5	6. SC Tannhausen 4	2:8 7,5

Aufsteiger: DJK Ellwangen 4;

C-Klasse, Gruppe B:

1. SV Unterkochen 3	8:0 21,0	4. DJK Ellwangen 5	4:4 8,0
2. SF Fichtenau 3	6:2 13,5	5. DJK Stödtlen 2	0:8 6,5
3. SC Rainau 3	4:4 11,0		

Aufsteiger: SV Unterkochen 3.

Kreispielleiter Walter Lechler

Heidenheim

Bericht vom Kreistag

Am Montag, 11.05.98 tagte der Kreistag des Schachkreises Heidenheim im Hotel Lamm in Giengen. Kreisvorsitzender Ernst Buck, Sontheim, berichtete den Delegierten aller hiesigen Schachklubs stolz, daß in der kommenden Saison im Kreis erneut hochklassiges Schach geboten wird. Insbesondere ging er auf die Spitzenteams von Heidenheim und Sontheim ein, die den Kreis in der kommenden Saison in der Verbandsliga Nord vertreten werden. In der Landesliga wird Heidenheim II, in der Bezirksliga werden Giengen I, Sontheim II, Königsbronn I und Heidenheim III unseren Schachkreis vertreten.

Kreispielleiter Friedrich Dreher und Kreisjugendleiter Stefan Köberle lieferten gute Berichte ab.

Die turnusmäßigen Neuwahlen brachten als neuen Kreisvorsitzenden Roland Mayer, Sontheim, hervor. Erneut wurden als Kreispielleiter Friedrich Dreher, Heidenheim, und als Kreisjugendleiter Stefan Köberle, Giengen, wieder gewählt. Kreisturnierleiter und DWZ-Beauftragter wurde Dietmar Siegert, Heidenheim, der insbesondere die letzte Funktion schon langjährig ausübt.

Kreisvorsitzender Roland Mayer appellierte an die Schachvereine, die Kreisturniers zu stärken, die Jugendarbeit und die Breitensportaktivitäten weiterhin zu intensivieren. Es gelte in den nächsten Jahren, verstärkt aus dem Potential tausender nichtorganisierter Schachspieler aktive Mitglieder zu gewinnen, möglichst auch neue Vereinsgründungen im Kreis anzuregen.

Neuwahlen beim Schachklub Sontheim/ Brenz e.V.

Der langjährige Vorsitzende Ernst Buck sowie , dessen stellvertretender Vorsitzende Holger Walliser wollen vorübergehend pausieren und kandidierten nicht wieder.

Neuer Vorsitzender wurde Roland Mayer, sein ebenfalls neuer Vize Günter Ott, Kassierer Günter Nieß, Schriftführer Thomas Baur, Jugendleiter Helmut Buck und Sachverwalter Andre Kaufmann wurden erneut gewählt. Neuer Spielleiter ist Stephan Weiß.

Roland Mayer, Spielleiter und Kreisvorsitzender

Unterland

11.- 14. 6. 5. Hohenloher Open in Forchtenberg

Näheres unter Terminvorschau

19. 7. Jubiläums - Blitzturnier des Schachvereins 23 Böckingen

Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums lädt der Schv. 23 Böckingen zu seinem Jubiläumsblitzturnier recht herzlich ein.

Ausrichter: Schachverein 23 Böckingen

Termin: 19.07.98, Spielbeginn 10:00 Uhr, Meldeschluß 9:30 Uhr

Spielort: Bürgerhaus Böckingen, Kirchsteige 5, 74080 Heilbronn-Bückingen

Modus: Einzelturnier, 25 Runden CH-System, Computerauslosung. Max. 120 Teilnehmer.

Spielregeln: Es gelten die FIDE-Blitzschachregeln

Startgeld: DM 25,-, Jugendliche bis 18 Jahre DM 15,-. IM und GM startgeldfrei.

Preise: 700 / 500 / 300 / 200 / 100 DM + Sachpreise

Jugendpreise: 100 / 80 / 60 / 40 / 20 DM

Ratingpreise: DWZ 1800-2000 ; DWZ 1600-1800; DWZ unter 1600:

Für jeden Sieger der einzelnen Gruppen: DM 100,-

Damenpreis und Seniorenpreis je 100 DM. Keine Doppelpreise.

Meldeadresse: Rolf Zeh, Tel: 07066 /6407,

Thomas Beil, Tel: 07131 /920946.

Voranmeldung erwünscht.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt !!

Unterlandpokal 1997 / 98.

Die neuen Schlußrunden des Unterlandpokals finden am Sonntag den 14. Juni 1998 statt. Austragungsort ist die Sztadhalle Asperg (am Lurer Platz / Eglösheimer Straße gelegen).

Zeiplan: 4. Runde 10:00 Uhr, anschl. Mittagspause, 5. Runde 13:00 Uhr. Im Anschluß an den Unterlandpokal findet das Blitzturnier "um die goldene Neun" statt (Beginn ca. 15:30 Uhr). Dieses Turnier ist für alle Schachspieler des Bezirks offen. Es gewinnt der Spieler, der zuerst neun Punkte erreicht. Startgeld 5,- DM, 1. Preis 200,- DM.

Die Vereine, die am Unterlandpokal beteiligt sind, erhalten von mir noch rechtzeitig vor der 4. Runde die Auslosung zugeschiedt.

Ergebnisse der 3. Runde (soweit sie zum Redaktionsschluß vorlagen)

Tamm 1	Möglingen 1	2:2	Ludwigsburg - Künzelsau	4:0
Asperg 1	- Nsu/Amorbach	1,5:2,5	Gerabronn 1	- Böckingen 2 2:2
Freiberg 1	Tamm 2	3:1	Öhringen 1	- Meirnshn/Gügl.
Böckingen 1	- Freiberg 2	4:0	Widdern	- Bietigheim 2:2
Markgröngn	Besigheim 1	0,5:3,5	Neuenstadt 1	- Möglingen 2 3:1
Besigheim 2	- Waldenburg	4:0	Freiberg 3	- Öhringen 3 2:2
Bad Fr'hall	- Münchingen	:	Asperg 2	- Ingfersheim 1,5:2,5
VfR Heilbrn	- Gerabronn 2	3:1	Freilos für Öhringen 2	

S. Hamm"

Heilbronn - Hohenlohe

Kreisklasse 9. Runde

Rochade Neuenstadt - Gerabronn 5:3; Öhringen 2 - Nsu/Amorbach 2 4,5:3,5; Eberstadt - Waldenburg 8:0 kl.; SV Heilbronn 2 - Willsbach 2 2,5:5,5; Bad Rappenau - Sontheim 6,5:1,5.

Kreisklasse nach 9 Runden (Endstand):

1. TSV Willsbach 2	16:2 45,0	6. TSG Öhringen 2	7:11 37,0
2. SV Bad Rappenau	13:5 45,5	7. SC Nsu/SC Amorbach 2	7:11 35,0
3. SV Heilbronn 2	13:5 38,0	8. TSV Sontheim	7:11 30,0
4. VfL Eberstadt	12:6 43,0	9. TSG Waldenburg	3:15 23,0
5. Rochade Neuenstadt	10:8 37,5	10. TSV Gerabronn	2:16 26,0

Willsbach 2 und Bad Rappenau steigen in die Bezirksliga auf. Waldenburg und Gerabronn steigen in die A-Klasse ab.

A-Klasse 9. Runde

SC Widdern - TSV Schwaigern 3,5:4,5; Künzelsau 2 - VfR Heilbronn 4:4; Schwäbisch Hall 3 - HN-Biberach 2 3,5:4,5; Meimsheim/Güglingen - SDchwäb. Hall 4 5,5:2,5; Bad Wimpfen 2 - Willsbach 3 6,5:1,5.

A-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Meirrisheim/Güglingen	12:6 39,5	6. WR Heilbronn	8:10 37,0
2. HN-Biberach 2	12:6 38,0	7. TSV Schwaigern	7:11 33,0
3. SC Widdern	11:7 39,5	8. TSV Willsbach 3	7:11 32,5
4. SC BT Bad Wimpfen	10:8 41,5	9. SK Schwäb. Hall 4	7:11 32,0
5. SK Schwäb.Hall 3	10:8 32,5	10. SC Künzelsau 2	6:12 32,5

B-Klasse 9. Runde

Schwabbach - Schwäb. Hall 5 6,5:1,5; Nsu/Amorbach 3 - Sontheim 2 3,5:4,5; Lauffen 2 - Meimsheim/Güglingen 2 4:4; Bad Friedrichshall 2 Lauffen 3 5:3; Untergruppenbach - Bad Wimpfen 3 2:6.

B-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. SK Lauffen 2	17:1 54,5	6. BT Bad Wimpfen 3	7:11 35,0
2. Bad Friedrichshall 2	16:2 47,0	7. Nsti/Amor>ch 3	7:11 32,5
3. Meimsh/Gügl. 2	15:3 41,5	8. TSV Untergruppenbach	6:12 29,0
4. TSV Schwabbach	10:8 36,5	9. SK Lauffen 3	2:16 29,0
5. TSV Sontheim 2	8:10 29,5	10. SK Schwäb. Hall 5	2:16 25,5

Lauffen 2 und Bad Friedrichshall 2 steigen in die A-Klasse auf.

C-Klasse 9. Runde

Leingarten 1 - Böckingen 3 2:6; Untereisesheim - Gaildorf/Fichtenberg 2 5,5:2,5; Bad Rappenau 2 - Eberstadt 2 4,5:3,5; Bad Friedrichshall 3 - Forchtenberg 2 2:6; SV Heilbronn 3 - Neuenstadt 3 6:2.

Lauffen 2 und Bad friedrichshall 2 steigen in die A-Klasse auf.

C-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. SV 23 Böckingen 3	16:2 52,5	6. TG Forchtenberg 2	8:10 31,5
2. SV Gaildorf/Fichtbg2	15:3 47,5	7. VfL Eberstadt 2	6:12 28,5
3. Sfr:Untereisesheim	13:5 43,5	Bad Friedrichshall 3	6:12 28,5
4. SV Leingarten	11:7 38,0	9. SV Bad Rappenau 2	5:13 31,0
5. SV Heilbronn 3	8:10 36,5	10. Rochade Neuenstadt 2	2:16 22,5

Böckingen 3 und Gaildorf/Fichtenberg 2 steigen in die B-Klasse auf.

E-Klasse 8. Runde

Leingarten 3 - Künzelsau 4 3:5; Schwaigern 2 - Lauffen 4 2:6; untergruppenbach 2 - Öhringen 3 0:8.

E-Klasse 9. Runde

Willsbach 4 - Schwaigern 2 4,5:3,5; Lauffen 4 - Untergruppenbach 2 7,5:0,5; Öhringen 3 - Leingarten 3 8:0; Künzelsau 4 - VfR Heilbronn 3 4:4; Bad Friedrichshall 4 - Waldenburg 2 4:4.

E-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. TSV Willsbach 4	18:0 55,0	6. TSV Schwaigern 2	8:10 36,5
2. TSG Öhringen 3	16:2 53,5	7. TSG Waldenburg 2	6:12 30,0
3. SK Lauffen 4	14:4 51,0	8. TSV Untergruppenbach 2	3:15 20,0
4. Bad Friedrichshall 4	11:7 42,5	9. SV Leingarten 3	3:15 16,5
5. SC Künzelsau 4	9:9 33,0	10. VfR Heilbronn 3	2:16 22,0

Willsbach 4 und Öhringen 3 steigen in die D-Klasse auf. wb

F-Klasse 5. Runde

SG Meimsheim/Güglingen 3 - TSG Öhringen 4 4:0 kl; SV 23 Böckingen 4 - SC Nsu/SC Amorbach 4 2:2; SV 23 Böckingen 5 - TSV Talheim 3:1.

Heilbronner Schachverein

Ein gut besetztes offenes 15-Minuten-Schnellturnier gewann Richard Wollrab vor Chr. Wolbert und J.Menschner (alle HSChV).

Das vierte offene Monats-Blitzturnier gewann Stadtmeister Robin Stürmer vor M. Herold und Chr. Wolbert (alle HSChV).

Robin Stürmer siegte auch im großen Mai-Blitzturnier mit 14 Punkten aus 14 Partien! Zweiter wurde Chr. Wolbert mit 11 vor J.Menschner mit 10 Punkten. Vierter wurde R. Wollrab mit 9 vor R.Zimmermann (Zell) mit 8,5 Punkten und weiteren 10 Teilnehmern.

Meimsheim / Güglingen

Andreas Kreiss gewinnt Schnellschach-Serie

Die SG Meimsheim/Güglingen führte von Oktober 1997 bis Mai 1998 jeweils am ersten Dienstag im Monat ein Schnellschachturnier (15 Min. / 5 Rd. CH-System) mit Jahreswertung durch.

Jahressieger wurde Andreas Kreiss mit 32,5 Pkt. , der dabei 6 Monatssiege erspielen konnte. Spannend verlief der Kampf um die weiteren Plazierungen: 2) E.Weigend 25,5; 3) H.-D. Uhl 24,5 ; 4) R.Weber 23,5; 5) H. Beierle 22,5; 6) B.Müller 22,0 vor 10 weiteren TN.

Erwin Weigend Vereinsmeister 1998

Gewinner der Vereinsmeisterschaft der SG Meimsheim / Güglingen wurde erstmals Erwin Weigend mit 9,0 Punkten, der dabei unbesiegt blieb. Zweiter wurde Andreas Kreiss mit 8,0 Pkt. (38,75) knapp vor B. Müller und R.Weber beide mit 8,0 (34,25) Punkten.

Die weiteren Plazierungen: 5) K.Heideck 7,0; 6) M.Gerhäußer 6,5; 7) H.-D.Uhl 5,5 vor 5 weiteren Spielern. A.Kreiss

Ludwigsburg

11. 7. Erdmannhausen Schach- und Fußballturnier

Näheres unter 'Terminvorschau'

Bezirksliga Süd, 9. Runde 19.04.98

Vaihingen/Enz	Marbach 3			3,5 : 4,5	
1. Eidler,S.	- Pornm,K.		5. Philippin	- Lorenz,K.	0:1
2. Quirin,H.	- Fingerhut,Chr.	1/2	6. Pungartnik,W.	- Taxis,Chr.	1/2
3. Klein,E.	- Fingerhut,A	1/2	7. Meineeke,K.	- Ackermann».	0:1
4. Eggert,U.	- Dr..Götze,P.	-:+	8.Penzkofer,R.	- Dr.Lach,E.	1:0
Stetigheim 2 - Sachsenheim 1				3 : 5	
1. Hinner,E.N.	- Ilusser,R.	-:+	5. Kuhn,G.	Dreeßen,R.	1:0
2. Abel,M.	- Unger,F.	0:1	6. Voiatzis,D.	Tatmenberger,P.	1:0
3. Delfs,J.O.	Husser,O.	-:+	7. Breier,G.	- Unger,P.	0:1
4. Dr.Schulz,U.	OstroWslci,J.	1:0	8. Schmidt,H.	- Bytyqi	0:1
Ludwigsburg 2 - Oberstenfeld 1				2,5 : 4,5	
1. Vrabac,B.	- Stoll,M.	0:1	5. Gossing,W.R.	Grob,W.	0:1
2. Metz,A.	- Greinert,T.	0:1	6. Lössche,M.	- Schörns,O.	1:0
3. Jahnke,M.	Kurtz,hals,P.		7. Michel,St.	- Steicher,T.	1:0
4. Karatas,I-1.	Haak,K.	0:1	8. Khosrawi,S.	- Suren,J.	1/2
Kornwestheim 2 - Besigheim 2				5 : 3	
1. Ortman,M.	- Singer,J.	1/2	5. Fesser,M.	- Dr.Schrempf,E	1/2
2. Wirldler,G.	- Bltimel,G.	1/2	6. Philipp,Th.	- Georg,St.	1/2
3. Gaus,W.	- Dr.Schrempf,M	1/2	7. Masur,D.	- Poy,A.	1:0
4. Nieden,H.	- Florio,A.	1:0	8. Friesch,,HD.	Peyeri,M.	1/2
Tarnen 2 - MWingen 1				2,5 : 5,5	
1. Waibel,Th.	- Hillermann,V.	-:+	5. Schmid,M.	- Kessler,D.	1/2
2. Erfle,Chr.	- Puchas,R.	0:1	6. Erfle,St.	- Blutn,11.	0:1
3. Ehmke,F.	- Klaus,D.	-:+	7. Baumeister,J.	- Ziegler,F.	0:1
4. Dolansky,R.	- Koss,D.	-:+	8. Kaiser,H.	- Löhr,Th.	1:0

Bezirksliga Süd nach 9 Runden (Endstand):

1. SV Möglingen 1	16:2 48,0	6. Ludwigsburg 2	8:10 33,5
2. SF Kornwestheim 2	12:6 40,5	7. SV Besigheim 2	8:10 33,0
3. SK Sachsenheim 1	12:6 40,0	8. SVG Vaihingen 1	7:11 33,5
4. SV Marbach 3,	10:8 38,5	9. SV Oberstenfeld 1	6:12 30,5
5. SG Tamm 2	8:10 34,0	10. SV Bietigheim 2	3:15 27,5

Kreisklasse 9. Runde 26.04.98

Besigheim 3 - Kirchheim 1 1,5:6,5; Markgröningen 1 - Erdmannhausen 2 4:4; Kornwestheim 3 - Münchingen 1 4,5:3,5; Ingersheim 1 - Genunrigheim 1 5:3; Freiberg 2 - Ludwigsburg 4 4:4.

Kreisklasse nach 9 Runden: (Endstand):

1. SC Erdmannhausen 2	15:3 42,0	6. SABT Münchingen 1	8:10 33,5
2. SF Freiberg 2	12:6 40,0	SF Kornwestheim 3	8:10 33,5
3. SV Gemrigheim 1	11:7 42,0	8. SV Markgröningen 1	7:11 34,5
4. SV Ingersheim 1	10:8 38,0	9. SV Kirchheim 1	7:11 32,5
5. SG Ludwigsburg 4	9:9 35,5	10. SV Besigheim 3	3:15 28,5

A-Klasse 8. Runde 19.04.98

Vaihingen 2 - Besigheim 4 6:2; Asperg 2 - Marbach 5 4,5:3,5; Grünbell 1 - Steinheim 1 5:3; - spielfrei - Sachsenheim 2;; Möglingen 2 7 Ludwigsburg 3 5,5:2,5.

A-Klasse 9. Runde 03.05.98

Ludwigsburg 3 - Vaihingen 2 2,5:5,5; Sachsenheim 2 - Möglingen 2 5:3; Steinheim 1 - spielfrei; Marbach 5 - Grünbühl 1 3,5:4,5; Besigheim 4 - Asperg 2 3,5:4,5.

A-Klasse nach 9 Runden: (Endstand):

1. SVG Vaihingen 2	14:2 39,5	6. Sachsenheim 2	6:10 26,5
2. SC Asperg 2	14:2 36,0	7. SF Möglingen 2	5:11 29,0
3. SV Marbach 5	10:6 39,5	8. SV Besigheim 4	5:11 25,5
4. SABT Steinheim 1	9:7 39,5	9. SG Ludwigsburg 3	0:16 19,5
5. SK Grünbühl 1	9:7 33,0		

C-Klasse 10. Runde 29.03.98

Mattach 6 - Plaidelsheim 1 6,5:1,5; Gemrigheim 2 - Tamm 4 6:2; Vaihingen 3 - Steinheim 3 6:2; Mundelsheim 1 - Erdmannhausen 4 2,5:5,5; Steinheim 2 - Möglingen 3 6:2; Ingersheim 3 - Besigheim 5 4:4

C-Klasse 11. Runde 26.04.98

Besigheim 5 - Marbach 6 2,5:5,5; Möglingen 3 - Ingersheim 3 0:8 kl; Erdmannhausen 4 - Steinheim 2 8:0 kl.; Steinheim 3 - Mundelsheim 1 3,5:4,5; Tamm 4 - Vaihingen 3 5,5:2,5; Pleidelsheim 1 - Gemrigheim 2 1,5:6,5.

C-Klasse nach 11 Runden (Endstand):

1. Erdmannhausen 4	21:1 65,5	7. Tamm 4	10:12 42,0
2. Genunrigheim 2	18:4 56,0	8. Ingersheim 3	9:13 44,5
3. Marbach 6	18:4 57,5	9. Möglingen 3	8:14 35,0
4. Vaihingen 3	13:9 49,0	10. Besigheim 5	7:15 30,5
5. Mundelsheim 1	13:9 47,5	11. Steinheim 3	3:19 28,0
6. Steinheim 2	12:10 48,0	12. Pleidelsheim 1	0:22 21,5

D-Klasse 7. Runde 19.04.98

Freiberg 5 - Erdmannhausen 5 4:0 kl.; Steinheim 5 - Kornwestheim 5 0:4 kl.; Tarrun 5 - spielfrei; Marbach 7 - Münchingen 3 3,5:0,5.

D-Klasse nach 7 Runden (Endstand):

1. SV Marbach 7	11:1 19,5	5. SV Erdmannhausen 5	5:7 10,0
-----------------	-----------	-----------------------	----------

2. SF Kornwestheim 5	8:4 16,5	6. SABT Münchingen 3	3:9 8,0
3. SF Freiberg 5	8:4 14,0	7. SABT Steinheim 5	2:10 5,5
4. SC Tamm 5	5:7 10,5		

Mit der Stadtmeisterschaft wurde auch die vereinsinterne Meisterschaft der SG Ludwigsburg beendet die zum ersten Male Anton Metz gewann. [bw](#).

Pokalfinalisten stehen fest

In der entscheidenden Runde um den Kreispokal wurden die vier Finalteilnehmer auf Bezirksebene ermittelt.

Im Turnier mit den vier Spielern aus dem Kreis Heilbronn/Hohenlohe wird der Schachkreis Ludwigsburg durch Daniel Klaus (Möglingen), Bernd Eisenmann und Detlef Engelbrecht (beide Besigheim) und Peter-Michael Gerhardt (Taifun) vertreten.

Klaus setzte sich gegen seinen Vereinskollegen Franitzta in zwei Blitzpartien durch, nachdem die Stammpartie mit Remis geendet hatte. Pokalverteidiger Bernd Eisenmann warf den Möglinger Ralf Puchas aus dem Rennen. Die Stammpartie im vereinsinternen Besigheimer Duell zwischen Steffen Kohl und Engelbrecht endete mit Remis. Erst nach drei Blitzpartien stand Engelbrecht als Sieger fest.

Als Vierter qualifizierte sich Peter-Michael Gerhardt mit einem Sieg über den Vaihinger Sven Eidle. [bw](#)

Kreisschüler-Mannschaftsmeisterschaft 1998.

1. Runde	Ingersheim	- Ingersheim 2	3 : 1
	Oberstenfeld I	- Oberstenfeld 2	2 : 2
	Bietigheim	- Steinheim	1 : 3
	Tarnm	- Kornwesth/Bietighm	1,5:2,5
2. Runde	Tamm	- Ingersheim 1	0,5:3,5
	Kornw./Bietighm	- Bietigheim	0 : 4
	Steinheim	- Oberstenfeld 2	4 : 0
	Ingersheim 2	- Oberstenfeld 1	1,5:2,5
3. Runde	Oberstenfeld 2	- Ingersheim 1	1,5:2,5
	Bietigheim	- Oberstenfeld I	3,5:0,5
	Ingersheim 2	- Kornw./Bietighm	0,5:3,5
	Steinheim	- Tamm	1,5:2,5
4. Runde	Ingersheim 1	- Bietigheim	2 : 2
	Oberstenfeld 1	- Steinheim	1 : 3
	Tarnm	- Ingersheim 2	3,5:0,5
	Oberstenfeld 2	- Kornw./Bietighm	1 : 3
5. Runde	Ingersheim 1	- Oberstenfeld 1	3 : 1
	Kornw./Bietighm	- Steinheim	0,5:3,5
	Oberstenfeld 2	- Tamm	1,5 : 2,5
	Ingersheim 2	- Bietigheim	0 : 4
6. Runde	Steinheim	- Ingersheim 1	1:3
	Oberstenfeld I	- Komw./Bietighm	1,5:2,5
	Bietigheim	- Tamm	2 : 2
	Ingersheim 2	- Oberstenfeld 1	1 : 3
7. Runde	Ingersheim 1	- Komw./Bierighm	3 : 1
	Steinheim	- Ingersheim 2	3,5 : 0,5
	Tarnm	- Oberstenfeld 1	4 : 0
	Oberstenfeld 2	- Bietigheim	3

Tabelle

Ingersheim 1	13:1	20,0	
Steinheim	10:4	19,5	Direkter Vergleich
Bietigheim	10:4	19,5	
Tamm	9 : 5	16,5	
Kornw./Bietighm	8 : 6	13,0	
Oberstenfeld 2	3 : 11	10,0	
Oberstenfeld 1	3 : 11	8,5	
Ingersheim 2	0 : 14	5,0	

Schachkreis tagte in Kleiningersheim

Im Rahmen der Jahrestagung des Schachkreises Ludwigsburg wurde der Kreisvorsitzende, Kreisspielleiter und Pressereferent Bruno Wagner für seine 50-jährige Funktionärstätigkeit vom Vizepräsidenten des Württ. Schachverbandes Walter Pungartnik (Vaihingen/Enz) mit der goldenen Ehrennadel des Württembergischen Schachverbandes ausgezeichnet. Die Jahrestagung der Schachspieler im Kreis Ludwigsburg fand am Samstag, dem 16. Mai in der Vereinsgaststätte "Schönblick" in Kleiningersheim statt. Die rührigen Ingersheimer Schachfreunde hatten die Versammlung gut vorbereitet, und so konnte der Kreisvorsitzende Bruno Wagner außer den Vertretern der 20 Vereine (nur der SchaChverein Erdmannhausen fehlte) auch den Vizepräsidenten des württ. Schachverbandes, Walter Pungartnik aus Vaihingen/Enz, den Bezirksspielleiter Dr. Stefan Hamm aus Asperg und Bezirksjugendleiter Konstantin Parashidis aus Kornwestheim begrüßen.

Zum Auftakt der Tagung gedachten die Delegierten den verstorbenen Schachfreunden Herbert Neuner, Freiberg und Rudolf Kalty, Ludwigsburg.

Im Spieljahr 1997 / 98 haben sich in unserem Schachkreis 69 Mannschaften von der Oberliga bis zur D-Klasse an den Punktspielen beteiligt.

In der Oberliga haben der Schachverein Marbach und der Schachclub Tamm ihre Plätze gehalten.

Aus der Verbandsliga leider absteigen mußte Marbach H, deren Platz werden in der neuen Spielzeit 1998 / 99 die Schachfreunde aus Freiberg einnehmen, die zum ersten Male Landesligameister wurden und unseren Schachkreis hoffentlich würdig vertreten werden.

Zum ersten Male Meister der Bezirksliga Süd und damit den Aufstieg in die Landesliga geschafft haben die Schachfreunde aus Möglingen.

Meister der Kreisklasse wurde Erdmannhausen II. Nachdem Erdmannhausen I den Klassenerhalt in der Landesliga nicht geschafft hat, spielt der Schachverein Brdmannhausen in der nächsten Spielzeit mit zwei Mannschaften in der Bezirksliga, wo sie auch Asperg treffen werden, das nach Jahren in der Landesliga wieder einmal die Bezirksliga verstärken wird. Zweiter Aufsteiger aus der Kreisklasse in die Bezirksliga ist Freiberg II.

Aus der A-Klasse in die Kreisklasse aufgerückt sind Meister Vaihingen II und der Zweite Asperg

Meister der 13-Klasse wurde Oberstenfeld II, damit können die Oberstenfelder vielleicht den Abstieg ihrer ersten Mannschaft in die Kreisklasse leichter verschmerzen. Zusammen mit Oberstenfeld II wird Team III in die A-Klasse aufsteigen.

Mit 12 Mannschaften hatte die C-Klasse die längste Spielzeit; aber die Mannschaften haben gekämpft wie die Löwen, und am Ende hat sich Erdmannhausen IV überlegen als Meister durchgesetzt. Um Platz zwei gab nach 11 Runden ein halber Partiepunkt den Ausschlag zugunsten von Gemnarigheim II vor Marbach VI. Spannender konnte es doch gar nicht sein.

Eine rege Beteiligung von Kreisvereinen war an der Unterlandpokalrunde zu melden. Die 33 Vereine werden sich zu den Schlußrunden am 14. Juni in Asperg einfinden.

Leider war die Beteiligung am Mannschaftspokal nicht gerade überwältigend, doch haben sich mit Tamm und Asperg zwei Mannschaften aus unserem Kreis für die Teilnahme am Landespokal qualifiziert.

Für die Teilnahme am Bezirkseinzelpokal haben sich qualifiziert: Daniel Klaus (Möglingen), Bernd Eisenmann, der Titelverteidiger Detlef Engelbrecht (beide Besighenn) und Peter Michael Gerhardt (Tamm).

Nach dem ausführlichen Bericht des Referenten für Breiten- und Freizeitsport im Landesverband Walter Pungartnik über die Aktivitäten im Kreis in diesem Bereich, wies er auch noch auf die weiteren Möglichkeiten hin, die sich den Schachvereinen hier bieten und forderte sie auf, noch mehr für die Werbung für das Schachspiel zu tun.

Die Entlastung und Neuwahlen nahm der Senior der Veranstaltung Schachfreund Goldenbogen aus Bietigheim/Bissingen vor. Dabei wurde Bruno Wagner in allen drei Ämtern für weitere zwei Jahre in seinen Ämtern bestätigt. Der Schachkreis Ludwigsburg dürfte damit im Schachverband weiter der einzige Kreis sein, wo alle Funktionen in einer Hand liegen.

Für den Spielbetrieb 1998/99 wurde beschlossen, die gemeinsame Finalrunde der Bezirksliga wieder abzuschaffen. Gestartet wird in die neue Spielzeit wieder im September. Der Meldeschluß ist am 15. Juli für alle Klassen außer der D-Klasse. Der 49. Schachkongreß des Bezirks Unterland findet am 14. Juni, im Rahmen der 50-Jahrfeier des Schachclubs, in Asperg statt.

Der nächste Schachkreistag ist auf März 1999 wieder im Vereinsheim "Schönblick" in Kleiningersheim terminiert.

Bruno Wagner

Vorstandswechsel beim Schachclub Tamm

Die Hauptversammlung des SCT 74 hat mich am 20.03.1998 zum 1. Vorsitzenden gewählt. Da außerdem weitere Positionen neu besetzt wurden, gebe ich hiermit eine Übersicht des neu gewählten Vorstands.

- 1. Vorsitzender: Harald Kaiser, Esslinger Str.62, 71732 Tamm, Tal: 07141 / 603109 (privat) oder 0711 / 136-1713 (Büro)
- 2. Vorsitzender: Stefan Helmes, Schomdorfer Weg 18, 71732 Tamm, Tal: 07141 / 603124
- Kassierer: Günter Döring, Gmünder Weg 3, 71732 Tamm, Tel: 07141 / 604624
- Technischer Leiter: Roland Dolensky, Kernerstr. 2, 71732 Tamm, Tel: 07141 / 602153
- Jugendleiter: Christian Edle, Ulmer Str.9, 71732 Tamm, Tal: 07141 / 601129.

Harald Kaiser

Terminkalender 98 für den Schachkreis

1998	
05.06.	2. Runde Mannschaftspokalmeisterschaft
19.06.	3. Runde Mannschaftspokalmeisterschaft
27.06.	Württ. Blitzeinzelmeisterschaft (Ausrichter Bez. Stuttgart)
28.06.	49. Unterländer Schachkongress
03.07.	Finale Pokal-Mannschaftsmeisterschaft

Alb - Schwarzwald

14.06. Off. Tüttlinger Schnellschachluneisterschaft

12.07 Jubiläumsturnier beim SC Hechingen

Näheres unter 'Terminvorschau'

Fortbildungslehrgang im Bezirk Alb.Schwarzwald

Nach den Ausbildungs-Richtlinien des Deutschen Schachbundes müssen alle Regionalen Schiedsrichter innerhalb von 6 Jahren an einem Fortbildungslehrgang teilnehmen, damit die erworbene Lizenz fristgerecht verlängert werden kann. Dies gilt also für alle RSR, die vor 1993 ihre Lizenz erworben haben.

Im Schachbezirk Alb-Schwarzwald wird noch vor Beginn des neuen Spieljahres 1998/99 eine Fortbildungs-Maßnahme durchgeführt. Vorgesehen ist ein Samstag im Juli und zwar entweder der 11., oder 18.07.98. - Beginn 8:00 Uhr, Als Kostenbeitrag sind DM 25,- zu entrichten. Weitere Kosten entstehen nicht. Auslagen werden nicht erstattet.

Anmeldung unbedingt schriftlich bei:

Wolfgang J. Ulrich, Zelterstr. 6,78573 Wurmdingen.

Damit eine ordentliche Planung erfolgen kann, bitte Voranmeldungen bis

spätestens Ende Juni 98, da nur begrenzter Platz zur Ve

1
1/IIIb,
cs¹

Bezirksjugend

An alle Jugendleiter im Schachbezirk

Liebe Schachfreunde,

das Ergebnis der Jugendleiterbesprechung vom 15.3.98 in Frommem über den

Jugend-Grand-Prix 98/99

- a) Austragungsorte: Nusplingen (11.10.98), Balingen, Pfalzgrafenweiler, Mühringen oder Spaichingen
- b) Pflichten für die teilnehmenden Vereine des Bezirkes: obligatorisch ist jeder Teilnehmer bis samstags vor dem Turnier anzumelden und zusätzlich hat jeder Verein am Turniertag seine Anmeldung bis 9:30 Uhr abzugeben.
- c) Der Verein der gegen einen dieser Punkte verstößt, zahlt für seine Teilnehmer ein zusätzliches Startgeld (statt 10.- DM dann 20.- DM und statt 5.- DM dann 10.- DM pro Spieler). Diese Mehreinnahmen fließen in die Kasse des Bezirkes.
- c) Ab 98/99 gibt es keine Entscheidungsspiele mehr um Platz 1, sondern es entscheidet die Buchholzwertung über die Platzierung. Dies wa<r ein mündlicher von Sf Thomas Klaiß, den ich selbst befürworte.
Nach Rücksprache mit einer Mehrheit von Jugendleitern am Turniertag in Frommem, habe ich diese Entscheidung getroffen. Durch diese Maßnahme sparen wir Zeit und die Siegerehrung kann früher beginnen.

BJEM am 83.98 In Heinstetten

Dem ausrichtenden SC und Turnierleiter Thomas Müller danke ich für die gute Organisation.

Neue Alterseinteilung bei der Jugend

Ab nächster Saison sollen die unter Punkt 1 + 2 (im Rundschreiben von K.Lindörfer, s.u.) aufgeführten Altersklassen gelten. Daraus resultiert eine generelle Reform der bisherigen BJEM. Weiteres folgt nach dem Termin 9.5.98 (WSJ Beschlüsse).

3. JPG-Turnier am 17.3.96 in Frommem / Finale am 10.5.98 in Spaichingenu

Nach Horb (148 TN) und Stetten (150 TN) gab es eine neue Rekordbeteiligung mit 176 jugendlichen Schachspielern. H.Elstner

Aus dem Schreiben von Herrn Lindörfer:

Betr: Beschlüsse der Jugendversammlung der Deutschen Schachjugend (8.-9. März 98)

- 1) Einzelturniere:
 - Abschaffung der U20
 - Geänderte Einteilung der Altersgruppen: U18, U16, U14, U12, U10
 - und bei den Mädchen: U18, U14

Die Entscheidung ist diskutierbar, aber begründet in der Tatsache, daß bei der FIDE seit langem diese Einteilung gilt,
- 2) Mannschaftsturniere: Vereinsmannschften
 - VM 20 wie bisher
 - Geänderte Einteilung: VM U16, U12
 - und bei den Mädchen U20, U14

Die Umsetzung soll ab 1999 vorgenommen werden, was bereits für die im Herbst beginnenden Kreis- und Bezirksmeisterschaften relevant ist.

Bezirksjugendeinzelmeisterschaft 97/98

U20 /nach 5 Runden, 6 TN)

- 1) H.Stefani (Balingen) 4,5; T.Glück (D-Tuttlingen 3,0; 3) B.Wibiral 3,0

U17 /nach 7 Runden, 14 TN)

- 1) A.Harder (Hechingen) 5,0 29,5 Buchholz; 2) D.Dieclonann (SR Speichingen) 5,0 26,5; 3) Chr.Laustetter 5,0 25,5; 4) M.Liebhard (Ebingen) 4,5 27,5,

UM /nach 7 Runden, 18 TN)

- 1) S.Kull (Pfalzgrafenweiler) 6,5 30,0; F.Stauss (SV Schwenningen) 6,0 26,0; 3) D.Menzel (Winterlingen) 4,5 32,5, 4) L.Stopper (Heinstetten) 4,5 28,5; 5) G.Schwarz (Hechingen) 4,5 27,0; 6) M.Weiler (Hechingen) 4,5 22,0.

UM /nach 9 Runden, 18 TN)

- 1) O.Jovalekic (SV Ebingen) 8,5 46,5; 2) Flay (Sto.-Frommem) 7,0 50,5; 3) Thfink (SV Balingen) 6,6 49,0; 4) A.Schilling (Nusplingen) 6,0 47,5.

Un. /nach 9 Runden, 17 TN)

- 1) K.Naff (Sto.-Frommem) 8,5 43,5; 2) O.Karg (Spaichingen) 7,0 50,0; B.Buschle (D-Tuttlingen) 7,0 47,5. 4) St.Wagner (Sto.-Frommem) 5,5 51,5,

Mädchen nach 7 Runden, 14 TN)

- 1) A.Harder (Hechingen, U20) 6,5 29,0; 2) N.HeimT. (Sto.-Frommern, U15) 5,0 30,5; 3) J.Fleischer (Hechingen, U15) 5,0 30,5, 4) E.Lay (Sto.-Frommern, Uli) 4,5 26,0.

Oberschwaben

- 20.6. Blitzturnier in Jedesheim**
21.6. 2. Jedesheimer Jugend-Open
01.8. 9. Friedrichshafener Promenadenturnier

Näheres unter "Terminvorschau".

Thomas Fricker wurde Bezirks-Blitzmeister

Für die Experten nicht unerwartet, siegte bei der Einzel-Blitzmeisterschaft in Wangen/Allgäu der 17-jährige Thomas Fricker, der schon das Blitzturnier auf Kreisebene und das Jugend-Blitzturnier auf Bezirksebene jeweils mit 100% gewonnen hatte. Wenn auch die Ulmer Blitz-Elite fehlte, war doch das Teilnehmerfeld (11 Spieler) das stärkste der letzten Jahre.

Thomas Fricker setzte sich von Anfang an die Spitze und erst, als er 2 Runden vor Schluß mit 8 aus 8 als Sieger feststand, ließ er sich von Holger Namyslo und Manfred Rist noch 1,5 Punkte abnehmen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Saisonleistung!

Platz 2 ging an den Rekordmeister Holger Namyslo, Platz 3 an Boris Berning, der sich im Stichkampf gegen Albrecht Weide durchsetzte. Diese 3 Spieler vertreten Oberschwaben beim Wettbewerb auf Verbandsebene. Die Spieler auf Platz 4 und 5 sind für die nächste Bezirks-Meisterschaft vorberechtigt.

Der Endstand: 1) Fricker (Wangen) 8,5; 2) Namyslo (Biberach) 7,0; 3) Berning (WD Ulm) 6,5; Weidel (Ravensburg) 6,5; 5) Rist (Friedrichshafen) 6,0; 6) Längl (Tettngang) 5,5; 7) Engelhart (Wangen) 5,0; 8) Kreuzahler (Tettngang) 3,5; 9) Schwägler (Aulendorf) 3,0; 10) Saum (Ehingen) 2,5; 11) Becker (Biberach) 1,0. **Reinhard Nuber**

Landesliga, 6. Runde

Mengen - Laupheim 4,5 : 3,5

1. Härle,R.	- Wörz,M.	4:-	5. Huber,S.	Kohler,S.	0:1
2. Strathmann,S.	- Roth,A.	4:-	6. Baur,V.	- Beul,H.	1/2
3. Baur,F.	Eichhorn,M.	0:1	7. Buck,G.	- Laustsen,K.J.	1:0
4. Dinser,H.	- Kandel,H.	1:0	8. Baur,I.-I.	Beck,G.	0:1

Blaustein - Post Ulm 2 4,5 : 3,5

1. Tauber,M.	Preuß,H.	1:0	5. Bühler,J.	- Vengring,A.	1:0
2. Schwabedahl,F.	- liabel,Chr.	0:1	6. Teubner,W.	- Over,K.	1/2
3. Juscamayta	- Kramer,Chr.	1:0	7. Seitz,H.	- Zur,H.	0:1
4. Seitz,D.	- Schallmüller	0:1	8. Geltinger,A.	- Faförke,A.	1:0

Wangen - WD Ulm 2 5 : 3

1. Gauß,G.	- Winter,F.	1:0	5. Weberl,	- Schmid,F.	0:1
2. Engelhart,A.	- Geutebrück,S	1/2	6. Bauer,U.	- Baur,N.	1/2
3. Fricker,Th.	- Rothmund,J.	1:0	7. Beilicke,K.	- Hoffart,A.	1:0
4. Wagner,H.	- Birzele,A.	1/2	8. Weber,D.	- Schneider,H.	1/2

Tettngang - Jedesheim 4,5 : 3,5

1. Längl,J.	- Welsh,M.	1:0	5. lKreuzahler	Zieger,M.	1/2
2. Kais,E.	- Lutzenberger,R	+-	6. Käs,M.	- Wallis,T.	1/2
3. Bauer,W.	- Bucher,K.	0:1	7. Eggert,M.	-	1:0
4. Obemdörfer,F.	- Klausner,S.	0:1	8. Starcevic,B.	- Egle,H.	1/2

Lindau Friedrichshafen 3 : 5

1. Dirr,U.	- Wiechert,}1.	1:0	5. Raiber,A.	- Kalker,P.	0:1
2. Studel,K.	- Rist,M.	0:1	6. Fichtl,X.	- Stiller,P.	0:1
3. Adler,W.	- Barthelmann,B	1/2	7. Scherbaum,G	- Bertele,E.	1/2
4. Schulze,H.	- Mustafi,D.	0:1	8. Montgomery,M.	- Lassalm,H.	1:0

Landesliga, 7. Runde

Friedrichshafen - Mengen 5 : 3

1. Wiechert,H.	- Härle,R.	1/2	5. Kalker,P.	- Huber,S.	1/2
2. Rist,M.	- Strathmann,S.	1:0	6. Stiller,P.	- Baur,V.	1:0
3. Bardiemann	- Baur,F.	1/2	7. Bertele,E.	Schätz,A.	1/2
4. Mustafi,D.	- Dinser,H.	1:0	8. Lassalm,H.	- Geiger,I.	0:1

Jedesheim - Lindau 5,5 : 2,5

1. Lutzenberger	- Studel,K.	1:0	5. Zieger,M.	- Scherbaum,G.	1/2
2. Kranz,A.	Schulze,H.	1:0	6. Mike,J.	- Streitenberger	1:0
3. Amann,G.	- Raiber,A.	1:0	7. Egje,H.	- Zimmermann,A.	1/2
Klausner,S.	- Fichtl,X.	1/2	8. Schwarz,A.	Montgomery,M.	0:1

WD Uhu 2 - Tettngang 3 : 5

1. Winter,F.	Längl,J.	0:1	5. Baur,N.	- Käs,M.	1/2
2. Geutebrück,S.	- Kais,E.	1/2	6. Hoffart,A.	- Eggert,M.	1/2
3. Rothmund,J.	- Oberndörfer	0:1	7. Zur,11.	- Beilicke,K.	0:1
4. Schmid,F.	- Kreuzahler,M.	0:1	8. Rist,J.	- Mir1,11.	1:0

Post Ulm 2 - Wangen 2 : 6

1. Habel,Chr.	- Engelhart,A.	0:1	5. Vengring,A.	Weber,I.	1/2
2. Kramer,Chr.	- Engelhart,A.	0:1	6. Over,K.	- Bauer,U.	1/2
3. Bleher,W.	- Fricker,Th.	0:1	7. Zur,H.	- Beilicke,K.	0:1
4. Schallmüller	- Wagner,H.	0:1	8. Gatzke,F.	Weber,D.	1:0

Lepheint - Blaustein 3 9 : 4 5

1. Habel,Chr.	Schwabedahl	+-	5. Kandel,H.	- Mannal,R.	0:1
2. Roth,A.	- Käßer,L.	0:1	6. Kohler,S.	- Tewubner,W.	1:0

3. Thevessen	- Yuscamayta	1:0	7. Beul,H.	- Riegel,11,	
4. Eichhom,M.	- Bühler,J.	0:1	8. Laustsen,K.I.	- Geltinger,A.	1/2

Landesliga, 8. Runde

Mengen - Blaustein 3,5 : 4,5

1. Härle,R.	- Schwabedahl	+-	5. Huber,S.	- Kohler,S.	0:1
2. Strathmann,S.	- Juscamayta	1:0	6. Geiger,J.	- Hunold,L.	0:
3. Baur,F.	- Bühler,J.	1/2	7. Leser,A.	- Kirchner,U.	0:1
4. Baur,V.	Mannalö,R.	1/2	8. Baur,H.	Barth,K.	1:0

Wangen - Laupheim 5,5 : 2,5

1. Gauß,G.	- Roth,M.	+-	5. Weber,!	- Eichhom,M.	0:1
2. Engelhart,A.	- Wörz,M.	4:-	6. Lipp,H.	- Beul ,H.	1/2
3. Fricker,Th.	- Roth,A.	1/2	7. Bauer,U.	Laustsen,K.-J.	1 : 0
4. Wagner,H.	Thevessen,M.	1:0	8. Beilicke,K.	- Beck,G.	1/2

Tettngang - Post Ulm 2 6,5 : 1,5

1. Längl,.,I.,	- Habel,Chr.	1:0	5. Kreuzahler,M.	- Vengring,A.	1/2
2. Kais,E.	- Kramer,Chr.	1:0	6. Käs,M.	- Over,K.	1/2
3. Bauer,W.	- Bleher,W.	1:0	7. Eggert,M.	- Zur,H.	1/2
4. Obemdörfer,F.	- Schellenmüller	1:0	8. Starcevic,B.	- Balco,B.	1:0

Lindau - WD Ulm 2 3 : 5

1. Dirr,U.	- Winter,F.	1:0	5. Raitter,A.	Hoffart,A.	1:0
2. Mittelberger,P.	- Rothmund,J.	1:0	6. Fichtl,X.	- Schneider,H.	0:1
3. Studel,K.	Schmid,F.	0:1	7. Scherbaurn,G.	Otto,B.	0:1
4. Schulze,H.	- Baur,N.	1/2	8. Modrow,M.	- Rist,J.	0:1

Friedrichshafen - Jedesheim 4 : 4

1. Wiechert,H.	Welsh,M.	1/2	5. Kalker,P.	- Bucher,K.	1/2
2. Rist,M.	- Lutzenberger	1/2	6. Stiller,P.	- Klausner,S.	1/2
3. Barthelmann,B	- Krant,A.	1/2	7. Bertele,E.	- Zieger,M.	1/2
4. Mustafi,D.	Amann,G.	1:0	8. Schechinger,Th	- Mike,J.	

Landesliga, 9. Runde

Jedesheim - Mengen 4 : 4

1. Lutzenberger	- Härle,R.	1/2	5. Klausner,F.	- baur, V.	1/2
2. Kranz,A.	- Baur,F.	1/2	6. Zieger,M.	- Wernard,D.	1/2
3. Amann,G.	- Dinser,H.	1/2	7. Mike,J.	Buck,G.	1/2
4. Bucher,K.	- Huber,S.	1/2	8. Grüner,N.	- Baur,H.	1/2

WD Ulm 2 - Friedrichshafen 2 : 6

1. Winter,F.	- Wiechert,H.	0:1	5. Baur,N.	- Kalker,P.	1/2
2. Geutebrück,S.	- Rist,M.	0:1	6. Hoffart,A.	- Bertele,E.	1/2
3. Rothmunci,J.	- Barthelmann,B	0:1	7. Schneider,11.	- Lassalin,H.	0:1
4. Schnaid,F.	- Mustafi,D.	0:1	8. Locher,K.	- Schechinger,Th	+-

Post Ulm 2 - Lindau 6,5 : 1,5

1. Dörflinger,J.,	- Studel,K.	1:0	5. Bleher,W.	- Scherbaum,G.	1:0
2. Preuß,H.	- Adler,W.	4:-	6. Schallmüller	- Zimmermann,A	1:0
3. Habel,Chr.	- Raiber,A.	0:1	7. Vengring,A.	- 13reimeir,K.	
4. Kramer,Chr.	- Fichtl,X.	1/2	8. Over,K.	- Pianatscher,A	1:0

Laupheim - Tettngang 3 : 5

1. Roth,A.	- Längl,J.	-+ :	5. Beul,H.	Käs,M.	0:1
2. Thevessen,M.	- Kais,E.	1:0	6. Laustsen,K.J.	- Eggert,M.	0:1
3. Eichhom,M.	- Oberndörfer,F.	1/2	7. Schauweckerf	- Starcevic,B	1/2
4. Kohler,S.	- lKreuzahler,M	1:0	8. Stilekle,W.	- Butscher,H.-1.	0:1

Blaustein - Wanken 4 : 4

1. Tauber,M.	- Gauß,G.	1:0	5. Bühler,J.	- Weber,I.	1/2
2. Schwabedahl,F	- Engelhart,A.	0:1	6. Matinal,R.	- Bauer,U.	10
3. Käßer,L.	- Fricker,Th.	1/2	7. Teubner,W.	- Beilicke,K.	0:1-
4. Seitz,D.	- Wagner,H.	0:1	8. Geltinger,A	- Weber,D.	1:0

Landesliga nach 9 Runden (Endstand):

1. Friedrichshafen	17:1 49,0	6. Jedesheim	9:9 36,5
2. Blaustein	13:5 38,0	7. Post Ulm 2	8:10 38,0
3. Wangen	12:6 40,5	8. WD Ulm 2	6:12 27,0
4. Tettngang	10:8 39,5	9. Lindau	3:15 26,0
5. Mengen	10:8 37,0	10. Laupheim	2:16 28,3

Herzlichen Glückwunsch dem Meister Friedrichshafen zum Aufstieg in die Verbandsliga!
Bernhard Je-hle

Bezirksjugend

Einladung zur

1. OSJ Tandeneisterschaft

Termin: Sa. 27.06.98

Ort: Bayerischer Hof, Lindenberg

Zeitraumen: Beginn gegen 14:00 Uhr, Ende voraussichtlich 18 Uhr.

Spielregeln: Blitzregeln
 + Kein Matteinsatz
 + Bauer auf gegnerischer Grundreihe verfällt, Einsetzen von Bauern auf der eigenen Grundreihe nicht gestattet.
 + Beratungen zwischen den Spielern eines Teams nicht erlaubt.
 in allen strittigen Fällen sind sofort beide Uhren zu stoppen und der Turnierleiter zu informieren, Dessen Entscheidung ist bindend.

Bedenkzeit: 10 Min. pro Spieler und Partie
 Gruppeneinteilung nach Teilnehmerzahl,
 Jede Mannschaft **muß** 1 Brett, 1 Satz Figuren und 1 Uhr mitbringen!
Startgeld: DM 5 je Mannschaft (für Preise/Urkunden)
Anmeldung: spätestens bis Sa., 13.06.98 schriftlich und verbindlich an mich.
 Timo Blanken, Jägerstr. 41, 88161 Lindenberg, 2. Vors. OS.1

Nord

Kreisklasse 7. Runde 15.03.98

Jedesheim 2 - Biberach 3 3,5:4,5; Vöhringen 2- WD Ulm 4 6,5:1,5;
 Obersulmetingen - Laupheim 2 4,5:3,5; Wiblingen - Blaustein 2 4:4.

Kreisklasse nach 7 Runden (Endstand):

1. Obersulmetingen	12:2 40,0	5. Blaustein 2	8:6 30,0
2. Biberach 3	11:3 35,5	6. Wiblingen	4:10 22,0
3. Laupheim 2	9:5 31,5	Vöhringen 2	4:10 22,0
4. Jedesheim 2	8:6 30,0	8. WD Ulm 4	0:14 14,0

Herzlichen Glückwunsch dem Aufsteiger SCKS Obersulmetingen:

Weißer Dame 4 muß leider in der A-Klasse um den Aufstieg 1999 kämpfen. Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit - Sorry für den späten Abschlußbericht - Heidi Fischer

A-Klasse 7. Runde 29.03.98

Berghülen 1 - Seissen 1 6,5:1,5; Post Ulm 4.. Biberach 4 3,5:4,5;
 Langenau 2 - Neu Ulm 2 2,5:5,5; Biberach 5 - Laupheim 3 5:3;

A-Klasse nach 7 Runden (Endstand):

1. TSV Berghülen 1	13:1 38,0	5. TSV Langenau 3	6:8 25,5
2. TSV Neu-Ulm 2	10:4 32,5	6. SC Laupheim 3	5:9 26,0
3. TG Biberach 4	8:6 26,5	7. TG Biberach 5	5:9 24,5
4. Post SV Ulm 4	7:7 29,0	8. TSV Seissen 1	2:12 21,0

Herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft und zum Aufstieg in die Kreisklasse an den TSV Berghülen. In die B-Klasse verabschiedet sich der TSV Seissen und damit auch der Klassenleiter.

Ich wünsche allen Mannschaften weiterhin viel Erfolg und verabschiede mich herzlich Karl-Heinz Bayer

Süd

A-Klasse 7. Runde 29.03.98

Saulgau - Markdorf 4 8:0 kl.; Ravensburg 3 - Markdorf 3 3,5:4,5;
 Wetzisreute - Weiler 2 4:4; Weiler 3 - Immenstaad 4,5:3,5.

A-Klasse nach 7 Runden (Endstand):

1. Wangen 3	12:2 39,0	5. Immenstaad	7:7 28,5
2. Weiler 2	12:2 37,5	6. Ravensburg 3	4:10 28,5
3. Markdorf 3	10:4 30,5	7. Saulgau	2:12 24,5
4. Wetzisreute	9:5 32,5	8. Markdorf 4	0:14 3,0

Wangen 3 ist Meister und steigt in die Kreisklasse auf. Herzlichen Glückwunsch! Markdorf 4 steigt ab in die B-Klasse.
 Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit bis zur nächsten Spielsaison. W. Alter

Berichte

17. Filderpokal-Turnier in Stetten / Fuder

Zum alljährlich am Wochenende nach Ostern stattfindenden Schnellschachturnier des SC Stetten trafen sich 59 Schachbegeisterte. Allein aus Botnang konnte Bruno Jerratsch, 11 Spieler für das Turnier gewinnen, Erdmannhausen stellte eine lustige Truppe mit 7 Spielern auf die Beine.

Durch die Staffelung der Preisgelder, daß auch für den 10., 20. bis 50. Platz Geld- und zahlreiche Sachpreise gewonnen werden konnten, kämpften Hobbyspieler und Profis um die Ränge.

Am Ende gewann S.Solomonovic aus Burosjin (8 aus 9) den Filderpokal. Auf den Plätzen folgten:

- 2) Vatter (Zähringen) 7,5 P., 3) Ott (Wolfbusch) 7,0 P., 4) Zeller (Tübingen) 6,5 P., 5) Oberst (Ulm) 6,5 P., 6) Berezovsky (Tamm), 7) Dr.Fahnenschmidt (Sindelfingen), 8) Zöllmer (Stetten), 9) Welker (Schmid), 10) Götze (Marbach) jeweils 6 Punkte.

Für den Titelverteidiger Josef Gheng reichte es nur zu einem 13. Platz. Zur Ehrenrettung sei angefügt, daß er als Coach für die ebenfalls mitspielende Tochter Hannelore zusätzliche Arbeit verrichtete.

Den Seniorenpreis erspielte sich Peter Zschorseh, SC Stetten; bester Jugendlicher war A.Eisenbeiser, SC Buchen. Fritz Zöllner.

Osterschachturnier in Ebingen am 18.4.98



Mädchen:

1)Carina Mayer (U11)	Nusplingen	U11	4,5
2)J. Mortha	Frommem	1.11	3,5
3)Alice Kleiner	Nusplingen	U20	3,5
4)J.Schäuble	Frommem	U15	3,0
5)M.Keime	Heinstetten	1111	3,0
6). K.Riemer	Nusplingen	U15	2,0
7)Daniela Kleiner	Nusplingen	U20	1,0
8)Doris Ilse	Nusplingen	U20	0,0

U11 (18 Teilnehmer):

1)&Wagner	Frommem	5,5
2)P.Frömel	Winterlingen	5,0
3)P.Skorzinski	Nusplingen	5,0
4)R.Gleichauf	Heinstetten	4,5
5)Carina Mayer	Nusplingen	4,5
6)M.Rutz	Winterlingen	4,5
7)Stephan Kuechlin	Hechingen	4,0
8)Sebastian Kuechlin	Hechingen	4,0

U15 (44 Teilnehmer):

1)O.Iovalekie	SG 02/64 Ebingen	6,0
2)D.Britsch	Horb	5,5
3)A.Stroup	Oftersheim	5,5
4)B.Britsch	Horb	5,5
5)K.Toumay	Heinstetten	5,5
6)A.Hahn	Hechingen	5,0
7)A.Schilling	Nusplingen	4,5
8)Mister	Burladingen	4,5

U20 (12 Teilnehmer):

1)H.Stefani	Balingen	6,0
2)B.Bengseh	Willringen	6,0
3)K.Fuss	SG 02/64 Ebingen	4,5
4)M.Gomeringer	Heinstetten	4,5
5)M.Liebhart	SG 02/64 Ebingen	4,0
6)H.Schilling	Nusplingen	3,5
7)Alide Kleiner	Nusplingen	3,5
8)kJovalekle	SG 02/64 Ebingen	3,0

Ralf Müller gewinnt

10. Osterturnier des Schachvereins 23 Böckingen

Im Jubiläumsjahr des Schachvereins 23 Böckingen beteiligten sich 60 Schachfreunde am traditionellen Osterturnier.

Es nahmen ein IM und fünf FM' s teil, darunter der für PSV Duisburg spielende Bundesligaspieler und Vorjahressieger Rainer Kraut. Nach 7 spannenden Runden setzte sich mit FM Ralf Müller vom Post-SV Ulm einer der Favoriten durch. Er erzielte 6 Punkte.

Die Plätze 2 - 6 teilten sich mit jeweils 5,5 Punkten Arndt Miltner (SK Eppingen), Ulrich Römer (Post-SV Ulm) Rainer Kraut (PSV Duisburg) Thomas Mädler (SC Nsu-Amorbach) und Mark Heidenfeld (Post-SV Ulm). Beste Einzelspieler vom gastgebenden SV 23 Böckingen waren Günter Funk mit 4 Punkten auf Platz 20 sowie Victor Arnst und Hansjörg Herold mit jeweils 1,5 Punkten auf den Plätzen 26 und 27.

Die erst 4-jährige Hannelore Gheng schnupperte erstmals Turnieratmosphäre in Böckingen und wurde dafür mit einem Osternest belohnt. Bedanken möchte sich der Schachverein 23 Böckingen bei allen Spielern für die sehr gute Atmosphäre während den Spielen sowie für die Turnierorganisatoren Thomas Beil und Andreas Großmann und allen Helfern, die dieses Turnier erst ermöglichen. **Rolf Zeh**

Endergebnis (bis 4,5 Pkt, mit Buchholzwertung):

6,0 Pkt: R.Müller (Post SV Ulm) 32,5

5,5 Pkt: A.Miltner (Eppingen) 34,5; U.Römer (Post-SV Ulm) 31,5; R.Kraut (Duisburg) 29,5; Th.Mädler (Nsu-Amorbach) 29,0; M.Heidenfeld

(Post-SV Ulm) 27,5

5,0 Pkt: F.Scholz (öhringen) 27,5; B.Eisenmann (Besigheim) 27,0; 13ehar,P. (Bad Wimpfen) 27,0; Klostennann,D.(Schweringen) 25,5.

4,5 Pkt: Keilhack,D.(Ditzingen) 30,0; Welker,M. (Schmiden/Ca') 29,5; Cieza,A. (Sindelfingen) 28,5; Hengstler,B (Spaichingen) 26,5; Turski,T. (Ingersheim) 21,5,

vor weiteren 45 Teilnehmern.

2. Open Stgt.-Vaihingen am 1. Mai 1998.

Endstand (nach der 9. Runde, 30 min / Partie und Spieler):

(mit Buchholzwertung)

7,5 Pkt: Schoof,M. (Erdmannhausen) 50,0

7,0 Pkt: Springmann,M. (TSV Schönaich) 51,5; Duppel,M. (Ditzingen) 51,0

6,0 Pkt: von Auer,U: (SV Tübingen) 51,0; Hoffmann,H. (HP Böblingen) 49,0; Schroll,R. (Schwanstetten) 45,0;

5,5 Pkt: Ott,F. (SV Wolfbusch) 47,5; Schulte,Th. (Eppingen) 47,0;

5,0 Pkt: Meschke,A. (Erdmannhausen) 51,0; Wartlick,K. (Willsbach) 49,5; Hartlieb,J. (SSF 1879) 45,5; Ortman,D. (Ditzingen) 44,5; Stäreke,K. (Ditzingen) 40,5; Renz,J.U. (Vaih/Rohr) 40,5; Weisensel,W. (SSF 1879) 39,5; Düring,M. (Schwäbisch Hall) 36,5; Laukenmann,Sonja (Herrenberg) 35,5.

4,5 Pkt: Siegle,F. (SSF 1879) 45,0; Häußler,F. (Tübingen) 42,0; Abel,W. (Schönbach) 38,0.

vor weiteren 13 Teilnehmern.

Große Resonanz beim 2. "Handicap-Turnier" in Reute

Robert Denkinger aus Langenau gewinnt souverän.

Zum zweiten Mal veranstaltete der TSV Reute gemeinsam mit dem JBA Bad Schussenried sein "Handicap-Turnier" mit Spielstärkebegrenzung. 42 Teilnehmer aus ganz Oberschwaben, dem Allgäu, dem Illertal und sogar aus den Räumen Albstadt und Stuttgart dokumentieren die wachsende Beliebtheit dieses Turniers.

Gespielt wurden in der der schönen Gemeindehalle in Reute/Biberach 7 Runden nach Schweizer System, wobei jeder Spieler 25 min. Bedenkzeit zur Verfügung hatte. So entwickelten sich von Beginn an spannende Partien und naturgemäß auch viele Zeitnotduelle. Am Ende lag schließlich Robert Denkinger vom TSV Langenau mit 6,5 Punkten souverän vorn und durfte ein Preisgeld von 190.- DM in Empfang nehmen. Heiß war der Kampf um die weiteren Plätze, den schließlich Rainer Birkenmaier von der TG Biberach knapp vor Thomas Schönegg vom SC Truchelfingen (beide 5,5 Pkt) für sich entschied, Birkenmaier wurde mit einem Preisgeld von 120.-DM und Schönegg mit 70.-DM für ihre hervorragenden Leistungen belohnt. Es folgten Stefan Meyer und Wolfgang Jekel (beide von den SF Vöhringen) und der Truchelfinger Rolf Schönegg mit jeweils 5 Punkten. Bester Lokalmatador war Harry Pfriender vom JBA Bad Schussenried auf dem 7. Platz, gefolgt vom Vorjahressieger Frank Wohlfahrt (TG Biberach).

Die Initiatoren des Turniers - Edwin Penteker, Werner Marter und Ingo Rembach - haben es wieder geschafft, Preise für alle (!) Teilnehmer zu organisieren. Ein Sonderpreis wurde für den besten Jugendlichen und die zwei besten Damen des Turniers vergeben. Marcel Liebhard von der SG Ebingen gewann mit 4,5 Pkt. und dem beachtlichen 13. Platz die Jugendwertung und erhielt ein wunderschönes komplettes Schachspiel, gestiftet von Schachversand Bernhard Jehle aus Jedesheim. Als beste Dame freute sich Reinhild Walzer vom TSV Langenau über eine tolle Wanduhr. Auch Renate Krämer vom SC Tettngau erhielt einen Sonderpreis.

Alle Teilnehmer waren mit dem reibungslosen Turnierverlauf, den Turnierleiter Reinhard Zielke sicherstellte, sehr zufrieden und traten vollgepackt mit Sachpreisen die Heimreise an. Im nächsten Jahr wollen sich aber alle in Reute bei Biberach wieder treffen.

Werner Marter - Pressebeauftragter



Die strahlenden Preisträger (v.l.n.r.): Rainer Birkenmaler (2. Platz), Marcel Liebhard (Jugendpreis), Turniersieger Robert Denkinger, die beste Dame Reinhild Walzer und Thomas Schönegg (3. Platz).

Bernd Michael Werner neuer Stadtmeister in Geislingen

Bei der offenen Stadtmeisterschaft des Schachclubs Geislingen setzte sich unter 16 Teilnehmern Bernd Michael Werner vom SC HP Böblingen durch. Damit konnte sich der große Favorit mit der vollen Punktzahl (7 Punkte/Schweizer System) deutlich durchsetzen. Werner setzte seine Überlegenheit meist schon im Mittelspiel durch und löste damit Erich Neuwirth vom Schachclub Geislingen als Stadtmeister ab.

Auf Rang 2 kam der für Salach in der Bezirksliga spielende Frank Fleischer mit 5 Punkten.

Bester Spieler vom einheimischen Schachclub Geislingen wurde Michael Thaut, der mit seinem Offensivspiel 4,5 Punkte erreichte und somit Platz 3 belegte. Erfreulich waren auch die Leistungen von Herbert Götz und Konstantin Walter vom Schachclub Geislingen, die mit 4,5 Punkten die Plätze 4 und 5 einnahmen. Vorsitzender Herbert Götz bedankte sich bei den Schachspielern für den fairen Spielverlauf und merkte an, daß man die Stadtmeisterschaft weiterhin im 3-jährigen Turnus durchführen wird.

Uwe Kohn

Böblinger Jugendschachtag ein voller Erfolg

127 Teilnehmer fanden sich am Ostersonntag in Böblingen ein, um einen Tag lang mit viel Spaß Schach zu spielen. Dies war zwar kein "All-Time-Rekord", aber doch so viele wie seit Jahren nicht mehr.

Ganz modern war die Altersklasseneinteilung gehandhabt. U18, U16, .sind Stand der Zeit. Die U20 gab es allerdings immer noch.

Und dort gewann Gerald Schneider (Oberstenfeld) mit 5 Punkten vor Hazret Azifovic (Salach, 4,5) und Carsten Gogollok (Buchen, 4).

Marc Freyer aus Bebenhausen sicherte sich mit 5,5 Punkten den Titel in der U18. Hinter ihm lagen am Ende drei punktgleiche Spieler: Marcel Liebhart (Ebingen), Martin Hoffmann (Steinlach) und Ahmet Arifovic (Salach), je 5.

Knappe Entscheidungen gab es in der U16. Andre Fischer aus Riedlingen und Katja Tepluhina (Kirchheim) lagen in der Endauswertung mit je 5,5 Zählern vorne, Andre holte sich den Pokal per Buchholz.

Dichtes Gedränge aber auch dahinter: David Ortmann (Ditzingen) verwies am Ende Philip Schapotschnikov (Stuttgarter SF) nur dank der Feinwertung auf Platz 4. Und auch der Fünftplazierte, Nils Hoffmann vom SC Steinlach war mit 5 Punkten noch punktgleich.

Noch enger ging es aber in der U14 her: Die Buchener schafften einen-Buchholz-Doppelsieg mit Matthias Gehrig und J. Eisenbeiser. Ebenfalls 5,5 Zähler standen am Ende für Thomas Imhof (Vaihingen/Rohr) zu Buche. Auch die Viert- bis Siebtplazierten hatten alle 5 Punkte.

Axel Kansy vom TSV Schönaich gab in der U12 nur ein Remis ab. Gleich dahinter stand Michael Kuntzer (Hemmingen) mit immer noch 6 Zählern, Die

Plätze 3 und 4 wurden von Oliver Jovalekic (Ebingen) und Simon Bischof (Steinlach) mit je 5,5 Punkten belegt.

Der Pokal in der U10 ging ganz klar an Matthias Bentz vom SK Schifferstadt. Er hatte alle Partien gewonnen. Einen Punkt dahinter belegte Lokalmatador Simon Behm (SV Böblingen) den zweiten Platz. Die Bronzemedaille sicherte sich V. Mijatovic aus Stuttgart-Wolbusch mit 5 Zählern.

Auch in der U8 kämpften noch 9 Küken um Punkte. Schließlich setzte sich Markus Mandery (Mutterstadt) mit 100% durch, vor Marco Rutz (Winterlingen) und Patrick Fischer (Riedlingen) mit je 6 Punkten.

Die Plazierungen der vier besten Spieler eines Vereins gingen in die Mannschaftswertung ein. Hierbei gab es für jeden ersten Platz 20 Punkte, für jeden zweiten Platz 19, und so weiter, bis zum 19. Platz.

Hierbei verwies die BG Buchen die Konkurrenz aus Steinlach und Bebenhausen auf die Plätze.

Patrick Bernau

U20 (7 TN)

1, Schneider Gerald	SV Oberstenfeld	5,0
2, Arifovic Hazret	TSG Salach	4,0
3, Gogollok Carsten	BG Buchen	4,0
4, Schwerteck Florian	SK Bebenhausen	3,0

U18 (11 TN)

1 Freyer Marc	SK Bebenhausen	5,5
2 Liebhart Marcel	SG Ebingen	5,0
3 Hoffmann Martin	SC Steinlach	5,0
4 Arifovic Ahmet	TSG Salach	5,0

5 Schlemmer B. TSV Schoenaich	4.0
6 Jovalekic A. SG Ebingen	4.0
7 Axmann Steffen BG Buchen	3.5
U16 (23 TN)	
1 Fischer Andre SF Riedlingen	5.5
2 Tepelhina Katja SC Kirchheim	5.5
3 Ortman David TSF Ditzingen	5.0
4 Schapotschnikov SF Stuttgart	5.0
5 Hoffmann Nils SC Steinlach	5.0
6 Elsner Heiko SC Wildberg	4.5
7 Schmid Michael SC Tamm	4.5
8 Lang Eva SC Tanun	4.5

U14 (30 TN)	
1 Gehrig Matthias BG Buchen	5.5
2 Eisenbeiser J. BG Buchen	5.5
3 Imhof Thomas SG Vaihingen/Rohr	5.5
4 Stroup Aaron Oftersheim	5.0
5 Haas Michael SC Dielheim	5.0
6 Zwirner Jan SC Steinlach	5.0
7 Mueller H. SV Ebersbach	5.0
8 Wagner Tobias SV Wolfbusch	4.5

U12 (27 TN)	
1 Kansy Axel TSV Schoenaich	6.5
2 Kuntzer Michael GSV Henningen	6.0
3 Jovalekic Oliver SG Ebingen	5.5
4 Bischof Simon SC Steinlach	5.5
5 Bolay Stephan SV Tuebingen	5.0
6 Mandery C. TSG Mutterstadt	5.0
7 Bacher Simon SK Bebenhausen	4.5

U10 (20 TN)	
1 Bentz Matthias SK Schifferstadt	7.0
2 Behm Simon SV Boeblingen	6.0
3 Mijatovic V. SV Wolfbusch	5.0
4 Froehlich S. SV Tuebingen	4.5
5 Froemel Paul SV Winterlingen	4.5

U8 (9 TN)	
1 Mandery Markus TSG Mutterstadt	7.0
2 Rutz Marco SV Winterlingen	6.0
3 Fischer Patrick SF Riedlingen	6.0
4 Serrnatinger D. SV Oberstenfeld	4.0
5 Maier Maximilian vereinslos	4.0

Mannschaftswertung (28 Mannsch.):

1. BG Buchen	72.5	6. SG Vaihingen/Rohr	56.5
2. SC Steinlach	67	7. SV Wolfbusch	54
3. SK Bebenhausen	64	8. SV Boeblingen	53
4. SV Oberstenfeld	62	9. SF Riedlingen	50
5. SG Ebingen	57	10. SV Tuebingen	46

Partien

Bodenseecup 9.-10. Mai 1998

Baden, Bayern Schweiz und Württemberg im Wettkampf

Die Partien der württembergischen Spieler

Ergebnisse der Runde 1:

Schweiz - Bayern		7,5 : 4,5			
1. Hug, W.	- Hertne, ck, G.	1/2	7.. Grünenwald Prusikhin, M.	0:1	
2. Züger, B.	- Grünberg, H. U.	1/2	8. Huss, A.	- Riedel, W.	1:0
3. Jeturi, F.	- Hecht, 11.-1.	1:0	9. Moor, O.	- Bartsch, B.	1:0
4. Käriel, H. J.	- Wagner, A.	1:0	10. Hochstrasser	- Wachinger	1:0
5. Moor, R.	- Klubdt, K.	1/2	11. Rufener	- Bromberger	0:1
6. Balimann	- Reich, Th.	1:0	12. Bohnenblust	- Zwanziger	0:1
Württemberg. Baden		5,5 : 6,5			
1. Zeller, F.	- Schmaltz, R.	1:0	7. Hönsch, M.	- Gerstner, W.	0:1
2. Darga, K.	- Beikert, G.	+-	8. Fritz, R.	- Herbrechtsm'	1:0
3. Mohrlök, D.	- Gschnitzer, O.	1/2	9. Huber, A.	- Metz, H.	0:1
4. Dr. Fahnenschm'	- Maier, Chr	1/2	10. Bräuning, R.	- Reinhardt, B.	1/2
5. Müller, R.	- Schwalfenberg	1/2	11. Duppel, M	- Grund, H.	0:1
6. Dittmar, P.	- Arnold, L.	1/2	12. Tuncer, U.	- Döttling, F.	0:1

Schmaltz, R (Baden) - Zeller, F (Württemberg) Brett 1

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 a6 5.143 Sf6 6.0-0 Dc7 7.f4 Lc5 8.c3 d6 9.Khl Sc6 10.Sb3 La7 11.c4 h5 12.Sc3 Sg4 13.De2 De7 14.g3 g5 15.e5 dxe5 16.fxg5 Ld7 17.Se4 Sd4 18.Sxd4 Lxd4 19.h3 Lc6 20.Kg2 f5 21.gxf6 Sxf6 22.h4 Sxe4 23.Lxe4 Lxe4+ 24.Dxe4 Dh7 25.Dxh7 Txb7 26.Lg5 Tc8 27.Tf6 Txc4 28.Td1 Tc2+ 29.1.(h3 Kd7 30.Tf8 Txb2 31.Tel Kd6 32.Td8+ Td7 33.1%8 Txa2 34.Txh5 b5 35.Th8 b4 36.Tb8 a5 37.h5 Ta3 38.h6 e4 39.Lf4+ e5 40.Lg5 e3 41.Lf6 Th7 42.Lg7 e2 43.Tel Lf2 44.Lxe5+ Kxe5 45.Txe2+ Le3 0-1

Gschnitzer, Oswald (Baden) - Mohrlock, Dieter (Württemberg) Brett 3

1.Sf3 d5 2.d4 c6 3.c4 e6 4.e3 Sf6 5.Se3 Sbd7 6.143 Le7 7.0-0 b6 8.e4 dxe4 9.Sxe4 Lb7 10.Lf4 Sxe4 11.Lxe4 Sf6 12.Lc2 0-0 I3.De2 e5 14.Tadl cxd4 15.Sxd4 Dc8 16.b3 Te8 17.Td3 a6 18.Th3 g6 19.Sf3 Dc6 20.Le5 Sg4 21.Tg3 Sxe5 22.Sxe5 Dc7 23.Tel Lf6 24.Sg4 Lg7 V2-1/4

Dr. Fahnenschmidt, G. (Vürttbg) - Maier, Christian (Baden) Brett 4

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.Lg5 c5 5.dxc5 Da5 6.Dd2 Dxc5 7.Lxf6 Lxf6 8.Se4 De5 9.Sxf6+ Dxf6 10.g3 Sc6 11.Lg2 Tb8 12.Sh3 b5 13.c5 Lb7 14.Td1 0-0 15.0-0 Se5 16.Lxb7 Txb7 17.b4 Sc4 18.Dh6 d6 19.Sg5 Dg7 20.Dh3 dxc5 21.bxc5 Tc7 22.Td7 Txc5 23.Dh4 Te5 24.e4 f6 25.Sf3 Th5 26.Df4 f5 27.Dc7 fxe4 28.Txe7 Df6 29.Sh4 Sd2 30.Dxa7 Txb4 31.gxh4 Dxb4 32.Tg7+ Kh8 33.Txh7+ Dxh7 34.Dd4+ Kg8 35.Dxd2 Dh5 36.Ddl Dxd1 37.Txd1 1/2-1/2

Schwalfenberaörg (Baden) - Müller, Ralf (Württemberg) Brett 5

1.d4 Sf6 2.Sf3 g6 3.c4 Lg7 4.Sc3 d5 5.Lg5 Se4 6.cxd5 Sxg5 7.Sxg5 e6 8.Dd2 exd5 9.De3+ Kf8 10.Df4 Df6 11.Dxf6 Lxf6 12.Sf3 c6 13.e3 Lg4 14.Kd2 Sd7 15.143 Le6 16.Thcl a5 17.Sa4 Le7 18.Sc5 Sxe5 19.dxc5 a4 20.Tc2 Ta5 21.Tacl Kg7 22.Sd4 147 23.b4 axb3 24.axb3 b6 25.b4 Ta3 26.b5 bxc5 27.bxc6 cxd4 28.cxd7 dxe3+ 29.fxe3 Tc18 30.Tc7 d4 31.T1c4 dxe3+ 32.Kxe3 Ta5 33.Te4 Lg5+ 34.Kd4 Lf6+ 35.Kc4 Le5 36.Tb7 f6 37.Kb4 Td5 38.Lb5 Kf8 39.h3 Ke7 40.Tc4 Td2 41.Tc8 f5 42.Ta7 Lf6 43.Taa T8xd7 44.Te8+ Kfl 45.Lxd7 Txd7 46.Te2 f4 47.Kc4 g5 48.Taa2 Kg6 49.Tad2 Ta7 50.Td6 h5 51.Tee6 Tf7 52.Kd3 Kf5 53.Te4 Le5 54.Td5 Te7 55.Tel Te8 56.Te4 Te7 57.Te2 Te8 58.K42 Te6 59.Kel Te7 60.Kf2 Te8 1/2-1/2

Dittmar, Peter (Württemberg) - Arnold, Lothar (Baden) Brett 6

1.d4 e6 2.e4 d5 3.Sc3 Sf6 4.Lg5 dxe4 5.Sxe4 Le7 6.Lxf6 Lxf6 7.Sf3 0-0 8.Sxf6+ Dxf6 9.143 c5 10.c3 cxd4 11.Sxd4 e5 12.Se2 Lf5 13.Lxf5 Dxf5 14.0-0 Sd7 15.Dd5 Sf6 16.Dxb7 Tfb8 17.Dc6 Dc2 18.Sg3

Gerstner, W (Baden) - Hönsch, M (Württemberg) Brett 7

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sc3 c5 4.cxd5 exd5 5.e4 dxe4 6.d5 f5 7.Lf4 146 8.Sh3 a6 9.Da4+ Ld7 10.Lb5 Db6 11.Lxd6 Dxd6 12.Sg5 Sf6 13.Se6 Kfl 14.0-0-0 Db6 15.Lxd7 Sbd7 16.g4 Se5 17.gxf5 Sd3+ 18.Txd3 exd3 19.Tgl Thg8 20.Df4 Tae8 21.Kb1 Td8 22.Se4 Txd5 23.Sxf6 ICxf6 24.Dh4+ Kfl 25.Sg5+ Kf8 26.Sxh7+ Kf7 27.Tel Dd6 28.Sg5+ Kf8 29.Dh5 g6 30.Dh6+ Tg7 31.f6 Dxf6 32.Dh8+ 1-0

Fritz, R (Württemberg) - Herbrechtsmeier, Chr (Baden) Brett 8

1.Sf3 Sf6 2.g3 g6 3.b3 Lg7 4.Lb2 0-0 5.Lg2 d5 6.c4 b6 7.cxd5 Lb7 8.0-0 Lxd5 9.Sc3 Lb7 10.d4 Se4 11.Dc2 Sxc3 12.Lxc3 Sd7 13.Tadl Tc8 14.Tfel c6 15.e4 Dc7 16.e5 e6 17.Sg5 c5 18.d5 Lxd5 19.Lxd5 exd5 20.Txd5 Sb8 21.e6 Lxc3 22.Dxc3 fxe6 23.Sxe6 Df7 24.Td2 Tce8 25.Tde2 Df6 26.Dc4 Tf7 27.h4 h6 28.Sf4 Txe2 29.Txe2 Sd7 30.Te6 Dal+ 31.Kg2 Sf8 32.Te7 Df6 33.Txa7 Kg7 34.Txf7+ Dxf7 35.Dxf7+ Kxf7 36.ICf3 Sd7 37.Ke4 Sf6+ 38.Ke5 Sg4+ 39.Kd6 Sxf2 40.Kc6 g5 41.hxg5 hxg5 42.Se2 Ke6 43.a4 Sd3 44.Kxb6 Kd5 45.a5 Sh4 46.a6 Sxa6 47.Kxa6 c4 48.b4 1-0

Metz, H (Baden) - Huber, A (Württemberg) Brett 9

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Sf6 4.e5 Sfd7 5.f4 c5 6.Sf3 Sc6 7.Le3 cxd4 8.Sxd4 Db6 9.Dd2 Dxb2 10.Tb1 Da3 11.Scb5 Dxa2 12.Tb3 Sc5 13.Sc7+ Kd7 14.Sxa8 Sxb3 15.Sxb3 b6 16.Lb5 La6 17.Lxc6+ Kxc6 18.Dc3+ 144 19.Kf2 Da6 20.Tal Db7 21.Sd2 Dxa8 22.Sxc4 dxc4 23.Dxc4+ Kb7 Kb8 25.Lxb6 Db7 26.Lxa7+ Kcg 27.Da2 Dc6 28.143 Lc5 29.Da8+ Kc7 30.Da5+ Lb6 31.Lxb6+ Dxb6+ 32.Dxb6+ Kxb6 33.Td1 Tc8 34.Td2 Tc3 35.Ke2 Kc7 36.Kdl Tc4 37.g3 Ta4 38.c3 Tal+ 39.Kc2 Tfl 40.Kb3 Tf3 41.Kb4 h5 42.Ta2 Kb7 43.Kc5 h4 44.Kd6 hxg3 45.hxg3 Tg3 46.Ke7 g5 47.1(xf7 gicf4 48.1(xe6 Txc3 49.107 Te3 50.e6 Kc6 51.Td2 Th3 52.e7 Th7+ 53.Kf6 Th8 54.Td8 1-0

Bräuning, R (Württemberg) Reinhardt, B (Baden) Brett 10

1.e4 Sc6 2.d4 e5 3.dxe5 Sxe5 4.Sf3 Sxf3+ 5.Dxf3 Df6 6.Sc3 Dxf3 7.gxf3 c6 8.Tg 1 Sei 9.143 d6 10.0-0-0 Sg6 11.Ld3 b6 12.f4 Lb7 13.f5 Se5 14.142 0-0-0 15.f4 Sd7 16.144 f6 17.a4 Kc7 18.64 d5 19.exd5 Lxb4 20.dxc6 Lxc6 21.Sb5+ Lxb5 22.Lxb5 The8 23.Txg7 Txe3 24.Tdxd7+ Txd7 25.Txd7+ Kc8 26.Txh7 Te7 27.Txe7 Lxe7 28.La6+ Kd7 29.Kd2 Kd6 30.Ke3 Lf8 31.Kf3 Ke7 32.1c4 Lh6 33.h4 a5 34.Kg4 Kf8 35.Kh5 Kg7 36.Kg4 Kf8 37.1(f3 Ke7 38.Ke4 Kd6 39.Ke3 Kc5 40.Lb5 Kd6 41.Ke4 Ke7 42.Kf3 Kf8 43.Ke4 Ke7 44.Lc4 Kf8 45.146 Kg7 46.ICf3 Kf8 47.e4 Kg7 48.Ke4 Kf8 49.h5 Kg7 50.148 Kf7 51.147 Ke7 52.146 Kd6 53.Kd4 Ke7 54.Kd5 Lxf4 55.Kc6 143 56.h6 Kf8 57.Ld5 145 1/2/2

Grund, Holger (Baden) - Duppel, Matthias (Württemberg) Brett 11

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 e6 4.0-0 Sge7 5.Tel Sd4 6.Sxd4 cxd4 7.c3 Sc6 8.Sa3 Lc5 9.b4 Le7 10.Sc2 dxc3 11.dxc3 d6 12.Lf4 0-0 13.Se3 Dc7 14.Dd2 Td8 15.Lf1 b6 16.c4 Lb7 17.Tacl Se5 18.f3 Tac8 19.Lg3 h5 20.h3 Db8 21.Db2 Lf6 22.Db3 h4 23.Lf2 Sg6 24.Tedl Le5 25.Tc2 Dc7 26.Tcd2 De7 27.a3 Lc6 28.a4 Lf4 29.a5 Dg5 30.axb6 ax116 31.Ta2 Lg3 32.b5 Lxf2+ 33.Txf2 Le8 34.Sc2 Sf4 35.Khl Dg3 36.De3 Tc5 37.Tfd2 Sg6 38.Sd4 De5 39.Sb3 Sf4 40.Sxc5 bxc5 41.Da3 1-0

Tuncer, U (VVürttbg) - Döttling, F (Baden) Brett 12

1.d4 Sf6 2.Sf3 g6 3.c3 Lg7 4.Lf4 d6 5.h3 0-0 6.e3 b6 7.Lc4 Lb7 8.0-0 Sbd7 9.Sbd2 a6 10.De2 De8 11.e4 e5 12.dxe5 dxe5 13.Lh2 De7 14.Tfel Sh5 15.Tadl b5 16.145 c6 17.Lb3 Lh6 18.Lc2 Tfd8 19.Sb3 a5 20.Scl Sf4 21.Dfl La6 22.Se2 Sxe2+ 23.Dxe2 f6 24.Lg3 Sc5 25.Txd8+ Txd8 26.Td1 a4 27.b4 axb3 28.axb3 b4 29.c4 Se6 30.Lh4 g5 31.Lg3 Lf8 32.143 Txd3 33.Dxd4 B7 34.Ld1 Lc8 35.h4 h6 36.hxg5 hxg5 37.Sel Dal 38.Kfl Dd4 39.Dxd4 Sxd4 40.Sf3 Sxf3 41.Lxf3 Lc5 42.Ke2 g4 0-1

Ergebnisse der Runde 2:**Bayern - Baden**

1. Hertneck, G. - Schmaltz, R.	1/2	7. Prusikhin, M. - Vatter, H.	0:1
2. Grünberg, H.U. - Beikert, G.	1:0	8. Riedel, W. - Herbrechtsmeier	1:0
3. Hecht, H.-J. - Gslütitzer, O.	1/2	9. Schöneberg, M. - Mandel, A.	1/2
4. Wagner, A. - Maier, Chr.	1:0	10. Wachinger - Reinhardt, B.	0:1
5. Klundt, K. - Schwalfenberg	1/2	11. Zwanzger - Grund, H.	1:0
6. Reich, Th. - Arnold, L.	1/2	12. Bischof, R. - Döttling, F.	1/2

Schweiz - Württemberg

1. Hug, W. - Zeller, F.	1/2	7. Ballmann, M. - Hönsch, M.	1/2
2. Züger, B. - Darga, K.	1/2	8. Huss, A. - Fritz, R.	1:0
3. Jenni, F. - Mohrlök, D.	0:1	9. Moior, O. - Huber, A.	1/2
4. Laudenbergner - Dr. Fahnschm'	1:0	10. Hochstrasser - Bräuning, R.	1/2
5. Känel, H.-J. - Müller, R.	1/2	11. Rufener, M. - Duppel, M.	0:1
6. Moor, R. - Dittmar, P.	1:0	12. Bohnenblust - Tuncer, U.	0:1

Zeller (Württemberg) - Hug (Schweiz) Brett 1

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.Sge2 a6 6.Sg3 h5 7.Le2 h4 8.Sf1 c6 9.a4 a5 10.Le3 Sa6 11.Sd2 e5 12.d5 Sc5 13.0-0 De7 14.Ta3 Kf8 15.Tel Lh6 1/2-1/2

Züger (Schweiz) - Darga (Württemberg) Brett 2

1.c4 Sf6 2.Sf3 b6 3.g3 c5 4.Lg2 Lb7 5.0-0 g6 6.63 Lg7 7.Lb2 0-0 8.Sc3 Sc6 9.d4 Sxd4 10.Sxd4 Lxg2 11.Kxg2 cxd4 12.Dxd4 d6 13.e4 Dd7 14.Sd5 Se8 15.Dd2 Lxb2 16.Dxb2 Sc7 17.Se3 Se6 18.f3 f6 19.Sd5 Tac8 20.Tac1 Sc7 21.Tfel f5 22.Sxc7 Txc7 23.e5 d5 24.Tedl Tfc8 25.Dd2 Tc5 26.cxd5 Txcl 27.Txcl Txcl 28.Dxcl Dxd5 29.13c7 W1/2

Mohrlök (Württemberg) - Jenni (Schweiz) Brett 3

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 Sf6 5.De2 b5 6.Lb3 d6 7.c3 Le7 8.d4 0-0 9.Sbd2 Sh5 10.Sf1 Lb7 1145 'Sa5 12.Lc2 Sf4 13.Lxf4 exf4 14.g3 fvg3 15.hxg3 Sc4 16.0-0-0 c5 17.dxc6 Lxc6 18.Sd4 Lb7 19.f4 h6 20.Sd2 Sxd2 21.Txd2 Te8 22.Sf5 Lc8 23.Sxh6+ gxh6 24.e5 f5 25.Lb3+ Kh7 26.Dh5 Lf8 27.Df7+ Lg7 28.Txh6+ 1-0

Landenbergue (Schweiz) - Fahnschmidt (Württemberg) Brett 4

1.e4 e5 2.Sf3 d6 3.d4 exd4 4.Dxd4 Sf6 5.Lg5 Le7 6.Sc3 0-0 7.0-0-0 Sc6 8.Dd2 Le6 9.Kbl a6 10.h3 b5 11.143 Se5 12.Sd4 b4 13.Sce2 Sxd3 14.Dxd3 Ld7 15.Sg3 Te8 16.f4 h6 17.Lxf6 Lxf6 18.Sdf5 Lxf5 19.Sxf5 Db8 20.g4 Db5 21.h4 Kh7 22.Df3 Dc4 23.g5 Lc3 24.Sg3 Tab8 25.Td5 a5 26.Dd3 Dc6 27.gxh6 g6 28.h5 a4 29.texc3 bxc3+ 30.Kal Tb4 31.Td4 Teb8 32.tag6+ fvg6 33.Se2 Tb2 34.Dc4 Dd7 35.Dxc3 a3 36.Ta4 d5 37.Ta7 d4 38.Dxc7 Dxc7 39.Txc7+ Kh8 40.Sxd4 1-0

Müller, R (VVürttbg) - Känel, H (Schweiz) Brett 5

1.c4 e6 2.g3 d5 3.Lg2 Sf6 4.Sf3 dxc4 5.Da4+ Sbd7 6.Dxc4 a6 7.Db3 c5 8.d3 Ld6 9.a4 Sd5 10.0-0-0 b6 11.Sa3 Lb7 12.Ld2 0-0 13.Sc4 Ta7 14.Tacl Sb4 15.Se3 Sc6 16.Lc3 e5 17.Sf5 Sd4 18.S3xd4 exd4 19.Lxb7 Txb7 20.Dd5 Ta7 21.142 Te8 22.Tfel Lf8 23.Lf4 Df6 24.Sd6 Lxd6 25.Dxd6 Dxd6 26.Lxd6 Te6 27.Lf4 h6 28.Tc2 a5 29.Kf1 Sf6 30.142 Sd5 31.b3 Tae7 32.Tccl g5 33.Tc4 Kh7 34.Tc2 Te5 35.Tc4 T7e6 36.Tc2 Kg6 37.Tc4 h5 38.Tc2 h4 3953 hxg3 40.hxg3 Te8 41.Kf2 f5 42.Lxg5 Kxg5 43.f4+ Sxf4 44.gxf4+ Kxf4 45.Thl T8e6 46.Th4+ Kg5 47.Th8 Te3 48.Th7 Kq4 49.Th8 Kf4 50.Th4+ Ke5 51.Th5 Tg6 52.Tcl Teg3 53.Tfl Tg2+ 54.Kel T2g5 55.Th7 Tgl 56.Te7+ Kf6 57.Tb7 Txf1+ 58.Kill Ke5 59.Kf2 Kf4 60.Tb8 Th6 61.Tb7 Te6 62.Tb8 Ke5 63.Tb7 Th6 64.Kg2 Kf4 65.1Cf2 Tg6 66.Tb8 Kg4 67.Tb7 f4 68.Tf7 Te6 69.Tf8 Kg5 70.Tg8+ 1Cf5 71.Tf8+ Ke5 72.Td8 Th6 73.Kg2 Tg6+ 74.Kf2 Kf5 75.Tf8+ Kg4 76.Tf7 Th6 77.Kg2 Te6 1/2-1/2

Moor, R (Schweiz) - Dittmar (Württemberg) Brett 6

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Lb4 4.Sge2 Sc6 5.a3 La5 6.Le3 Sf6 7.e5 Sg4 8.Sg3 Dh4 9.Le2 Sxe3 10.fxe3 0-0 11.0-0 f6 12.Tf4 Dg5 13.Dd3 f5 14.Sa4 Lb6 15.Sxb6 axb6 16.Tff1 147 17.Sh5 Se7 18.Sf4 Sg6 19.c4 Sxf4 20.exf4 De7

21.cxd5 exd5 22.Db3 Le6 23.Lf3 Dd7 24.Tfel Tfc8 25.a4 Ta5 26.141 Dd8 27.Dc3 c6 28.b4 Tal 29.Lb3 h6 30.Ta2 Tca8 31.Tac2 Kh8 32.Dg3 De8 33.b5 Tc8 34.Del Taa8 35.bxc6 bxc6 36.Db4 Tab8 37.Dd6 147 38.Tc3 Tb7 39.e6 Dxe6 40.Dxe6 Lxe6 41.Txc6 Txc6 42.Txc6 Lf7 43.1Cf2 Kh7 44.Td6 g6 45.Ke3 Kg7 46.Kd3 b5 47.a5 b4 48.a6 Tb5 49.a7 Ta5 50.Td7 1-0

Hönsch, M (Württemberg) - Ballmann, M (Schweiz) Brett 7

1.Sf3 c5 2.c4 Sc6 3.Sc3 g6 4.g3 Lg7 5.Lg2 a6 6.a3 Tb8 7.Tb1 b5 8.cxb5 axb5 914 cxb4 10.axb4 d5 11.Db3 e6 12.0-0 Sge7 13.d3 0-0 14.e4 d4 15.Se2 e5 16.Sh4 Ta8 17.f4 Le6 18.Ddl f6 19.Ld2 Dd6 20.f5 Lf7 21.Sc1 Ta4 22.De1 g5 23.Sf3 g4 24.Sh4 Tfa8 1/2-1/2

Huss (Schweiz) - Fritz (Württemberg) Brett 8

1.d4 d6 2.e4 g6 3.Sf3 Lg7 4.c3 Sf6 5.Ld3 0-0 6.0-0 Sbd7 7.Tel e5 8.Lg5 h6 9.Lh4 Te8 10.Sbd2 De7 11.a4 Df8 12.a5 a6 13.dxe5 Sxe5 14.Sxe5 Txe5 15.43 Te8 16.Db3 Sd7 17.Lc4 Sc5 18.Db4 Le5 19.f4 Lf6 20.Lf2 Se6 21.g3 1e17 22.Sf3 Lc6 23.145 Tab8 24.La7 Tab8 25.Lf2 Tab8 26.Tadl Lxd5 27.Txd5 Sd8 28.Dc4 Sc6 29.h4 h5 30.Sg5 Se7 31.Td2 Sc6 32.Kg2 Tbc8 33.Da2 Sd8 34.Dd5 Sc6 35.Da2 Sd8 36.Db3 Tb8 37.La7 Ta8 38.Ld4 Dg7 39.Lxf6 Dxf6 40.Tedl Tb8 41.Dc4 Se6 42.Kh2 Tbc8 43.Dd5 Tb8 44.Dc4 Tbc8 45.Te2 Sxg5 46.hxg5 De6 47.Dxe6 Txe6 48.Kg2 Tce8 49.Kf3 f6 50.gxf6 Txf6 51.Td4 Te5 52.Tb4 Tb5 53.Txb5 axb5 54.e5 Te6 55.exd6 Txd6 56.Te8+ Kf7 57.Tb8 Td3+ 58.Kf2 Td2+ 59.Ke3 Txb2 60.Txb7 Kf6 1-0

Huber, A (Württemberg) - Moor, O. (Schweiz) Brett 9

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sd2 c5 4.exd5 Dxd5 5.dxc5 Lxc5 6.Sgf3 Sf6 7.Ld3 0-0 8.0-0 b6 9.De2 Lb7 10.Td1 Dh5 11.Se4 Sbd7 12.h3 Tad8 13.Lg5 h6 14.Lxf6 Sxf6 15.a3 Le7 16.c3 Kh8 17.Lc2 Td5 18.Tel Td7 19.Tadl Tfd8 20.Txd7 Txd7 21.c4 a5 22.De3 Sxe4 23.Lxe4 Lc5 24.De2 Lxe4 25.Dxe4 Df5 26.Dxf5 exf5 27.Kfl g5 28.Se5 Td2 29.Te2 Tdl+ 1/2-1/2

Hochstrasser, M (Schweiz) - Bräuning, R (Württemberg) Brett 10

1.Sf3 c5 2.g3 g6 3.Lg2 Lg7 4.d3 Sc6 5.e4 e5 6.Sc3 Sge7 7.Le3 d6 8.Dd2 Sd4 9.0-0 0-0 10.Sh4 Le6 11.f4 exf4 12.Lxf4 d5 13.Tael Dd7 14.Lg5 f6 15.exd5 Sxd5 16.Lh6 Sxc3 17.bxc3 Sf5 18.Sxf5 Lxf5 19.Lxg7 Kxg7 20.Te3 Tae8 21.Tfel b6 22.c4 Le6 23.1)12 Lf7 24.Df4 Txe3 25.Txe3 Te8 26.Txe8 Dxe8 27.145 Del+ 28.Kg2 De2+ 29.Kh3 Dh5+ 30.Kg2 Lxd5+ 31.cxd5 Dxd5+ 32.Kf2 Dxa2 33.Dc7+ Df7 34.Dc6 De7 35.h4 h5 36.c4 Dd8 37.Db7+ Kh6 38.Dxa7 Dxd3 39.Dxb6 Dxc4 40.Dxf6 Dd4+ 41.Dxd4 cxd4 42.Ke2 Kg7 43.Kd3 Kf6 44.Kxd4 Kf5 45.Ke3 Kg4 46.1Cf2 Kh3 47.Kf3 Kh2 48.Kf2 1/2-1/2

Duppel (Württemberg) - Rufener (Schweiz) Brett 11

1.Sf3 d6 2.d4 Lg4 3.c4 Sd7 4.Sc3 Sgf6 5.g3 c6 6.Lg2 e5 7.0-0 Le7 8.h3 Lh5 9.Sh4 Lg6 10.e4 Dc7 11.143 0-0 12.Sxg6 hxg6 13.Dd2 a6 14.a4 b6 15.Tadl Tad8 16.f4 exd4 17.Lxd4 Sh7 18.h4 Sc5 19.Lf2 a5 20.Tfel Lf6 21.Te3 Tfe8 22.Dc2 Lxc3 23.Txc3 Sf6 24.Tel Sg4 25.Lxc5 bxc5 26.Dd2 f6 27.Td3 Sh6 28.Ddl Sf7 29.Tee3 g5 30.hxg5 fvg5 31.Lh3 De7 32.Dh5 Df6 33.Lf5 Dh6 34.Lg6 Dxb5 35.Lxh5 gxf4 36.gxf4 Tf8 37.Tb3 Tb8 38.Kg2 Tb4 39.Txb4 cxb4 40.Td3 Td8 41.c5 d5 42.exd5 cxd5 43.Lg4 Sh4 44.146+ Kf8 45.c6 1-0

Bohnenblust, S (Schweiz) - Tuncer, U (Württemberg) Brett 12

1.e4 c5 2.Sc3 Sc6 3.f4 a6 4.a4 g6 5.Lc4 e6 6.Sf3 Lg7 7.f5 Sge7 8.fxe6 dxe6 9.d3 Sd4 10.0-0 Sec6 11.Sxd4 cxd4 12.Se2 0-0 13.Ld2 Se5 14.Lb3 Ld7 15.h3 a5 16.De1 Lc6 17.Dg3 Dd7 18.h4 h5 19.Lf4 Sg4 20.c3 dxc3 21.bxc3 Tfd8 22.Lg5 Dxd3 23.Lxd8 Dxc3 24.Sxg3 Txd8 25.Tadl Txdl 26.Txd1 Lxc3 27.142 Lf6 28.Se2 Lxh4 29.g3 Lg5 30.Sf4 Se3 31.Td2 0-1

Ergebnisse der Runde 3:

e.J.4.19

Württemberg - Bayern

5.5 : 6.5

1. Zeller, F. - Hertneck, G.	1/2	7. Hönsch, M. - Prusikhin, M.	0:1
2. Darga, K. - Grünberg, H.U.	1:0	8. Fritz, R. - Riedel, W.	1/2
3. Mohrlök, D. - Hecht, H.-J.	1/2	9. Huber, A. - Schöneberg, M.	1/2
4. Dr. Fahnschm' - Wagner, A.	1:0	10. Bräuning, R. - Bartsch, B.	0:1
5. Müller, R. - Klundt, K.	1:0	11. Duppel, M. - Bromberger	0:1
6. Dittmar, P. - Reich, Th.	0:1	12. Tuncer, U. - Bischof, R.	1/2

Baden - Schweiz

6:6

1. Schmaltz, R. - Hug, W.	1/2	7. Vatter, H. - Grünwald, J.	1/2
2. Beikert, G. - Jenni, F.	0:1	8. Herbrechtsm' - Huss, A.	1/2
3. Gschneider - Laudenbergue	1/2	9. Mandel, A. - Moor, O.	1:0
4. Maier, Chr. - Känel, H.-J.	1/2	10. Reinhardt, B. - Hochstrasser	1/2
5. Schwalfenberg - Moor, R.	0:1	11. Grund, H. - Rufener, M.	1/2
6. Arnold, L. - Ballmann, M.	0:1	12. Döttling, F. - Bohnenblust	1:0

Endstand:

1) Schweiz	4:2	Mannschaftspunkte, 19,5	Brettpunkte
2) Bayern	4:2	18,0	
3) Baden	3:3	17,5	
4) Württemberg	1:5	17,0	

Hertneck, G (Bayern) - Zeller, F (Württemberg) Brett 1

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sf3 66 4.g3 La6 5.Sbd2 Lb7 6.Lg2 c5 7.0-0 cxd4 8.Sxd4 Lxg2 9.Kxg2 Le7 10.63 0-0 11.Lb2 Dc8 12.e3 a6 13.Df3 Ta7 14.Tfdl d6 15.a4 Sfd7 16.Kg1 Se5 17.Dg2 Sec6 18.Tacl Td8 19.La3 Tc7 20.Tb1 Sd7 21.Sxc6 Txc6 22.Sf3 Sc5 23.Sd4 Tc7 24.Df3 d5 25.cxd5 Txd5 26.Lxc5 Lxc5 27.Se2 1/2-1/2

Darga (Württemberg) - Grünberg (Bayern) Brett 2

1.c4 Sf6 2.Sc3 g6 3.e4 d6 4.d4 Lg7 553 0-0 6.Le3 c5 7.Sge2 Sc6 8.(15 Se5 9.Sg3 h5 10.Le2 e6 11.0-0 exd5 12.cxd5 a6 13.Dd2 b5 14.a4 b4 15.S41 Te8 16.Tcl b3 17.Sc3 Tb8 18.Lh6 Lh8 19.Lg5 Tb4 20.Df4 De7 21.Dh4 Sed7 22.f4 Df8 23.f5 Dg7 24.fxg6 fxg6 25.Lxh5 Sxh5 26.Sxh5 gxh5 27.Tf5 Sf8 28.Lf6 Lxf5 29.Lxg7 Lxg7 30.Dg3 Lxe4 31.Dxd6 Lc2 32.Tfl Tc4 33.Dc7 Lg6 34.d6 Txc3 35.6xc3 62 36.Db7 Lxc3 37.Db6 Kh7 38.Dxc5 b1D 39.Tx121 Lx131 40.Dxc3 Kg6 41.Dc6 1-0

Hecht (Bayern) - Mohrloch (Württemberg) Brett 3

1.d4 d6 2.e4 Sf6 3.Sc3 c6 4.Sf3 Lg4 5.Le2 e6 6.0-0 Le7 7.Tel 0-0 8.h3 Lh5 9.e5 dxe5 10.Sxe5 Lxe2 11.Txe2 Sbd7 12.Lg5 Te8 13.Td2 Da5 14.Sxd7 1/2-1/2

Fahnen Schmidt (VVürttbg) - Wagner, A (Bayern) Brett 4

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.Lg5 d6 5.Sf3 0-0 6.e4 c5 7.d5 Da5 8.Dd2 a6 9.a4 e6 10.Ta3 exd5 11.cxd5 Db4 12.Ld3 c4 13.Lbl Lg4 14.Sd4 Lc8 15.a5 Sbd7 16.0-0 Dc5 17.Sce2 Te8 18.Le3 Sg4 19.Lf4 Sge5 20.Tcl Dc7 21.b4 Dd8 22.63 Sf6 23.Sg3 Ld7 24.Lg5 Lb5 25.f4 Sed7 26.Te3 h6 27.Lh4 Db8 28.Sge2 Da7 29.Lf2 Sh7 30.e5 Db8 31.e6 Sdf8 32.exf7+ Kxf7 33.Se6 Lf6 34.Sd4 Sxe6 35.dxe6+ Kg7 36.Tg3 g5 37.Lxh7 Kxh7 38.Dc2+ 1-0

Klundt (Bayern) - Müller (Württemberg) Brett 5

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sd2 c5 4.Sgf3 Sc6 5.Lb5 a6 6.Lxc6+ bxc6 7.0-0 Sf6 8.dxc5 Lxc5 9.S63 Le7 10.exd5 cxd5 11.Ld2 a5 12.S1x14 Dc7 13.565 Db8 14.a4 Ld7 15.De2 Se4 16.Le3 0-0 17.Ld4 f6 18.c4 5d6 19.63 Tc8 20.Tfcl dxc4 21.Inc4 Lf8 22.Tabl Sbd7 23.Sel e5 24.Le3 Lf5 25.Tb2 Le6 26.Sf3 Tc6 27.Sd2 Sc5 28.Ttbl De8 29.Lxc5 Lxc5 30.Se4 Df8 31.Tb2 Tac8 32.Tbc2 h6 33.h3 La3 34.Sxa3 Dxa3 35.c5 Dxa4 36.Sd6 T8c7 37.Dd3 Dd4 38.Dx4 exd4 39x33 Td7 40.Td2 d3 41.Tc3 Lf5 42.Tc4 Le6 43.Tc3 a4 4453 Td5 45.Tdxd3 Txd3 46.Txd3 Txc5 47.Td8+ Kh7 48.Sd4 Ld5 49.Td7 a3 0-1

Dittmar (Württemberg) - Reich (Bayern) Brett 6

1.d4 g6 2.c4 Sf6 3.Sc3 Lg7 4.Sf3 0-0 5.Lf4 d6 6.h3 b6 7.e3 Lb7 8.Le2 Sbd7 9.0-0 Se4 10.Sxe4 Lxe4 11.Sd2 Lb7 12.Lf3 Lxf3 13.Sxf3 c5 14.Da4 a6 15.a3 Dc7 16.Tacl Db7 17.64 b5 18.Da5 cxd4 19.exd4 Tfc8 20.c6x5 Dx65 21.Txe8+ Txe8 22.Dx65 ax135 23.Tcl Txc1+ 24.Lxcl Sb6 25.Kf1 e5 26.dxe5 dxe5 27.Kc2 e4 28.Sg5 Lh6 29.Lc3 Lxg5 30.Lxg5 Sd5 31.Kd2 f5 32.g3 K17 33.Kc2 Ke6 34.Kb3 Sb6 35.Le3 Sa4 36.h4 Kd5 37.La7 f4 38.gxf4 Ke6 39.Kc2 Kf5 40.Lb8 h5 41.Kd2 Sb2 42.Ke3 Sc4+ 43.Kd4 Sxa3 44.Le5 Sc2+ 45.Kc5 Kg4 46.1(x65 Kxh4 47.Kc5 Sx64 48.Kd4 Sd3 49.1(xe4 Sxf2+ 50.1<c3 Sg4 51.Lg7 Ich3 52.f5 g5 53.Ld4 Sh6 54.f6 h4 55.Kf2 Kg4 56.Kg2 Sf7 57.Lc3 Sh6 58.Kh2 Kf5 59.Kh3 Kg6 60.Ld4 Kh5 61.Lf2 Sf7 62.Lel g4+ 63.Kg2 Sh6 64.Lc3 Kg6 65.Le5 Sg8 66.Lb8 Sxf6 67.1(h2 Kf5 68.Kg2 Sh5 69.Le7 Sf4+ 70.Ich2 g3+ 71.Kg1 Kg4 72.Khl h3 73.Lb8 Sd3 0-1

Prusikhin (Bayern) - Hönsch (Württemberg) Brett 7

144 e6 2.c4 d5 3.Sc3 c5 4.e3 Sf6 5.Sf3 Sc6 6.cxd5 exd5 7.Le2 146 8.dxc5 Lxc5 9.0-0 0-0 10.63 a6 11.Lb2 La7 12.Tc 1 Le6 13.Sa4 Dd6 14.Sd4 Se5 15.Sxe6 fxe6 16.144 Sed7 17.Lxa7 Txa7 18.Dc2 b5 19.S62 Se5 20.Dc5 Dxc5 21.Txc5 Se4 22.Tc2 b4 23.Sa4 a5 24.f3 Sd6 25.f4 Sef7 26.Tc6 Te8 27.143 g6 28.Sb6 Kg7 29.g4 Tee7 30.Tfc I Te8 31.Kf2 Tb7 32.T1c5 Teb8 33.Sa4 Ta7 34.Tc7 Txc7 35.Txc7 Tb7 36.Tc6 Ta7 37.h4 Kf6 38.g5+ Ke7 39.h5 Kd7 40.hxg6 ICxc6 41.g7 Ta8 42.12d17 Se4+ 43.Kel Kd6 44.g8D Txb8 45.Lxg8 Sd8 46.Lh7 Sg3 47.Kf2 Sh5 48.1U3 Sc6 49.Sb2 Sg7 50.Kg4 Se7 51.Sd5 Sc6 52.Sel Sa7 53.143 Sc6 54.Sf3 Ke7 55.Sd4 Sxd4 56.exd4 Kf7 57.f5 Se8 58.f6 1-0

Fritz (Württemberg) - Riedel (Bayern) Brett 8

1.5f3 g6 2.d4 Sf6 3.Lf4 Lg7 4.e3 d6 5.h3 0-0 6.Le2 Sfd7 7.0-0 e5 8.Lh2 h6 9.c4 Sc6 10.Sc3 f5 11.c5 dxc5 12.Db3+ Kh8 13.dxe5 Sdxe5 14.Tfdl De7 15.Sd5 Df7 16.Taci b6 17.Da4 Le6 18.Lxe5 Sxe5 19.Sf4 g5 20.Sxe5 Lxe5 21.Lh5 Df6 22.Sg6+ 1/2-1/2

Schöneberg (Baden) - Huber, A (Württemberg) Brett 9.

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 dxe4 4.Sxe4 Sd7 5.Sf3 Sgf6 6.Sxf6+ Sxf6 7.Lg5 Le7 8.Ld3 c5 9.0-0 cxd4 10.Sxd4 0-0 11.c3 h6 12.Lh4 Db6 13.De2 147 14.f4 Tfe8 15.Lf2 Dc7 16.g3 a6 17.a4 Lc5 18.S63 Lxf2+ 19.Dxf2 Tad8 20.Sd4 1/2-h

Brauning (Württemberg) - Bartsch (Baden) Brett 10

1.e4 c5 2.c3 Sf6 3.e5 Sd5 4.d4 cxd4 5.Sf3 e6 6.Dxd4 Sc6 7.De4 b6 8.Ld3 Lb7 9.0-0 Dc7 10.a3 f5 11.De2 Sde7 12.c4 h6 13.Sc3 a6 14.64 g5 15.hxg5 hxg5 16.Lxg5 Lg7 17.Tfel Th5 18.Sd5 exd5 19.cxd5 Sxd5 20.e6 d6 21.e7 Se5 22.Lxf5 Sxf3+ 23.Dxf3 Txb5 24.Tacl Sc3 25.Lg6+ Txb6 26.Dh5 Kf7 27.lme3 Dc5 28.Dh3 Txb2+ 29.Khl Tg3+ 0-1

Bromberger (Bayern) - Duppel (Württemberg) Brett 11

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.g3 d5 4.Lg2 Le7 5.Sf3 0-0 6.0-0 Sbd7 7.b3 c6 8.Sc3 b6 9.Lb2 Lb7 10.Dd3 c5 11.cxd5 Sxd5 12.Sxd5 Lxd5 13.e4 Lb7 14.Tadl Dc8 15.Tfel Lf6 16.La3 Tc8 Te8 17.Tcl a5 18.Dd2 Le7 19.d5 exd5 20.exd5 Lf6 21.Txe8+ Dxe8 22.Tel Df8 23.d6 Td8 24.Df4 Te8 25.Td1 Te4 26.Df5 Lc6 27.Sg5 g6 28.Dh3 Lxg5 29.Lxe4 Lxe4 30.Dxd7 Da8 31.Tel Lf6 32.lc1 Kg7 33.Dh3 h5 34.d7 Dd5 35.Lb2 Lxb2 36.Txe4 Ddl+ 37.Kg2 Lf6 38.g4 Dd5 39.Df3 Incg4 40.Txb4 Dxd7 41.64 Ld4 42.h5 De6 43.a4 Lf6 44.hxg6 fxg6 45.Db7+ Kh6 46.De4 Dxe4+ 47.Txe4 Kg5 48.Te6 c4 49.Tx66 cx63 50.Tx63 Ld8 51.Td3 Lc7 52.Td7 Lb6 53.Td5+ Kh6 54.Kf3 Kg7 55.Tb5 Ld8 56.Ke4 1-0

Tuncer, U (Württemberg) - Bischof, R (Bayern) Brett 12

1.d4 d6 2.c4 e5 3.Sf3 e4 4.Sg5 f5 5.563 Sf6 6.Sc3 c6 7.e3 g6 8.Sf4 De7 9.h4 Lg7 10.63 0-0 11.Lb2 Sa6 12.Dd2 Sc7 13.a4 Se6 14.Sxe6 Lxe6 15.g3 Lf7 16l...e2 h6 17.La3 Tac8 V2-1/2

DWZ

Liebe Schachfreunde,
um einen reibungslosen Ablauf einer DWZ-Berechnung zu gewährleisten, möchte ich Euch bitten, folgende Punkte zu beachten:
a) Datum Turnierende (letzte gespielte Partie eines Turniers)
b) Geb.Daten aller Teilnehmer
c) Angabe der Bedenkzeiten
d) Angabe der kampflös erfolgten Partien

Dankeschön Peter Maier

Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen

E-Mail: DWZMAP@aol.com
Tel: 07031/ 809827 p
0711 / 8149152 g
Fax 0711 / 8149123 g

SVW-Diskette mit allen Turnieren - Vereinslisten - alphaliste.

Bestenliste Jugend und Senioren Wertungsordnung und Fide-Rating-Bestimmungen sowie persönlichen Karteiauszug DM 10.-- / Schein oder Briefmarken

STADTMEISTERSCHAFT BAD SCHUSSENRIED
Name, V **Verein Pkt/Rd Er DWZ neu**
Papapostolou Bad Schussenried 51/27 2025 2109-94
Becker, P Tg Biberach 5 / 7 1956 1917-57

Abt,S	Sc Aulendorf	41/2/7	1901	1947	- 48
Bantle,M	Bad Schussenried	41/2/7	1902	1920	- 62
Gjoecaj,B	Bad Schussenried	31/2/6	1851	1818	- 7
Huchler,H	Bad Schussenried	31/2/6	1647	1493	- 23
Janke,G	Bad Schussenried	4/7	1816	1665	- 57
Müller,J	Sc Aulendorf	4/7	1695	1539	- 17
Nuoffer,E	Bad Schussenried	3/6	1416	1421	- 17
Buhmann,B	Sabt Tsv Reute	31/2/7	1674	1413	- 20
Penteker,E	Sabt Tsv Reute	31/2/7	1465	1551	- 33
Laub,B	Sabt Tg Biberach	31/2/17	1464	1470	- 19
Ege,A	Sabt Tg Biberach	3/6	1494	1557	- 22
Bochlmann,J	Bad Schussenried	3/7	1355	1230	- 7
Schnitzer,E	Sf Ertingen	11/24		1378	- 17
Simunec,H	Bad Schussenried	1/5	1025	1323	- 37
Bollinger,M	Sf Ertingen		1(6 1010	1329	- 22
Ricart,M	Sc Saulgau	1/2	7956		950- 2

STADTMEISTERSCHAFT NÜRTINGEN 19 98

Scholl,M	Tsv Berldieim	51/2/6	2436	S	2063-66
Rischke,A	Tsv Berkheim	61/2n	2491	S	2172-63
Templin,KD	Sv Nürtingen	41/2/6	2152		1975-41
Werner,BM	HP Böblingen	4/6	2015		2131-185
Hanak,T,Dr.	Sv Nürtingen	5/7	2046		1975-42
Ranün,M	DT Esslingen	5	177		1847-41
Rothfuß,O	Sc Steinlach	41/2/5	2295		2048 78
Frolik,E	HP Böblingen	41/2/7	2064		2124-76
Kaltenbach,Fl	Sv Nürtingen 1920	31/2/6	1930		1848-38
Sonnleitner,E	Tsv Berkheim	41/2/7	1977		1928-50
Kessler,M	Sv Wendlingen	41/2/7	1883		1787-35
Frank,T	Sv Nürtingen	41/2/6	1942		51698-34
Horz,J	Sv Nürtingen	4/7	1960		1872-28
Brenner,P	Sk Wemau	4/7	1920		1887-30
Schmidt,M	Vib Reichenbach	4/7	1926		1867-20
Lube,M	Vaihingen-Rohr	4/7	1856		1889-48
Reichelt,H	Sv Nürtingen 1920	3/6	1718	S	1593-12
Nicolai,O	Sv Wendlingen	4/7	1713		1771-40
Stephan,B	Sv Nürtingen 1920	4/7	1741		1652-43
Tscharotschkin,A	Tsv Grafenberg	4/7	1696		1975-35
Hallmann,E	Tsv Grafenberg	4/7	1641		1819-70
Pietzka,M	Sv Nürtingen	31/2/7	1861		1725-18
Vielwohl,V	Sv Nürtingen	31/2/7	1797		1674-11
Nicolai,A	Sv Wendlingen	354/7	1747		1648-33
Seifert,J	Tsv Grafenberg	31/2/7	1743		1710- 6
Zandt,M	Sabt Tsg Salach	334/7	1679		1682-38

Stein,C	Sk Wemau	31/2/7	1819		1776-16
Bocek,O	Sk Wemau	31/2/7	1777		1670-13
Jäger,K	Sf Nabern	21/2/6	1618		1564-38
Ilzherfer,KH	Sf Nabern	3/2/7	1680		1596-13
ZaPpe ¹³	Sc Ostfildern	31/2/7	1715		1728-93
Hallmann,N	Tsv Grafenberg	3/7	1608		1614-42
Umbach,W,Dr.	Sv Nürtingen 1920	3/7	1657		1574-55
Elsässer,J	Sv Nürtingen 1920	3/7	1590		1612-29
Kohler,T	Sv Wendlütgen	3/6	1579		1668-45
Pietzka,B	Sv Nürtingen	2/6	1514		1412-16
Kindermann,F	Sv Nürtingen	21/2/7	1560		1677-58
Schütz,U	Sc Osalldem	11/25	1581		1814-47
Schutte,C	Sf Nabern	21/2/7	1534		1540-21
Riedl,W	Sv Nürtingen	21/2/7	1513		1538-29
Mohrlolc,S	Sabt Tsv Berkheim	2/7	1427		1533-20
Schwarz,AR	Sf Nahem	2/5	1712		2026-40
Handel,G	Sv Nürtingen 1920	2/7	1451		1603-14
Ljubicic,S	Sv Nürtingen 1920	2/7	1383		1490- 4
Wilz,J	Sv Nürtingen 1920	2/7	1419		1400-49
Junger,S	Tsv Grafenberg	21/7	1391		1216-16
Pietrek,G	Sk Wemau	2/7	1461		1504-64
Bajer,M	Neckartenzhngen	11/2/6	1347		1459-11
Braun,T	Sc Rangendingen	1/3			1688-31
Hühner,I	Sabt Tag Seach	0/7	829		1222-10

STADTMEISTERSCHAFT DITZINGEN 98

Duppel,M	Tsf Ditzingen	51/2/6	2187		2260-52
Aust,W	D.TK Stuttgart-Sti	41/2/6	1820	S	1605-39
Viehoff,I	Sc Stetten a.d.F.	5/7	1908		1842 -50
Bachner,E	l'J, T Eisingen	4/6	1775		1709-27
Kilbler,M	TSV Schönaich	4/6	2093		1877-24
Schmid,B	Tsf Ditzingen	5/7	1937		194648
Schuh,M	Vaihingen-Rohr	3/5	1656		1790-17
Janata,A	Rommelshausen	41/2/6	2112	S	1794-33
Prescher,D	Tsf Ditzingen	41/4/6	1973		1896 -10
Baumstark,T	Tsf Ditzingen	41/2/7	1854		2060-48
Thiems,W	Nicht organisiert	3/5	1905		S1633- 3
Lang,M	Tsf Ditzingen	4/4			2266-70
Weinsel,W	Stuttgarter Sf	3/6	1488		1533-54
Michna,M	Tsf Ditzingen	1/4			1555 41
Klotz,HD	Weil der Stadt	4/7	1737		1613-23
Stärke,K	Tsf Ditzingen	4/7	1610		1766-19
Baumeister,I	Sc Tamm 74	21/2/6	1766		1646-19

Table with 4 columns: Name, Club, Points, and Score. Includes players like Florio, A, Franitza, M, Bauer, D, etc.

STADTMEISTERSCHAFT VAIRINGEN 1998

Table with 4 columns: Name, Club, Points, and Score. Includes players like Brühl, H, Schuh, B, Nistler, G, etc.

LANDESLIGA STUTTGART 1998

Table with 4 columns: Name, Club, Points, and Score. Includes Stuttgart Sf 1879, Pöthig, H, Mock, O, etc.

Sk Schmiden/Cannstatt 2

Table with 4 columns: Name, Club, Points, and Score. Includes Witke, T, Amos, F, Welker, M, etc.

Spvg Feuerbach

Table with 4 columns: Name, Club, Points, and Score. Includes Beyer, C, Schuster, G, Schäfer, R, etc.

Sgern Vaihingen-Rohr

Table with 4 columns: Name, Club, Points, and Score. Includes De Boer, HR, Golun, R, Dr., etc.

Table with 4 columns: Name, Club, Points, and Score. Includes Böhm, G, Gühl, U, Pflaum, S, etc.

Sv Herrenberg

Table with 4 columns: Name, Club, Points, and Score. Includes Junesch, G, Straub, U, Dr., Ottmann, M, etc.

Sv Backnang

Table with 4 columns: Name, Club, Points, and Score. Includes Wolf, W, Keller, W, Haag, U, etc.

Königsspringer

Table with 4 columns: Name, Club, Points, and Score. Includes Mödinger, R, Hida, K, Kalnins, A, etc.

Sv Böblingen

Table with 4 columns: Name, Club, Points, and Score. Includes Dietrich, R, Turna, R, Behrendt, C, etc.

Sc Sillenbuch

Table with 4 columns: Name, Club, Points, and Score. Includes Möhring, W, Dr., Lau, P, Motzer, H, Dr., etc.

BEZIRKSLIGA! STUTTGART 1998

Tsv Zuffenhausen

Table with 4 columns: Name, Club, Points, and Score. Includes Zwicker, T, Guballa, J, Knapp, M, etc.

Sc Winnenden

Table with 4 columns: Name, Club, Points, and Score. Includes Stelaff, M, Stiel, C, Schill, D, etc.

Table with 4 columns: Name, Club, Points, and Score. Includes Jenner, fl, Kreutter, B, Reimarm, G, etc.

Sg Fasanenhof

Table with 4 columns: Name, Club, Points, and Score. Includes Heinze, W, Rehm, M, Walz, M, etc.

Sv Leonberg

Table with 4 columns: Name, Club, Points, and Score. Includes Schub, B, Davari-Azar, A, Stahl, E, etc.

Sv Wollbusch 2

Table with 4 columns: Name, Club, Points, and Score. Includes Skarke, H, Glaser, R, Gottfried, T, etc.

Sv Schönaich

Table with 4 columns: Name, Club, Points, and Score. Includes Springmann, M, Schnadt, F, Knecht, M, etc.

Stuttgarter Sf 1879

Table with 4 columns: Name, Club, Points, and Score. Includes Bareiss, W, Hartlieb, J, Lutz, H, etc.

Sc Murrhardt

Table with 4 columns: Name, Club, Points, and Score. Includes Fruck, A, Gentner, M, Schnelzer, HJ, etc.

Sv Schwalkheim

Table with 4 columns: Name, Club, Points, and Score. Includes Zaiser, M, Dr., Seifert, M, Nägele, HJ, etc.

Lang,H	11/2/3		1726 - 31
Oficirovic,D	1/3		1715 - 22
Pohl,J	0/1		1672 - 28
Pohl,W	1/2/1		1588 - 29
Petzold,S	1/1		1718 - 26

DJK Stuttgart-Süd			
Giissen,S	31/2/5	2119	1971 - 30
Wittenberger,E	2/7	1754	1.853 - 23
	5/8	1957	1872 - 24
Arras,S	21/2/9	1674	1701 - 24
Horvatic,V	0/1		1779 - 21
Seifried,M	1/9	1511	1662 - 35
Mann,A	5/8	1885	1769 - 13
Ditten,G	/1		1496 - 41
Aust,W	0/3		1558 - 38
Kreinecker,F	1/2/1		1583 - 15
Charatsidis,C	1/3		1616 - 26
Horber,R	1/2/1		1522 - 13

BEZIRKSLIGA 2 STUTTGART 1998

Tsv Korntal			
Franke,H	8/8	2689	2377 - 63
Eppinger,G	7/8	2297	2252 - 39
Schuster,T	41/218	1905	2141 - 82
Glas,B	51/2/8	2024	1944 - 46
Hamm,D	41/2/9	1815	1901 - 28
Schaaaf,M	6/17	2097	1936 - 20
Franz,M	71/2/9	2097	1908 - 20
Kulzer,H	41/2/6	1931	1838 - 29
Heerwig,HJ	1/3		1682 - 22
Lefort,F	0/1		1658 - 13
Löffler,H	1/2/1		1544 - 28
Mayer,T	1/2/1		1575 - 13

Spvgg Rommelshausen

Giacopelli,V	31/2/7	2093	2056 - 47
Belzner,H	21/2/8	1835	1960 - 33
Vollmer,O	4/7	1983	1892 - 29
Hoefler,D	5/9	1927	1922 - 48
Büter,N	31/2/4		1913 - 19
Schäfer,M	41/2/17	1967	1848 - 41
Schott,M	3/8	1704	1762 - 50
Büchtele,M	41/2/8	1838	1777 - 20
Janata,A	3/6	1717	1746 - 32
Muth,R	2/2		1773 - 33
Schmidt,M	1/2/1		1633 - 29

Sc Leinfelden

Kottke,M	4/8	2075	2132 - 45
Hickl,T	41/2/6	2197	2131 - 8
Breuning,P	61/2/8	2188	2048 - 45
Weiler,W	8/9	2242	2048 - 50
Brettschneider,	41/2/8	1867	1914 - 50
Holstein,F	41/216	2021	1939 - 18
Guffart,S	4/9	1767	1895 - 35
Fellner,W	31/2/7	1766	1850 - 16
Bandke,M	11/2/3		1857 - 20
Abel,HP	2/3		1802 - 46
Kühn,J	1/2/1		1726 - 8
Schweizer,W	1/3		1570 - 13

Mönchfelder Sv

Schmidt,RM	5/9	2095	1955 - 30
Wolter,T	3/7	1926	1956 - 69
Herdtfelder,D	31/2/8	1888	1831 - 33
Hellmuth,S	41/2/6	2008	1908 - 51
Seemann,V	3/9	1724	1773 - 34
Laakmann,A	2/2		1906 - 40
Lang,S	21/2/7	1656	1722 - 28
Altmann,T	51/2/9	1888	1742 - 23
Hahn,H	3/6	1708	1794 - 32
Deiner,R	1/2/2		1606 - 27
Milcz,J	16/2		1654 - 29
Himmelsbach,B	1/2/2		1469 - 14
Houda,G	16/1		1566 - 30
Kocjan,A	/1		1723 - 2

Sk Gerlingen

Schurr,W	5/7	2206	2188 - 45
Grosch,U	4/9	1909	1905 - 20
Bartusch,W	5/8	1947	1892 - 15
Bulgrin,U	41/2/9	1849	1823 - 47
Grob,S	31/2/7	1797	1818 - 34
Wiesner,K	4/9	1767	1758 - 17
Akdemir,K	4/8	1765	1751 - 18
Hinrichs,S	5/8	1795	1726 - 14
Kossmann,M	2/3		1676 - 34

Weis,J	16/2		1685 - 24
Wenta,J	16/1		1498 - 34

Sc Botnang

Kunz,W	4/9	2026	2078 - 82
Chasdan,W	2/2/5	1943	1962 - 18
Menzel,B	2/7	1776	1866 - 39
Gann,M	4/8	1843	1828 - 29
Häberlein,G	21/2/5	1918	1797 - 73
Kortmann,A	41/2/7	1944	1877 - 34
Leyh,W	4/17	1863	1765 - 71
Renz,P	31/2/6	1898	1809 - 33
Neziri,R	3/6	1686	1677 - 13
Jerratsch,B	1/2/2		1801 - 75
Kösler,O	16/1		1690 - 33

Vfl Sindelfingen 3

Steglich,W	2/6	1927	1986 - 107
Schopf,M	5/9	2047	1922 - 38
Spurga,I	3/8	1841	1914 - 85
Retzlaff,W,Dr.	31/2/6	1947	1879 - 47
Maier,H	21/2/6	1830	1885 - 38
Bauer,J	51/219	1908	1926 - 72
Kühne,W	31/2/7	1790	1812 - 41
Jantos,S	1/2/2		1890 - 14
Petruscher,E	11/2/7	1499	1667 - 32
Bauer,R	1/1		1907 - 40
Kistler,S,Dr.	1/2		1805 - 54
Kistler,M	16/2		1758 - 33
Zeibig,B	1/2		1704 - 22
Homikel,E	1/1		1757 - 20

Sc Waiblingen

Keil,R	3/8	1977	1972 - 30
Ludwig,D	4/8	1977	1994 - 45
Beisswenger	11/2/6	1701	1857 - 40
Sielaff,R	11/2/7	1622	1964 - 60
Zehring,M	41/218	1827	1833 - 34
Dürr,U	5/17	1961	1946 - 33
Kleih,G	3/6	1749	1879 - 31
Weida,A	0/1		1869 - 31
Pulcropski,W	1/3		1867 - 31
Will,R	0/1		1731 - 37
Wengert,D	1/1		1808 - 38
Heinrich,G,Dr.	0/1		1721 - 40
Scholl,A	1/1		1703 - 26
Stipcevic,R	3/3		1728 - 22

Spvgg Remningen

Wittmann,U	2/8	1854	1985 - 27
Panic,B	4/9	1929	1934 - 39
Richter,D	11/2/4		1863 - 32
Kotorlis,G	31/2/6	1932	1860 - 41
Kühnert,S	4/9	1819	1737 - 23
Böhrner,T	41/2/8	1870	1736 - 32
Porep,A	31/2/8	1763	1693 - 13
Klaiber,W	11/2/5	1576	1567 - 3
App,HD	2/4		1635 - 13
Ehrenfeld,P	1/2/1		1451 - 25
Kohlhepp,P	0/1		1417 - 24
Eckert,R	1/2/1		1417 - 19
Krüger,G	0/2		1344 - 20

Sc Affalterbach

Guilliard,J	31/2/9	1990	2019 - 50
Angerbauer,S	11/2/7	1761	1822 - 27
Burkhardt,L	31/2/9	1849	1815 - 33
Bayer,D	11/2/6	1718	1729 - 15
Hengster,W	16/7	1409	1625 - 17
Hinner,P	16/8	1372	1640 - 27
Beck,J	11/2/6	1609	1740 - 18
Angerbauer,S	11/2/9	1512	1497 - 21
Daschke,R	11/2/3		1638 - 25
Pohl,S	0/1		1464 - 13

**Württ. Senioren-Mannschaftsmeisterschaft
11.11.97 - 16.5.98****SV Marbach**

Freder,H	2/7	1825	1936 - 61
Bleher,W	4/5	2139	S 1949-65
Taxis, H.D.	41/2/5	2293	S 1985 -25
Dr.Richter,G.	41/2/5	2079	1908 - 57
Müller,B.	6/6	2399	S 1839 - 49

Sabt Tsv Willsbach

Hoblatt,	3/5	2057	1969- 32
Krankenfl.	31/2/6 -	2017	1889- 142

Hohl,G.	11/2/5	1708	1738 - 50
Bitzer,D.	4/6	1958	1824 - 41
Thullner,J.	0/1		1757 - 59

SV Nürtingen-Kirchheimreck

Dr.Schweickhardt	2/4		2009 - 44
Kaltenbach,14.	2/5	1873	1852 - 39
Piechotta,R.	31/2/5	2035	S 1788 - 42
Kindermartn,F.	2/5	1671	1676 - 59
Handel,G.	1/1		
1614 - 15			

SV Tübingen 1870

Oehlmann,D.	3/4		1903 - 52
Borchert,R.	1/4		1810 - 122
Krickemeyer,H.	1/4		1616 - 50
Dr.Domres,B.	11/2/4		1541 - 18

SG Schwäbisch Gmünd I

Escher,F.	21/2/5	1921	1998 - 61
Dr.Frank,W.	2/4		1994 - 38
Miller,M.	4/5	2062	1896 - 53
Karnbach,Hu.	21/2/5	1716	1875 - 39
Rieger,G.	1/1		1918 - 28

SC Waiblingen

Sielaff,R.	31/2/4	1	2001 - 62
Pukropski,W.	11/2/4		1862 - 32
Felger,K.	2/4		1754 - 40
Braun,E.	11/2/4		1762 - 38

SV Wendlingen

Dr.Reule,H.	4/4		2043 - 36
Turcanu,J.	21/2/4		1915 - 25
Hohberger,A.	1/2/4		1654 - 23
Weese,R.	11/2/4		1493 - 8

SV / RSK Esslingen

Gerhard,A.	1/1		1788 - 21
Fiebig,H.	11/2/3		1711 - 36
Kiehlmann,H.	1/2/3		1624 - 35
Urban,E.	1/2		1493 - 26
Schmetzek,A.	0/1		1451 - 44

SV Balingen

Schuler,G.	0/3		1887 - 121
Riedinger,H.	11/2/4		1854 - 48
Dr.Karan,V.	1/2		1764 - 34
Eckl,J.	11/2/4		1754 - 87
Gaiser,F.	1/2/2		1466 - 37
Leuckhardt,W.	1/2/1		1617 - 19

Stuttgarter SF 1879

Rädeker,B.	2/2		2181 - 99
Prithig,H.	11/2/3		2051 - 67
Prof.Herter	1/3		2025 - 99
Arendt,J.	1/2		1997 - 29
Adameit,H.	1/2/1		1969 - 7

SF Göppingen

Voss,G.	1/3		1783 - 39
Kepp,O.	1/2/3		1877 - 27
Meister,G.	1/2		1728 - 76
Flock,A.	ihn		1674 - 52
Pettinger,A.	1/2/1		1570 - 30
Reichardt,H.	0/1		1659 - 32

SK Schwäbisch Hall

Dr.Xander,K.	1/2/2		1925 - 60
Fuchs,E.	0/3		1786 - 15
Winkler,G.	1/2/3		1655 - 13
Kreyszel,G.	1/2		1647 - 32
Klenk,O.	1/2		1590 - 24
Reichardt,H.	0/1		1659 - 32

SG Pfullingten

Tröge,R.	1/21		1767 - 28
Preißler,H.	1/1		1711 - 49
Leuze,W.	0/1		1493 - 27

SG Schwäbisch Gmünd II

Durakovic,F..	0/2		1835 - 27
Tienes,R.	0/2		1621 - 42
Kientzl,J.	2/2	0/2073	
Schlifer,E.	1/1		1919-26
Stegmaier,K.	0/2		1444 - 21

2.NECKAR-OPEN DEIZISAU 1998

Name,V	Verein	Pkt/Rd Erf.	DWZ neu
Ivanov,M	SF Bad Mergentheim	71/2/9 2617	2487 - 18
Bischoff,K	SG Solingen	7/9 2588	2527 - 136
Kekelidse,M	Karlsruher SF	7/9 2580	2462 - 31
Farago,I	DJK-Regensburg	7/9 2525	2479 - 36
Galdunts,S	SC Mörlenbach	7/9 2496	2432 - 49
Bagirov,V	SK Zehlendorf	6/8 2482	2476 - 28
Loeffler,M	Freiburger SF	7/9 2503	2380 - 63
Kuprejchik,V	Svvg.Plettenberg	7/9 2534	2490 - 42
Leito,P	Finnland	7/9 2463	2463 - 1
Berezovsky,I	Sc Tamm 74	7/9 2433	2371 - 24

Tuncer,U	Sc Tamm 74	61/2/9 2446	2306 - 62
Ginsburg,G	SV 1920 Hofheim	61/2/9 2356	2428 - 20
Gutman,L	SV Hermannia Kassel	61/2/9 2419	2488 - 71
Huber,A	Sabt VfL Sindelfingen	61/2/9 2379	2305 - 74
Zeller,F	Sabt VfL Sindelfingen	61/2/9 2362	2411-115
Raud,R	Nicht organisiert	616/92280	2280 1
Böhtn,M	HP Büblingen 1975	6/9 2442	2253 - 73
Haba,P	SG Furz	6/9 2359	2511 - 23
Gheng,J	Sc Freiberg	6/9 2417	2283 - 50
Margoline,B	Schachverein Oberurse	6/9 2314	2415 - 21
Scherer,M	SGEM Dreisamtal	6/9 2312	6275 - 114
Gebhardt,U	SK Marburg	6/9 2109	2118-115
Duppel,M	Sabt Tsf Ditzingen	6/9 2221	2262 - 50
Beyer,C	Sabt Tg Forchtenberg	6/9 2300	2157 - 45
Rieke,T	SF Neuenkirchen	6/9 2157	2194 - 111
Altenhof,M	Sf Pfullingen	6/9 2165	

SCHACHTRAINING in Stuttgart

Schachtraining mit GM Matthias Wahls

Die Wochenendseminare mit GM Wahls sind besondere Höhepunkte in unserm Seminar Kalender. Die Seminargebühr beträgt DM 200.- pro Seminar und Teilnehmer. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt - Voranmeldung erforderlich.
Zeitplan: **Sa 9.30-13.30 Uhr und 15.00-19.00 Uhr, So 9.30-13.30 Uhr und 15.00-17.00 Uhr**

1. Das Standardseminar **Termin: 27./28. 6.98**

Vorge stellt werden besonders wichtige und grundlegende Bereiche aller drei Partiephasen. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf methodisch korrektem Denken und dem Lernen in Strukturen und Motiven. Beides ist die Grundvoraussetzung für erfolgreiches Turnierschach. Durch die relativ breite Themenstreuung ist das Programm nicht nur kurzweilig und abwechslungsreich; es ist auch garantiert für jeden etwas dabei.

2. Das Skandinavisch-Seminar 1 **Termin: 25./26. 7.98**

Der Teilnehmer erfährt Geheimnisse über Skandinavisch mit 2..Dxd5 von einem der weltbesten Kenner dieser Variante. Durch zahlreiche praktische Übungen ist er nach Abschluß des Seminars in der Lage, seine Kenntnisse sofort anzuwenden und besitzt ein komplettes Repertoire gegen 1.e4. Nebenbei werden auch noch grundsätzliche Fragen des Eröffnungstrainings erläutert.

3. Das Skandinavisch-Seminar 2 **Termin: 26.127. 9.98**

Im Skandinavier gibt es, je nach Definition, zwischen 12 und 18 Zentrumsformationen. Während sich das "Skandinavisch-Seminar 1" hauptsächlich mit dem „Standardzentrum“ beschäftigt, konzentriert sich das "Skandinavisch-Seminar 2" in erster Linie auf die verbleibenden Strukturen. Es kann sowohl als sinnvolle Ergänzung zum Vorgängerseminar, aber auch als selbständige Einheit betrachtet werden.

4. Das Eröffnungs-Seminar **Termin: 28./29. 11.98**

Die Eröffnung ist die Partiephase, über die mit Abstand die meiste schlechte Literatur im Umlauf ist. Vielleicht liegt gerade hierin der Grund, weshalb sie zwar mit relativ großem Aufwand, aber qualitativ ziemlich unzureichend trainiert wird. Dieses Seminar soll einen Überblick über die wichtigsten Trainingsmethoden verschaffen und gibt Antwort auf Fragen zu Themen wie: Aufbau eines Repertoires, effizientes Erlernen einer Variante, Vorbereitung auf einen Gegner, geschickter Umgang mit Eröffnungsliteratur, Anpassung der Eröffnung an den eigenen Stil u.v.a..

Schachtraining mit FM Igor Berezovsky (Elo 2375)

Auch bei den „Mittwochsterminen“ mit dem erfahrenen Trainer und Pädagogen ist die Teilnehmerzahl auf 20 begrenzt. Uhrzeit: Jeweils **18-22 Uhr**. Die Seminargebühr beträgt DM 30.- pro Abend und Person (Schüler und Studenten DM 25.-)

- Mi **3.6.98** Botwinnik - Gründer der Sowjetischen Schachschule - Kreative Eröffnungsideen des 6. Weltmeisters
- MI **10.6.98** Karpow - Genie der Prophylaxe - Typische Beispiele aus seinem Schaffen
- MI **17.6.98** Kasparow - Stärkster Spieler der Gegenwart - Spiel in irrationalen Stellungen
- Mi **24.6.98** Die Klassiker 1
Lasker - Ein Schach spielender Philosoph - Schachpsychologische Vorbereitung auf den Gegner anhand der Partien Laskers

Go - „Blick über den Gartenzaun“:

In dem vierteilige Kurs **Go für Einsteiger** gibt uns der Baden-Württembergische Go-Meister Thomas Schmid Einblicke in die Grundlagen fernöstlicher Spielkunst. Der Kurs ist eine Einführung mit praktischen Übungen auf 9x9 Brettern. Jeweils **19-22 Uhr**. Kursgebühr: DM 25.- pro Abend und Person (Schüler und Studenten DM 20.-)

- Di **9.6.98** Die Spielregeln und ihre praktische Anwendung
Di **16.6.98** Fangen von Steinen
Di **23.6.98** Lebendige und tote Gruppen
Di **30.6.98** Einführung in die Strategie

Wir sind gespannt welche Resonanz diese „Dienstagstermine“ erfahren

Ei VV **SCHACH DEPOT**
Kompetenz & Betreuung

Harald Wohlt ! Autorisierter ChessBase Fachhändler

Bebelstraße 85 • 70193 Stuttgart • Tel. (07 11) 6 57 20 02 • Fax (07 11) 6 57 20 04
Öffnungszeiten: Mo - Fr von 10- 13 Uhr und 14- 18.30 Uhr • Sa von 10- 13 Uhr
Telefonische Bestellannahme: Mo - Sa ab 10 Uhr

E-mail: SchachDepat.Wohlt(Ct-online.de) • Internet: www.schachdepot.de


ChessBase

Die Schachbuchsammlungen der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek

Seit 20 Jahren verfügt die Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek im Kieler Schloß (nachstehend „LB“ genannt) mit der Schachbibliothek Maßmann über eine Schachbuchsammlung von etwa 1500 Bänden, die die größte und bedeutendste öffentlich zugängliche in Deutschland auf dem Gebiete des Problemschachs war. Der Kieler Bestand ist inzwischen jedoch noch auf ein Mehrfaches angewachsen.

Dr. Wilhelm Maßmann war Rechtsanwalt und Notar in Kiel, ein anerkannter Meister der Schachproblemlkunst, **Mitgründer der „Schwalbe“** (Vereinigung von Problemfreunden), zeitweise Redakteur der gleichnamigen Zeitschrift, Schachbuchsammler und der erste Sammler von Schachminiaturen (Probleme mit bis zu 7 Steinen). Seine Sammlung von etwa 18000 Miniaturen ist noch bis weit über seinen Tod hinaus von Problemschachfreunden genutzt worden, vor allem zur Prüfung auf Vorgänger von (manchmal angeblichen) Urdrucken. Wesentlichen Anteil an der Bearbeitung und Pflege der Sammlung hatten zu Maßmanns Lebzeiten zwei Mitglieder der Kieler Schach-Gesellschaft, die sich um das Problemschach verdient gemacht haben, nämlich der frühere baltische Meister, Problemlkomponist und Schachjournalist Bodo von Dehn, der bis zum Erreichen des Rentenalters in Maßmanns Kanzlei angestellt war, und danach Kay Soltis, bis er nach Beendigung seines Studiums nach München ging.

In den letzten Lebensjahren, nachdem er seine Praxis dem am Schach wenig interessierten Sohn übergeben hatte, nahm Wilhelm Maßmann fast ständig an den Problemabenden der KSG teil, bei denen seine Neuschöpfungen dann „gekocht“ wurden. Trotz eines nicht ganz ohne Folgen überstandenen Schlaganfalls komponierte er doch immer beachtliche Probleme, wenn wir auch immer öfter Nebenlösungen fanden, die er aber meistens mit Hartnäckigkeit und Geduld ausschaltete — einen Computer zur Lösung der Probleme und zum Prüfen auf Korrektheit gab es noch nicht... Damals äußerte Maßmann den Wunsch, daß seine Miniaturensammlung und seine Bibliothek nach seinem Tode zusammenbleiben und in Kiel für die Benutzung durch alle Schach- und vor allem Problemfreunde zur Verfügung stehen sollten.

Die LB hat als wissenschaftliche Spezialbibliothek für das Land Schleswig-Holstein u.a. auch die Aufgabe, Literatur über bedeutende Persönlichkeiten aus Geschichte und Gegenwart des Landes zu sammeln. Dazu gehört die Verwahrung und Erschließung von Nachlässen. Zumal einige jüngere Problem-

freunde versprochen, an der Pflege und Fortführung der Sammlungen mitzuarbeiten, war die LB bereit, die von Maßmann angebotene Erbschaft anzunehmen, so daß Bibliothek und Miniaturensammlung nach dem Tode Dr. Maßmanns (17.12.1974) in den Besitz der LB übergangen (vgl. „Rochade“, 1975, Nr. 136, 22. Nov. 1975, S. 23).

Die Miniaturensammlung wurde vor allem von Hartmut Laue gewissenhaft betreut und ergänzt, bis er einem Ruf als Professor nach Italien folgte. Leider fand sich kein Ersatz für ihn, die Zusagen der anderen waren bald vergessen, und auch nach seiner Rückkehr nach Kiel ließ Laue der Beruf kaum mehr Zeit, die Arbeit fortzuführen. So blieb es bei dem Bestand von etwa 19000 Miniaturen bis ca. 1984/85; darüber hinaus gab es nur vereinzelte Zugänge, vor allem aus der damaligen DDR, die der inzwischen leider allzu früh verstorbene Dresdner Günter Schiller regelmäßig schickte. Inzwischen hat Wolfgang A. Bruder (Dossenheim) eine annähernd dreimal so große Miniaturensammlung zusammengetragen — einst angeregt von Maßmann —, die er zur Zeit mit dem PC erfaßt und laufend weiterführt. Die LB wird mit ihm zusammenarbeiten und voraussichtlich später auch seinen Bestand für Recherchen nutzen können.

Die Maßmann-Bibliothek wurde mit Hilfe des Berliners Albrecht Colditz, der auch schon nicht mehr lebt (die Älteren unter unseren Lesern kennen ihn gewiß noch von seinem Gastspiel bei der KSG), geordnet und durch eine ABM-Mitarbeiterin katalogisiert. Das war eine schwierige Arbeit, selbst für eine versierte, schachlich aber nicht vorbelastete Bibliothekarin, da Schachliteratur in allen möglichen bekannten und weniger bekannten Sprachen vertreten ist. Die erste Ausgabe des Kataloges der Bibliothek Maßmann erschien 1982 in der Reihe „Berichte und Beiträge der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek“ mit einem Druckkostenzuschuß der „Schwalbe“, die einen Teil der Auflage übernahm und für 10,- DM pro Exemplar verkaufte. Seitdem hat sich die Maßmann-Bibliothek zu einer Art Fachbibliothek für das Problemschach und damit für die „Schwalbe“ entwickelt, deren Mitglieder sie durch den Leihverkehr der Bibliotheken, ebenso wie einige wenige problemschachinteressierte Kieler über die Ortsausleihe, relativ rege benutzen.

Der Aufruf an die Schwalbe-Mitglieder, der Bibliothek ein Freixemplar ihrer Veröffentlichungen zu überlassen, wurde in der ersten Zeit von etlichen Verfassern beachtet, ist aber dann wohl etwas in Vergessenheit geraten. Dennoch ist wenigstens die deutschsprachige Problemschachliteratur auch aus der

Zeit nach Maßmanns Tod in zufriedenstellendem Umfang weitergesammelt worden. Anders sieht es leider bei der Fortführung der Zeitschriftenabonnements aus, für die die Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek aus ihrem Etat nicht die erforderlichen Mittel abzuweigen konnte und kann. Bis zum Ende der „Deutschen Schachzeitung“ und der „Deutschen Schachblätter“ haben die Verlage bzw. die Herausgeber Freixemplare an die LB geliefert. Diese Tradition hat zunächst auch der Verlag des „Schachreports“ fortgeführt, dann aber ohne Vorankündigung abgebrochen und danach auf wiederholte schriftliche Rückfragen nicht einmal mehr geantwortet. Somit ist die Nachfolgerin der beiden renommierten Zeitschriften bisher nur bis 1993 vertreten. Das „Schachecho“ ist ebenfalls bis zu seinem Ende vorhanden — durch ein persönliches Geschenk, das aber nicht mehr weitergeführt wurde, weil die Nachfolgezeitung keinen Problemteil mehr enthält, was ein wesentliches Kriterium war, solange nur die Maßmann-Bibliothek zu ergänzen war. Vollständig vorhanden ist dagegen die beliebte und vielseitige „Europa-Rochade“/„Rochade Europa“, die der Verlag freundlicherweise seit vielen Jahren als Freixemplar liefert. Auch „Die Schwalbe“, „The Problemist“ und „feenschach“ liefern die Herausgeber regelmäßig, die „Tidskrift för Schack“ ist bis 1993 (mit einigen Lücken aus früherer Zeit) vorhanden, dank der Vermittlung durch die Göteborger Freunde der KSG, die sich auch um die Fortsetzung und Ergänzung kümmern wollen. Was in Schleswig-Holstein und schleswig-holsteinischen Verlagen erscheint, muß nach dem Pressegesetz ohnehin als Pflichtexemplar an die LB geliefert werden. Das gilt nun nicht für vereinsinterne Veröffentlichungen und private Druckschriften, die nicht für den Verkauf bestimmt sind. Aber es liegt gewiß im Interesse der Vereine und privater Drucker, ein Exemplar an die LB Kiel zu schicken und damit ihr Erzeugnis für die Nachwelt zu erhalten und eine Aufnahme des Titels in die von der LB herausgegebene Landesbibliographie und im übrigen in die Schachkataloge sicherzustellen (Anschrift: Kieler Schloß, 24103 Kiel). Geschenke, die den Bestand an Schachliteratur, insbesondere Problemliteratur, oder den Zeitschriftenbestand vervollständigen können, sind natürlich darüber hinaus immer willkommen.

Schon durch die genannten Zugänge hat sich der Bestand der Schachbibliothek nicht unerheblich vergrößert, so daß es erforderlich wurde, den Maßmann-Katalog neu zu bearbeiten und dann auch solche Schachbuchtitel aufzunehmen, die eigentlich nicht zur Maßmann-Bi-

bliothek gehören und daher keine Xm-Signaturen haben. Die geplante Neubearbeitung scheiterte aber jahrelang am Zeitmangel. 1994 ergab sich dann eine ganz neue Situation durch den plötzlichen Tod des Lübecker Schachhistorikers und Sammlers Gerd Meyer, der in Problemschachkreisen und unter den Schachsammlern bekannt und verehrt war, den meisten schleswig-holsteinischen Schachspielern allerdings erst in den letzten Jahren durch seine ausgezeichnete Problemspalte in „Schach in Schleswig-Holstein“ bekannt geworden ist. Gerd Meyer hatte — angeregt durch den Maßmann-Katalog — schon etwa 10 Jahre vor seinem Tode testamentarisch festgelegt, daß seine Schachbuch- und Schachautographensammlung und der gesamte sonstige Schach-Nachlaß nach seinem Tode der Landesbibliothek in Kiel zufallen sollte. Seitdem hatte die LB bei der Anschaffung von Schachbüchern und vor allem beim Kauf auf Auktionen und auf dem Antiquariatsmarkt eng mit Gerd Meyer zusammengearbeitet, um weitere Dubletten möglichst zu vermeiden. Eine Menge davon gab es natürlich schon, weil Meyer einen großen Teil der Problemschachliteratur ebenfalls besaß und darüber hinaus noch etliche Titel mehr. Auch bei einem Teil der Schachzeitschriften gab es Überschneidungen und damit Dubletten. Daß der Erbfall schon so bald eintreten würde (Gerd Meyer starb am 10. Februar 1994 an den Folgen einer Operation), hat natürlich niemand erwartet, am wenigsten der Schreiber dieses Artikels, da Meyer immerhin 4 Jahre jünger war. •Es war ein besonders herber Verlust, da Gerd Meyer eine Kapazität auf dem Gebiete der Schachliteratur war, wie es nur noch wenige gibt. Bei ihm konnte man jederzeit Rat und Hilfe holen, die er immer großzügig gewährte. Er war ein bescheidener Mensch, lebte sehr zurückgezogen in seiner mit Büchern vollgestellten Eigentumswohnung. Er war am Vereinsleben nicht interessiert — aber er hatte ein freundschaftliches Verhältnis zu allen, die seine Liebe zur Schachliteratur und sein Interesse für das Problemschach teilten und das Glück hatten, mit ihm zusammenarbeiten zu können. In den internationalen Gremien der Schachhistoriker und der Schachsammler hatte er einen guten Namen.

Die LB hatte damit im Mai 1994, als der Transport des Meyer-Schachnachlasses (mit Ausnahme seiner wertvollen Schach-Exlibris-Sammlung, die laut Testament an das Gutenberg-Museum in Mainz ging) per Spediteur und mit freiwilliger Hilfe einiger Schachfreunde durchgeführt war, mit einem Schlag einen mindestens fünfmal so großen Schachbuchbestand. Dessen

Unterbringung bereitete zunächst große Probleme, aber schon Ende des Jahres 1994 ergab sich durch Zufall die Möglichkeit, einen eigenen Raum für die Meyer-Bibliothek und einen eigenen Arbeitsplatz einzurichten. Dort steht die wertvolle Sammlung nun und wartet auf die systematische Aufstellung und Katalogisierung, die — wenn sie genauso gewissenhaft und fachgerecht wie die der Maßmann-Bibliothek durchgeführt werden soll — mindestens 3 bis 4 „Mann/Frau-Jahre“ in Anspruch nehmen dürfte, aber vorerst kann diese Arbeit nur ehrenamtlich und stundenweise vorgenommen werden, so daß es noch länger dauern dürfte, wenn nicht wieder eine Aushilfskraft eingesetzt werden kann.

Es wäre natürlich ideal gewesen, wenn man nun gleich einen gemeinsamen Katalog für beide Sammlungen hätte herausgeben können. Aber die Benutzer der Maßmann-Bibliothek sollten nicht noch auf unbestimmte Zeit vertröstet werden. Deshalb entschied man sich dafür, doch erst einmal die schon länger geplante Neubearbeitung des Maßmann-Kataloges herauszubringen. Das gesamte Titelmaterial aus dem Katalog von 1982 und die Zeitschriftennachträge sowie die Neuzugänge waren inzwischen mit Hilfe des komfortablen Bibliographiebearbeitungsprogramms ABACUS (Automatische Bibliographieherstellung von Allegro C bis zum Umbrochenen Satz, also nicht nach der „Rechenmaschine“ benannt), das Michael Piegenschke in der LB Kiel für die Schleswig-Holsteinische Bibliographie (und inzwischen auch für etliche andere deutsche Landesbibliographien) entwickelt hat, mit PC erfaßt. Verzögert durch einige unglückliche Umstände konnte die Druckvorlage Ende März endlich fertiggestellt werden. Das Erscheinen des 96 Seiten, 1107 Titel und zwei ausführliche Register umfassenden Bandes ist etwa Ende Juni 1995 zu erwarten. Der Katalog wird dann gegen eine Schutzgebühr von voraussichtlich 5,- DM + Porto von der LB zu erwerben sein.

Danach geht es mit allen verfügbaren Kräften an das Ordnen und anschließend an das Katalogisieren der Meyer-Bibliothek, über deren Wert und Umfang Egbert Meissenburg in seinem Nachruf auf Gerd Meyer in „Rochade Europa“, März 1994, S. 22, und gekürzt in „Schach in Schleswig-Holstein“, 1994, Ausg. 3, S. 43-44, schon geschrieben hat. Für die Erschließung des handschriftlichen Nachlasses ist die Handschriftenabteilung der LB (Frau Dr. C. Kitchmeister) zuständig, so auch für die von Meyer selbst wohlgeordnete und daher schon (für Auskunft und Kopieraufträge) fast vollständig benutzbare Autographensammlung mit Briefen von Schachmeistern aus alter und neuer Zeit.

Der Zeitschriftenbestand der Meyer-Bibliothek kann den in der LB vorhandenen in einigen Fällen ergänzen, ebenso die Problemschachliteratur — hierfür hat Gerd

Meyer noch kurz vor seinem Tode eine Liste von etwa 450 Titeln zusammengestellt, die uns erst unmittelbar vor dem gesamten Nachlaß erreichte. Das Parteschach ist anfangs von Meyer nicht berücksichtigt worden, im Laufe der Sammeltätigkeit dann aber, wie auch bei Maßmann, doch immer häufiger aufgenommen worden. Die Rezensionsexemplare für SSIT werden sich nach Katalogisierung des übrigen Bestandes dazugesellen, so daß auch dieses Gebiet in beachtlichem Umfang vertreten sein wird. Größere Mengen von neueren Veröffentlichungen russischer, ungarischer und anderer ausländischer Verlage liegen noch von Meyer unbearbeitet, nur nach Herkunftsländern getrennt, in Kartons. Ganz besonders wertvoll und auch für Nichtschachspieler eine Fundgrube und ein Schatzkästchen ist die Sammlung von Werken der schönen Literatur und der Kunst, in der Schach irgendwo erwähnt oder vertreten ist, von 1499 (die einzige Inkunabel der LB) bis zur Gegenwart, darunter etliche wertvolle Drucke aus dem 16., 17. und 18. Jahrhundert. Interessant ist auch eine große Reihe von Büchern, die die Regeln der alten Karten- und Brettspiele enthalten, die „Spielebücher“, international bekannter unter der Bezeichnung „Academie des jeux“, in Französisch und auch in den anderen europäischen Sprachen, zum Teil mit schönen Kupferstichen oder Holzschnitten.

Bis zur vollständigen Katalogisierung der etwa acht- bis neuntausend Titel ist die Meyer-Bibliothek natürlich nur eingeschränkt zugänglich. In dringenden Fällen wird aber dennoch versucht werden zu helfen — nur etwas Geduld muß vorausgesetzt werden. Der Maßmann-Bestand dagegen ist nach wie vor voll benutzbar. Sie können Bestellungen für den Leihverkehr über ihre örtliche wissenschaftliche Bibliothek bzw. über die zuständige Stadt- oder Gemeindebibliothek leiten (möglichst mit Angabe der Signatur, die Sie in den Maßmann-Katalogen finden), wenn Sie nicht selbst ins Kieler Schloß kommen können. Ein Teil des Bestandes darf aus Sicherheitsgründen allerdings nur im Lesesaal ihrer örtlichen Bibliothek oder gar nur dem der LB Kiel benutzt werden, aber in den meisten Fällen können Kopien gegen Kostenerstattung geschickt werden, während die Benutzung sonst gebührenfrei ist.

In Deutschland gibt es noch mehrere, wenn auch kleinere Schachbuchsammlungen, und zwar in der Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt a. M., in den Stadt-Bibliotheken Hannover und Worms, in der Sächsischen Landesbibliothek in Leipzig und in der Staatsbibliothek zu Berlin Haus I Unter den Linden. Die gedruckten Kataloge der Schachbuchbestände der drei erstgenannten Bibliotheken (im übrigen gibt es nur die Kartenkataloge vor Ort) sind in der LB vorhanden und in der Neubearbeitung des Maßmann-Kataloges verzeichnet. Die Kieler, alle schleswig-holsteinischen und die bundesrepublikanischen Schachfreunde haben

damit ein einmaliges Angebot an Schachliteratur, das noch viel reger genutzt werden könnte — man kann in Büchern vieles entdecken, was ein Bildschirm nie zeigt...! Schön wäre es, wenn einmal eine Examenarbeit vergeben würde, die sich mit den handschriftlichen

Nachlässen von W. Maßmann und G. Meyer befaßt und damit zur Erschließung auch dieser Bestände beiträgt. Aber auch freiwillige Helfer sind immer willkommen. Es gibt noch viel zu tun...

Horst Liiders

Berichtiger Nachdruck aus: Schach in Schleswig-Holstein 4/95



Judit Polgar

Keine Frau hat jemals erfolgreicher Schach gespielt und keine Frau hat mit ihren schachlichen Fähigkeiten solch hohe Maßstäbe gesetzt wie sie. Schon fast überfällige Anerkennung ihrer erprobten Kompetenzen werden. faszinieren von einer ungewöhnlichen Schachkarriere. 9,80 DM, Lieferung frei Haus Rochade Europa

Galta Kamsky



Eine der interessantesten und umstrittensten Persönlichkeiten des internationalen Schachs ist zweifellos

Galta Kamsky.

Diese Kombination aus Genialität und persönlicher Tragik beschreibt Norbert Heymann ebenso engagiert wie einfühlsam. Bei den Stationen in seiner Karriere, den Höhen und Tiefen wird der Schachliebhaber einfach mitgerissen.

9,80 DM, Lieferung frei Haus

24 tiefe



Nach „Schach und Schächer“ der zweite große Wurf vom Historien-schreiber Helmut Wietek, der die goldenen Schachzeiten in den 20er Jahren in Berlin wiederaufleben läßt, als die alte Reichshauptstadt zum Sammelbecken für Literaten, Musiker, Maler, Kinostars, Theaterleuten und Schachspielern wurde. Alleine 1928 fanden drei große Turniere statt. Schach- und Lesevergnügen auf 224 Seiten mit vielen Bildern aus dem alten Berlin. 65 ausgewählte und kommentierte Partien. Preis: DM 19,80; in Buchhandlungen u. bei RE



Mit Großmeister Eduard Gufeld konnte der wohl kompetenteste Autor für die neu erschienene Broschüre Wassili Iwantschuk aus der Reihe „Führende Schachmeister der Gegenwart“ verpflichtet werden.

Auf 100 Seiten wird der schachliche Werdegang des ehrgeizigen Wassili Iwantschuk seit 1984 nachgezeichnet. 64 ausführlich im Informatorstil kommentierte Partien, 63 Diagramme, 20 Abbildungen, 10 Tabellen, das Ganze zum Sensationspreis von 9,80 DM, Lieferung frei Haus.

ROCHADE EUROPA

Jugendschach boomt: ABM und Familie Schumacher

Auch die vor mehr als einem Jahr eingerichtete ABM-Stelle beginnt reichlich Früchte zu tragen. Schulschach boomt in Nordhessen. Die ABM gepaart mit der hervorragenden Jugendarbeit in Nordhessen, hier hob Fecke die Familie Schumacher aus Baunatal besonders hervor, haben den ansonsten schachlich eher etwas schwächeren Norden zu einer Jugendhochburg in Hessen, ja sogar im gesamten Bundesgebiet werden lassen. Über 50 Mannschaften sind zur Zeit im Schulschach aktiv. Dazu kommen etwa ähnlich viele Teams, die in den Jugendligen spielen. Unzählige Einzel- und Mannschaftserfolge belegen die hohe Qualität der geleisteten Arbeit. Im Verbund von ABM und Jugendarbeit soll diese Position in Zukunft weiter ausgebaut werden. Zwei organisatorische Maßnahmen haben den Weg für kommende Aktivitäten geebnet. So hat der Bezirk Nordhessen seit einigen Monaten einen eigenen Jugendvorstand mit weitreichenden Kompetenzen, und der Eintrag ins Vereinsregister als e.V. steht bevor. Dann werden Maßnahmen wie die hessenweit für Aufsehen sorgende AB-Maßnahme endlich in Eigenregie durchgeführt werden können.

Spielbetrieb

Eine Neuordnung der Spielklassen mit Nordhessenliga, Bezirksliga, Bezirksklasse und Kreisliga soll auch hier für frischen Wind sorgen. Vor allem von der Kreisliga mit 5er Teams erhofft sich Turnierleiter Dr. Scheffczyk zahlreiche zusätzliche Mannschaftsmeldungen. Ein Problemkind bleibt der Pokal. Das Interesse nimmt weiter ab. Ein Antrag von Schachfreund Schnegelsberg (Caissa Kassel), höherklassige Mannschaften erst später in das Pokalgeschehen miteinzubeziehen und so die Attraktivität sowohl für starke als auch für schwächere Mannschaften zu erhöhen, wurde an den Turnierausschuß verwiesen. Zum Schluß seines Berichtes machte Dr. Scheffczyk auf eine Unsitte bei den Ergebnismeldungen aufmerksam. Viele Mannschaften melden entweder verspätet oder gar nicht. Eine aktuelle Berichterstattung in der Presse ist deshalb kaum möglich. Um diese Unsitte abzustellen, werden in Zukunft deutlich spürbare Bußgelder auf die „vergeßlichen“ Mannschaften zukommen.

Neuwahlen

Mit dem Eintrag ins Vereinsregister wurden umfangreiche Änderungen in der Satzung und Neuwahlen notwendig. Zur Wahl stand bis auf wenige Ausnahmen das bewährte Team um Edgar Fecke. So überraschte auch nicht, daß alle Wahlen einstimmig erfolgten. **Pas neue „alte“ Team:**

1. Vorsitzender:	E. Fecke (Bad Emstal)
2. Vorsitzender	H. Reeb (Hermannia Kassel)
Schriftführer	Dr. J. Wolf (Bad Arolsen)
Schatzmeister	U. Kohl (Bad Emstal)
Turnierleiter Einzel	R. Weyers (Vellmar)
Turnierleiter Mannschaft	Dr. B. Scheffczyk (Dömborg)
Senioren	G. Wieprecht (Caissa Kassel)
DWZ-Sachbearbeiter	W. Höhmann (Vellmar)
Jugendwartin	D. Schumacher (Baunatal)

Offizielle Termine für Bezirksmeisterschaften 1998/99

Blitz Mannschaftsmeisterschaften	So. 15.11.98 bei Hermannia Kassel
Blitz Einzelmeisterschaften	Sa. 28.02.99 in Hess. Lichtenau
Bezirkseinzelnmeisterschaften	Sa. 16.01.99 in Baunatal
Bezirksjugendeinzelnmeisterschaften	21.02.99 in Bad Emstal (Dr. Jürgen Wolf, Schriftführer)

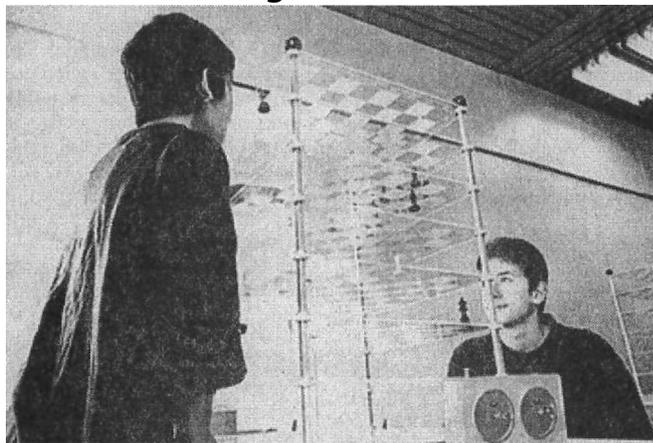
Vom Arbeiter zum Großmeister
Das kurze aber erfolgreiche
Seboxhieben des

Le•mit testi

Kaum jemand von den jüngeren Schachspielern kennt heute noch **Leonid Stein**, den das Schicksal eines allzu frühen Todes ereilte. **Helmut Wieteck (60)**, Erfolgsautor, schildert in bewegenden Worten die kurze aber dafür umso erfolgreichere Karriere des hochtalentierten Leonid Stein. 64 Seiten, 40 Partien, 40 Diagramme, Preis: 9,80 DM, Lieferung frei Haus. Natürlich von: **ROCHADE EUROPA**

Mit Großmeister Eduard Gufeld konnte der wohl kompetenteste Autor für die neu erschienene Broschüre **Wassili Iwantschuk** aus der Reihe „Führende Schachmeister der Gegenwart“ verpflichtet werden.

Auf 100 Seiten wird der schachliche Werdegang des ehrgeizigen Wassili Iwantschuk seit 1984 nachgezeichnet. 64 ausführlich im Informatorstil kommentierte **Partien**, **63** Diagramme, 20 Abbildungen, 10 Tabellen, das Ganze zum Sensationspreis von 9,80 DM, Lieferung frei Haus.

**Wassili Iwantschuk****3D-Schachneuling gewinnt
1. Offenes Tübinger 3D-Schachturnier**

Adana Malik (links) und Wolfgang Helms (rechts, 2. Platz) beim konzentrierten Spielen des DREIDIMENSIONALEN SCHACHSPIELS am Modell „CHESSMIC 2000“. Gehört ihnen die 3D-Schachzukunft?

Für eine Überraschung sorgte SF **Thomas Schälke** (Liechtenstein) am 16.5.98 im SV-Heim Tübingen. Praktisch kam, sah, spielte und siegte er verdient mit 4,5 Punkten und verwies die anderen 5 Teilnehmer auf die Plätze. Er hatte weder Vorinformationen noch 3D-Schachspielerfahrung. Ihm reichte wohl die kurze Einführung durch Turnierleiter Matthias Haberkorn vor Turnierbeginn, der Rest war learning by playing'. Durch taktisch kluges und konzentriertes Spielen sowie schnelles und wirkungsvolles Umsetzen der Zugregeln in die Raumlinien konnte er sich gegen die 3D-Schachkonkurrenz durchsetzen.

Die Entscheidung fiel in der 5. und letzten Runde, wo 3 Spieler mit je 3,5 Punkten - eine Partie war vorgezogen worden - gleichstanden. In dieser packenden Partie - gespielt wurde generell 2 x 30 Min. Schnellschach -, in der Schilke schließlich mit 3 Damen- 4- Turmendspiel die Oberhand erlangte und sie durch Zeitvorteil gewann, verwies er einen seiner direkten Konkurrenten **Gregor Pabst** (2.Vors. des 3D-Schachclubs Tübingen) auf Platz 2 (3,5 P.), welchen dieser mit dem 15jährigen '3D-Schachaufsteiger' **Wolfgang Helms** (Tübingen; ebenfalls 3,5 P.) teilen mußte.

Auf Platz 4 rangierte **Siegfried Kleinfeld** (2,5 P.; Ehrenvors. des 3D-Schachclubs Tübingen). Den 5. Platz teilten sich die 3D-Schach-juniors **Mischa Pauls** (10 J.; 0,5 P.) und **Adana Malik** (10 J.; 0,5 P.), beide aus Tübingen.

Runden und Partiergebnisse im Überblick:

1. Runde:	AdanaMalik - Thomas Schülke	0:1 (matt)
	Gregor Pabst - Wolfgang Helms	0,5:0,5 (Stellungswiederholungen >Remis)
	Siegfried Kleinfeld - Mischa Pauls	1:0 (matt)
2. Runde:	Adana Malik - Wolfgang Helms	0:1 (matt)
	Gregor Pabst - Siegfried Kleinfeld	1:0 (Zeitverlust)
	Thomas Schilke - Mischa Pauls	1:0 (matt)
3. Runde:	Adana Matik - Siegfried Kleinfeld	0:1 (matt)
	Gregor Pabst - Mischa Panis	1:0 (matt)
	Thomas Schülke - Wolfgang Helms	0,5:0,5 (Remisstellung)
4. Runde:	Adana Malik - Gregor Pabst	0:1 (matt)
	Thomas Schülke - Siegfried Kleinfeld	1:0 (Zeitverlust)
	Wolfgang Helms - Mischa Pauls	1:0 (matt)
5. Runde:	Siegfried Kleinfeld - Wolfgang Helms	0,5:0,5 (Remisstellung)
	Gregor Pabst - Thomas Schülke	0:1 (Zeitverlust)
	Adana Malik - Mischa Pauls	0,5:0,5 (Remisstellung)

Für Turnierleiter und Erfinder dieses 3D-Schachspiels Haberkorn ist somit die Durchführbarkeit eines 3D-Schachturniers unter Schnellschachbedingungen bewiesen. Kurzanalyse: Von 15 Partien 8 x matt (53,3 %), 4 x 'Remis' (26,6 %) und 3 x Zeitniederlagen (20 %).

Der Turnierleiter und 1.Vorsitzende des 3D-Schachclubs Tübingen würdigte alle Teilnehmer für das engagierte Spielen und den problemlosen Ablauf des Turniers. Für Platz 1-3 gab es schöne Pokale und Sachpreise (für alle). Den Sonderpokal erhielt Siegfried Kleinfeld für den bestplatziertesten Senioren. Der 3D-Schachclub erhoffte sich für die zukünftigen Turniere bzw. Meisterschaften eine regere Beteiligung; denn der Sieger dieses Turniers hat praktisch bewiesen, daß jeder (klassische) Schachspieler - auch ohne 3D-Schachvorkenntnisse - eine gute Chance hat, ein 3D-Schachturnier zu gewinnen oder eine gute Platzierung zu erzielen. **(M. Haberkorn)**

**TURM
ENDSPIELE**

H.-S.1 ac. ruc.eresdab.

**Die Neuerscheinung
im Monat November! TURM
ENDSPIELE****Walter K.E Haas:
Turmendspiele**Hundert Jahre Turnier Erfahrung mit 205
Diagrammen 96 Seiten, nur **9,80 DM!**© Turmerer tAq
33.0101.1171111